

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 17 • Donnerstag, 24.04.2014 • Jahrgang 27

HUNDEFRISBEE TURNIER



WESTWOOD OPEN 2.0

26.-27.04.

NEUES LEBEN ZENTRUM
57635 WÖLMERSEN

BEGINN 10UHR
EINTRITT FREI

MEHR INFOS WWW.DISCROCKERS.COM



Sommerferienbetreuung im Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

KiJu
Ev. Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen

Alles außer Langeweile! Mit unserem Dauerbrenner „Sommerspaß-Wochen“ sind wir auch 2014 in den Sommerferien für Euch da. Tolle Action, spannende Rätsel und Experimente, viel Kreatives und schöne Ausflüge in Zoos, Kletterparks oder in einen Freizeitpark erwarten dich in einer der drei Wochen Sommerspaß!

Termine: - Woche 1: 11. - 15. August 2014
- Woche 2: 18. - 22. August 2014
- Woche 3: 25. - 29. August 2014

Anmeldung zu bestimmten oder allen Betreuungswochen ist ab Montag, 28.04.2013, persönlich im Ev. Kinder- und Jugendzentrum möglich. Das Angebot der Sommerferienbetreuung findet in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Altenkirchen statt und wird mit Landesmitteln gefördert. Infos bei: Wilhelmstraße 6, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5899, info@kiju-altenkirchen.de; www.kiju-altenkirchen.de **Öffnungszeiten:** Mo. 13 - 18 Uhr; Di. Do. 13 - 21 Uhr; Fr. 13 - 22 Uhr



Sabine Bätzing-Lichtenthäler ermöglicht Jugendlichen zum dritten Mal die Teilnahme Zum Zukunftsdialog nach Berlin

SPD-Bundestagsfraktion lädt Jugendliche ein

Bereits zum dritten Mal kann auf Einladung von Sabine Bätzing-Lichtenthäler und der SPD-Bundestagsfraktion ein Jugendlicher aus dem Wahlkreis Neuwied/Altenkirchen am Planspiel Zukunftsdialog in Berlin teilnehmen. „Ziel dieses Planspiels ist es, jungen Menschen einen realistischen Eindruck von der Arbeit einer Fraktion im Deutschen Bundestag zu vermitteln,“ so Bätzing-Lichtenthäler. Anfang November 2014 werden insgesamt 100 Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende aus ganz Deutschland drei Tage lang in die Rolle der Abgeordneten schlüpfen und über politische Zukunftsfragen diskutieren.

Im vergangenen Jahr hat Clarissa Scholz aus Wissen am Planspiel teilgenommen. Sie kam begeistert zurück: „Die Teilnahme war für mich persönlich eine große Bereicherung. Ich kann jetzt erahnen, wie das Leben der Abgeordneten aussieht und wie Politik gemacht wird. Ich kann daher nur jedem empfehlen, dieses Angebot selbst einmal wahrzunehmen.“

Die Nachwuchspolitiker werden in den Gebäuden des Deutschen Bundestages tagen. Hier entwickeln sie gemeinsame Konzepte zu verschiedenen Politikbereichen wie Wirtschaft oder Arbeit, Integration oder Bildung. Ihre Beratungsergebnisse präsentieren die Jugendlichen am Ende „echten“ Abgeordneten. Sabine Bätzing-Lichtenthäler ruft alle interessierten Jugendlichen im Alter von 16 – 20 Jahren auf, sich kurz schriftlich mit Angaben zu Alter, Person und Ausbildung und der Darstellung der Motivation des Teilnahme-wunsches im Berliner Büro, Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Platz der Republik 1, 11011 Berlin bis zum 27. Juni 2014 zu bewerben. Das Planspiel findet vom 9. - 11.11.2014 im Deutschen Bundestag in Berlin statt.

Bei Fragen können sich Interessierte per Telefon bei Daniela Marz unter der Nummer 030/22777324 melden.



Senioren Info



Der Frühling kehrt ein ins DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Vor Ostern hatten die Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Sozialdienst alle Hände voll zu tun, denn der Frühling sollte ins Haus einziehen. Unter Anleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Monika Henrich verwandelte sich das Café Mocca an einem Nachmittag in eine Gärtnerei. Mit frischem Moos, Zweigen und Frühlingsblumen wurde phantasievoller Tischschmuck in Gläser gesetzt. Mit viel Begeisterung konnten die Bewohner eigene kreative Ideen umsetzen, so dass jedes Blumengesteck ein wunderschönes Unikat wurde. Außerdem wurden Osterhasen gebacken und das Haus jahreszeitlich geschmückt. Die Bewohner hatten dafür schon einige Frühlingsdekorationen gebastelt. Natürlich gehört nach alter Tradition auch das Färben der Ostereier zu den Vorbereitungen, tatkräftig unterstützt von Christa Henn und Sigrid Klingmann, die uns schon seit über vier Jahren regelmäßig ihre ehrenamtliche Hilfe anbieten. Schön, dass es so viele fleißige Hände gibt, die dazu beigetragen haben, dass die Bewohner und Mitarbeiter im DRK Seniorenzentrum den Frühling nun begrüßen können.

Für die Steuererklärung von Rentnern - Rentenversicherung bescheinigt Rentenhöhe

Deutsche Rentenversicherung Für die Steuererklärung von Rentnern - Rentenversicherung bescheinigt Rentenhöhe

Auch Rentner müssen bis zum 31. Mai 2014 ihre Steuererklärung für das Jahr 2013 beim Finanzamt abgeben. Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bescheinigt ihren Rentnern dazu auf Wunsch die Höhe der Rente. Ein Anruf unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 100048 016 genügt, und die Bescheinigung wird per Post zugesandt. Auch im Internet kann man sie unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de („Services Online-Dienste Versicherungsunterlagen anfordern und einsehen“) bestellen. Bei der Einkommenssteuererklärung von Rentnern benötigt das Finanzamt die Anlage R (Renten und andere Leistungen). Hier ist die tatsächlich erhaltene Bruttorente des Jahres 2013 einzutragen. Die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung können in der Anlage Vorsorgeaufwand angegeben werden. Viele Rentner müssen übrigens keine Steuern zahlen. Wer im Jahr 2013 erstmals eine Rente bekommen hat, muss erst Steuern zahlen, wenn die Bruttorente höher als rund 14 800 Euro jährlich ist (bei Verheirateten rund 29 600 Euro jährlich) oder wenn zusätzlich zur Rente noch andere Einkünfte, wie Zins- oder Mieteinnahmen, erzielt werden. Die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ informiert übersichtlich und verständlich zum Thema. Sie ist kostenlos und kann angefordert werden bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Öffentlichkeitsarbeit, 67340 Speyer (Tel. 06232 17-2034, Fax 06232 17-2844, E-Mail presse@drv-rlp.de). Unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de kann die Broschüre heruntergeladen werden. Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer, Eichendorffstraße 4 - 6. Auskünfte zu konkreten steuerlichen Fragen können und dürfen aber nur die Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater geben.





Bürgermeister Raiffeisen Schule erhält mobilen Garten

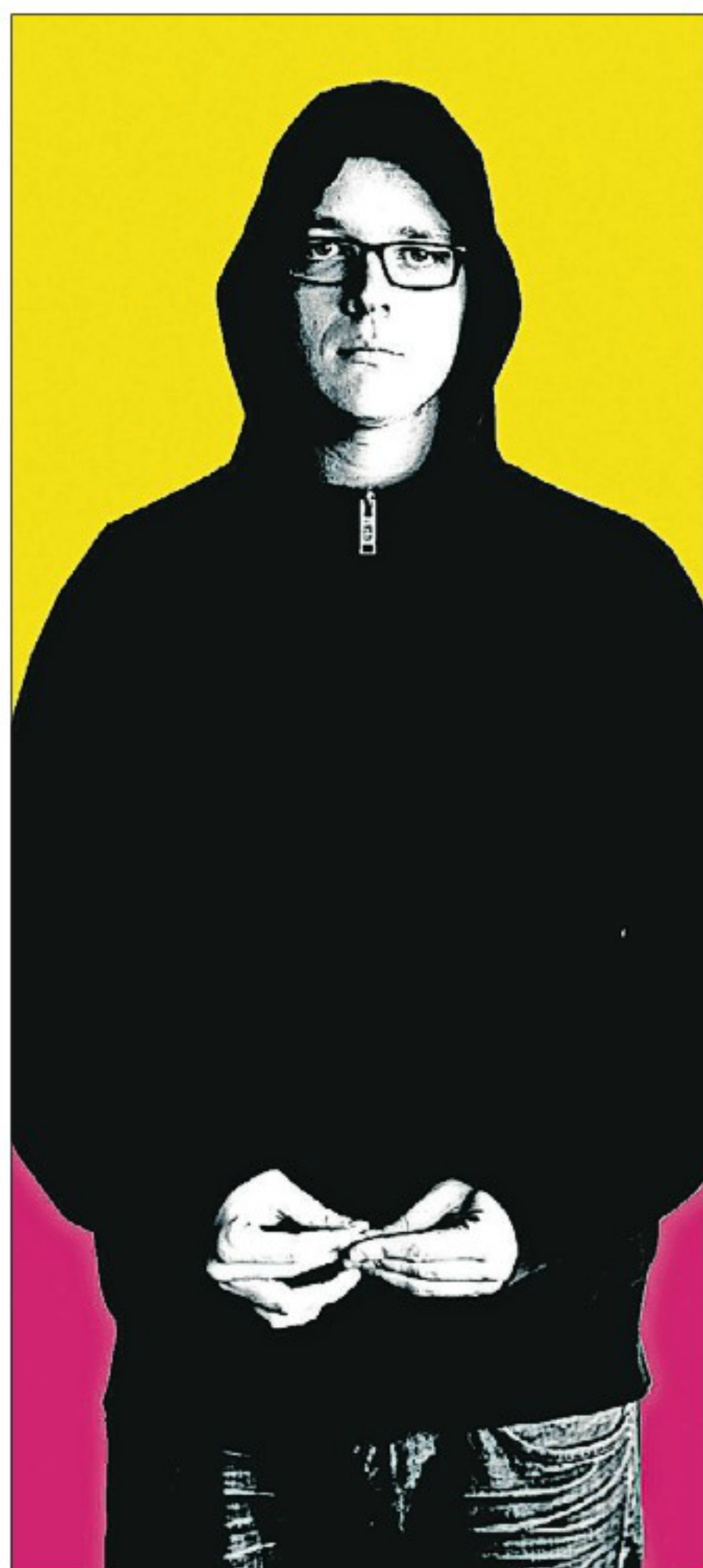


Im vergangenen Jahr hatte ein hiesiger Baumarkt eine Aktion unter dem Motto „Zusammen für unsere Zukunft“ gestartet. Zu gewinnen gab es mobile Gärten. Zwei dieser mobilen Gärten gewann die Weyerbuscher Grundschule. Im Beisein der Schüler/innen, Lehrkräfte und Elternvertreter wurden kurz vor den Osterferien diese Gärten gemeinsam im Bereich des Schulgebäudes aufgestellt. Ein Garten ohne Bepflanzung ist nur ein Stück Boden. Also wurden die beiden Pflanzbeete gleich mit Obst- und Gemüsepflanzen bestückt. Kartoffel-, Radieschen-, Erdbeerpflanzen

und noch andere Dinge verschwanden im Beet. Die Schulkinder halfen fleißig mit und hatten auch jede Menge Fragen an die Fachleute. „Es war einfach schön zu sehen, wie sich die Kinder über ihre neuen Beete freuten“, so der Leiter des Baumarkts, Maik Wollmer.



Fotos: Ariwa



TatWort: Bar

im Phönix Almersbach

Hier können Sie die Größen der Poetry Slam Szene live erleben.

So. 27. April 2014, 20:00 Uhr

Nico Semsrott

„Freude ist nur ein Mangel an Information“
Standup-Tragedy

Der depressive Depressive betreibt in seinem ersten Soloprogramm das, was er am Besten kann: Als bitterböse Gesellschaftskritik getarnte Leistungsverweigerung. Dafür wird er mit Preisen überhäuft: dem NDR Comedy Contest, dem Karl-Marx-Poesie-Preis, dem Stuttgarter Besen (Publikumspreis), der Freiburger Leiter und mehr als 100 Poetry Slam-Siegen. Ihn selbst macht das traurig: „Für einen Loser bin ich ein ziemlich schlechter Verlierer“, sagt Nico von sich selbst.

Er fühlt sich missverstanden und sieht seinen Erfolg als Mobbing, nimmt ihn aber für seine höhere Mission in Kauf: Die Zahl der Depressiven in Europa zu verdoppeln. Die Chancen stehen gut – Depression ist der Wachstumsmarkt schlechthin. Hurra.

„Ein Olympiastadion wird Nico Semsrott niemals füllen – dafür ist er zu gut.“ (PRINZ Hamburg)

Erm. 8,- € / Normal 10,- €

www.tatwortbar.wordpress.com

Das Wort sei mit Euch!

PHÖNIX
Kartenvorverkauf:

Koblenzer Straße 47
57610 Almersbach
Tel. 02681.982989

**Kultur-/
Jugendkulturbüro**
Haus Felsenkeller e.V.
Tel. 02681.7118

Altenkirchen feiert sein 6. großes Stadtfest



Entdecken, erleben, genießen ... zum 700. Stadtjubiläum Altenkirchen

Veranstaltungsorte sind diesmal Schlossplatz, Fußgängerzone, Marktplatz, Quengelstraße bis hin zur Kölner Straße und die neu gestaltete Bahnhofstraße.

Viele Stände aus Handel, Handwerk und Gastronomie, unsere Autohäuser sowie verschiedenste

Vereine sind wieder dabei. Ein tolles Rahmenprogramm mit viel Musik, tollen Aktionen für Kinder und das Stuhl-Event mit den inzwischen überall bekannten „700 Stühlen“ unserer Bürgerinnen und Bürger lassen ein erlebnisreiches und spannendes Wochenende erahnen.



Foto: K. Müller

Programmpunkte am Marktplatz:

Eröffnung mit Fassanstich auf dem Marktplatz

Offiziell eröffnet wird das 6. Altenkirchener Stadtfest am Samstagmorgen um 11 Uhr traditionell mit dem Fassanstich, der in diesem Jahr allerdings erstmals auf dem Marktplatz stattfindet. Anlässlich des 700. Stadtjubiläums wird nicht nur Hachenburger Bier ausgeschenkt, sondern in begrenztem Umfang auch Altenkirchener Bier, das von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt eigenhändig gebraut wurde. Im Anschluss gibt es noch eine Premiere: Uraufführung der Altenkirchener Marschmusik „General Marceau Marsch“, komponiert von Sven Hellinghausen, gespielt von der Bindweider Bergkapelle.

„700 Jahre - 700 Stühle“ lautet die Kunstaktion, zu der die Bürger der Stadt aufgerufen wurden, im Hinblick auf das 700-jährige Stadtjubiläum einen eigenen Jubiläumsstuhl individuell künstlerisch zu gestalten. So präsentiert die Jugendkunstschule sowohl am **Samstag als auch am Sonntag** das „Stuhl-Event“ auf dem Marktplatz mit vielen Stühlen unserer Bürger/Innen, Angeboten zur Stuhlgestaltung, eine wachsende Stuhl-Installation, Spiele zwischen und mit Stühlen, Speedpainting sowie musikalische Einlagen und andere Aktionen. Am Samstagabend wird Wolfgang Scharenberg und Armin Seibert für musikalische Umrahmung sorgen.



Foto: G. Asmussen

Am **Sonntag** sind alle Bürgerinnen und Gäste zu einem gemeinsamen **Frühstückspicknick** eingeladen. Kommen Sie mit Ihrem Frühstückskorb, und erleben Sie das gemeinsame Frühstück auf und inmitten bunter, kreativer Stühle. Aktiv unterstützt wird das Stuhl-Event vom Mehrgenerationenhaus Mittendrin, dem Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen sowie den Jesus Friends.

Die Sparkasse wird am Sonntag, 4. Mai, von 11 - 18 Uhr, in historischen „Münzmeister-Kostümen“ die Münz-/Medaillenprägung der Sonderprägung „700-Jahre-

Altenkirchen“ durchführen. Das „Schauprägen“ wird mit einer historischen „Handspindelpresse“ durchgeführt und die entstehenden Zinnronden können zum Preis von 5 € pro Stück erworben werden.

Das Bühnenprogramm auf der Schlossplatz-Bühne:

Samstag, 3. Mai 2014

11.30 Uhr Jugendblasorchester Mehrbachtal

13.30 Uhr Baum Bluesbender - Bluesband

16.30 Uhr Memories of July

Präsentiert von „RHENAG MEETS MUSIC“ erwartet Sie am Abend:

19.00 Uhr Special Guest Band

21.00 Uhr VICTORIA- Helene Fischer Double

22.15 Uhr AGNETHA - Abba Coverband

Sonntag, 4. Mai 2014

12.00 Uhr Schräglage - Jazzband

14.30 Uhr Bindweider Bergkapelle

15.15 Uhr Dancepoint Ingelbach

15.30 Uhr HAM & EGG - Travestieshow

17.00 Uhr Tribut to Joe - Joe Cocker Coverband

In der **Quengelstraße** wird es eine Blaulichtmeile geben. Es präsentieren sich hier verschiedene Einrichtungen rund ums Retten und Helfen ihre Aufgaben. Mit dabei sind die Feuerwehren Höhr-Grenzhausen und Montabaur, der Hundestaffel Bundesverband, die Oldtimerfreunde Dürrholz, der Luftschutz Hilfsdienst Wache Much, die AG Not- und Krisenkommunikation, der DRK Blutspendebus sowie das Bundesamt für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz.

Am **Mühlengassenparkplatz** können Sie am Sonntag förmlich in die Luft gehen. Hier werden für 45 € bzw. Kinderkarten 25 € Hub-schrauber-Rundflüge angeboten (Ticketvorverkauf im Regionalladen UNIKUM, Bahnhofstr. 26, Altenkirchen). In der Bahnhofstraße ist in diesem Jahr viel los. Schließlich soll die neu gestaltete Straße ja am Sonntag auch offiziell eingeweiht werden. Zum einen gibt es hier die **Automeile** unserer 5 Autohäuser, ein großes **Spielfest** mit Spielmobil, Zirkuspavillons, Hüpfburg, Rollenrutsch und vielem mehr, wird unter der Anleitung von 3 erfahrenen Spielleiter/innen das Highlight für Kinder sein. Ergänzt werden diese Angebote u.a. durch „Speed- und Powerpainting“, Streetfotografie für die ZEIT-BOX Altenkirchen, Ton- und Malaktionen vor dem Regionalladen UNIKUM. Beginnend mit der Vorstellung der neuen Passage Kirchstraße wird gegen 13 Uhr mit musikalischer Untermauerung durch das Drehorgelduo „Duo Romantika“ die **Bahnhofstraße offiziell eingeweiht**. Bürgermeister Heijo Höfer freut sich, dann neben den geladenen Gästen auch viele Stadtfestbesucher begrüßen zu können. Im Anschluss stellt Herr Hanke das neue Buch „Altenkirchen - 700 Jahre Stadtrechte - Viel mehr als nur Zeitgeschichte“ vor, welches dann erstmals erworben werden kann.

Und wer den Mut hat aus 70 m Höhe zu springen, kann dies hier in der Bahnhofstraße beim **Bungee-Turm** ausprobieren.

Verkaufsoffener Sonntag: Und natürlich können Sie am Sonntag von 13 bis 18 Uhr auch nach Herzenslust in unseren vielen Fachgeschäften stöbern und einkaufen. In vielen Geschäften wird es Sonderaktionen und Rabatte geben.



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rhein-str. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Kindertagesstätte Busenhausen

„Unser Lila sieht aber dreckig aus!“



In den letzten 3 Monaten haben sich 12 Kinder der Kindertagesstätte Busenhausen intensiv im Kunstprojekt „Farbenlehre“ mit den Grund- und Mischfarben beschäftigt. Sie haben Erfahrungen gesammelt, wie sie Farben heller und dunkler mischen können und was passiert, wenn sie die Grundfarben miteinander vermischen. Es wurde mit den Farben experimentiert und ausprobiert.

Zum Abschluss wurden die Eltern in die Kindertagesstätte eingeladen, um ihnen zu zeigen, was die Kinder im Kunstprojekt erlebt haben. Die Kinder veranschaulichten ihre Werke anhand einer Fotopräsentation und einer gemeinsamen Aktion in der Kunstwerkstatt.

Die Eltern haben gemeinsam mit ihren Kindern Wasser in den drei Grundfarben Rot - Gelb - Blau eingefärbt und jeweils zwei miteinander vermischt. So entstanden die Mischfarben Lila - Orange - Grün. Während dieser Aktion konnten die Eltern erleben, dass Rot nicht gleich Rot ist. Denn mit einem Echt-Rot entsteht ein Braun - Lila. So hörten wir während des Mischens auf einmal: „Unser Lila sieht aber dreckig aus!“ Worauf die Erklärung der Kinder prompt folgte: „Dann habt ihr nicht das Magenta-Rot genommen, denn damit bekommt man das schöne Lila!“

Aus den Grund- und Mischfarben konnte ein Farbkreis gestellt werden.

Den Nachmittag haben wir mit einem lustigen Farben-Imbiss ausklingen lassen. Groß und Klein ließen sich rote Tomaten, gelbe Paprika, Grüne Gurken, orangene Möhren, blaue Blaubeeren und lila Weintrauben schmecken. Alle waren der Meinung, dass es ein farbenbunter Nachmittag gewesen ist!

Die Nachtschwärmer aus Kircheib laden zur Maifete ein !!



Einladung zur Maifete

Am Mittwoch, 30. April 2014, wird ab 17 Uhr an der Mehrzweckhalle in Kircheib-Reisbitzen der Maibaum aufgestellt. Dazu laden wir Alt und Jung herzlich ein.

Anschließend geselliges Beisammensein. Für Essen vom Grill und Getränke ist gesorgt.

ASG Altenkirchen



Tennis

Deutschland spielt Tennis!

Im Rahmen eines Aktionswochenendes, initiiert durch den Deutschen Tennisbund (DTB), beteiligt sich auch die Tennisabteilung der ASG Altenkirchen an dieser Aktion.

Wir machen mit!



Wir möchten alle Tennisinteressierten einladen, egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Fortgeschrittene, am Samstag, 26. April 2014 von 14 bis 16 Uhr auf unserer Tennisanlage "Auf dem Altdriesch" die Attraktivität des Tennissports selbst kennenzulernen oder neu zu erleben.

Nähere Informationen erhalten Sie bei unserem zuständigen Vereinstrainer:

Willi Rözel, Tel. 0173 / 3677547
email: willi.roezel@t-online.de

Information des Landeswahlleiters

**Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 - So wird gewählt**

Am 25. Mai 2014 wählen die Bürgerinnen und Bürger die kommunalen Vertretungskörperschaften, also Ortsbeiräte, Gemeinde-, Verbandsgemeinde-, Stadträte und Kreistage. Sie haben dabei die Gelegenheit, Personen Ihres Vertrauens in die Gremien zu wählen, die zahlreiche Entscheidungen treffen, die für die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar von Belang sind. Nutzen Sie daher Ihre Einflussmöglichkeiten und gehen Sie zur Wahl. Im folgenden Text werden die Möglichkeiten zur Teilnahme an den Wahlen erklärt.

Wer darf wählen, wer gewählt werden?

Ihre Stimme abgeben - also das aktive Wahlrecht ausüben - dürfen bei den Kommunalwahlen alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes sowie alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Sie müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben und dürfen

nicht vom Wahlrecht ausdrücklich ausgeschlossen sein. Außerdem müssen Wahlberechtigte seit mindestens drei Monaten im jeweiligen Wahlgebiet eine Wohnung haben, also im Ortsbezirk, in der Gemeinde oder Stadt, in der Verbandsgemeinde oder im Landkreis. Bei mehreren Wohnungen gilt das Wahlrecht nur am Ort der Hauptwohnung. Auch wer für ein Mandat in einem Gremium kandidiert, muss diese Voraussetzungen erfüllen (passives Wahlrecht). Bewerberinnen und Bewerber für das Amt des Ortsvorstehers, des Bürgermeisters oder Landrats müssen zudem mindestens 23 Jahre alt sein. Wird dieses Amt hauptamtlichen ausgeführt, dürfen die Kandidatinnen und Kandidaten das 65. Lebensjahr am Wahltag noch nicht vollendet haben.

Die Wahlbenachrichtigung

Formelle Voraussetzung für die Ausübung des Wahlrechts ist grundsätzlich die Eintragung in das Wählerverzeichnis für die jeweilige Wahl. Wer im Wählerverzeichnis steht, erhält bis spätestens 4. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer bis dahin keine Benachrichtigung bekommen hat, sollte sich spätestens bis zum 9. Mai 2014 bei der zuständigen Verbandsgemeinde- oder Stadtverwaltung zur Überprüfung des Stimmrechts melden. Gewählt werden kann entweder am 25. Mai 2014 im Wahllokal oder bereits ab Ende April per Briefwahl.

Wie wähle ich im Wahllokal?

Im Wahllokal wird die Wahlbenachrichtigung dem Wahlvorstand gegeben und auf Verlangen der Personalausweis vorgezeigt. Anschließend erhalten Sie die Stimmzettel zum Ausfüllen in einer Wahlkabine. Die gefalteten Stimmzettel werden in die Wahlurne geworfen, nachdem der Wahlvorstand die Stimmabgabe im Wählerverzeichnis vermerkt hat.

Wie funktioniert die Briefwahl?

Die Rückseite der Wahlbenachrichtigung enthält einen Wahlscheinantrag, der - unterschrieben - bei der zuständigen Verwaltung abgegeben oder in einem Briefumschlag dorthin gesendet wird. Zuständige Verwaltung ist die Verbandsgemeinde, die verbandsfreie Gemeinde oder die Stadt. Die Anträge können dort auch persönlich oder per E-Mail gestellt werden, allerdings nicht per Telefon oder SMS. Mit einer entsprechenden Vollmacht können Sie auch einen Dritten mit der Antragstellung beauftragen. Die dritte Person kann Briefwahlunterlagen für bis zu vier Bevollmächtigungen entgegennehmen. Die Briefwahlunterlagen für die gleichzeitig stattfindende Europawahl sind ggf. zusätzlich zu beantragen. Die Briefwahlunterlagen, die die Verwaltung versendet, enthalten neben dem Wahlschein, den Stimmzetteln und einem Merkblatt zwei farbige Umschläge. In den gelben Umschlag werden die ausgefüllten Stimmzettel gesteckt. Der Umschlag wird anschließend zugeklebt. In den orangefarbenen Umschlag kommen der unterschriebene Wahlschein sowie der gelbe Umschlag mit den Stimmzetteln. Der verschlossene Wahlbriefumschlag muss spätestens am Wahltag beim Wahlvorstand sein; deshalb sollte dieser am Mittwoch, 21. Mai 2014, in den Briefkasten geworfen sein. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, die Briefwahl vor Ort zu beantragen und im Bürgerbüro sogleich seine Stimme abzugeben.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internetangebot des Landeswahlleiters unter www.wahlen.rlp.de.

Wie die Stimmvergabe funktioniert, erklären wir in einem zweiten Beitrag, der im Mai erscheinen wird.

MICHA KRÄMER liest


WESTERWALD-KRIMI

**GEMA
TOD**

**Lesung
im ev. Gemeindehaus
5. Mai 2014 - 19.30 Uhr**

Kirchstraße 20, 57612 Birnbach

Infos unter: www.niemeyer-buch.de


**Einladung zum
Frühlingsfest**

**am Samstag, 3. Mai 2014
ab 15 Uhr**



IM EV. GEMEINDEHAUS WISSEN,
AUF DER RAHM 19



Herzlich willkommen sind Mitglieder, ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, Betreute sowie Freunde und Bekannte des Diakonie-Betreuungsvereins Altenkirchen.

Wir freuen uns auf ein buntes Programm mit dem Chor der Lebenshilfe „Geradeaus“, dem Figurentheater Westerwald, Liedern, Sketchen u.a. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Kuchen und Schnitten gesorgt.

Beiträge unserer Gäste sind sehr gerne erwünscht.

Anmeldung bis zum 25. April an
viklenko@dw-ak.de oder
02681/8008-20 (Zentrale)
Fax:02681/8008-82



Betreuungsverein im Diakonischen Werk Altenkirchen e.V.
Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen



Traditionelles Maifest

auf dem Festplatz in Fluterschen

Mittwoch, den 30. April 2014

ab 18.30 Uhr: **Aufstellen des Maibaums**
Fassanstich durch die Ortsbürgermeister
Liedvorträge

ab 20.00 Uhr: **Tanz in den Mai**

Donnerstag, den 1. Mai 2014

10.00 Uhr: **Maiwanderung des Westerwald-Vereins Fluterschen**

ab 11.00 Uhr: **Traditioneller Fluterscher Frühschoppen**

ab 13.00 Uhr: **Unterhaltung für Kinder durch den Elternbeirat des KiGa**

Für das leibliche Wohl wird an allen Tagen wieder bestens gesorgt!
- Kleiner Vergnügungspark vorhanden -



DIAKONIE und CARITAS

laden ein zum



GOTTESDIENST

ARMUT braucht MUT



Samstag, 26.04.2014, 18.30 Uhr

Ev. Christuskirche, Schlossplatz Altenkirchen

Musik: Kirchenband

www.evkgmak.de/deag

ALMERSBACH



GOSPEL mit Jonny Winters

27. APR 17:00

Ev. Kirche

700 Jahre Stadt Altenkirchen

Bewundernswerte Ausstellung im Hause von Elisabeth Hermes



„Wir haben die ganze Zeit an Deine tolle Ausstellung gedacht. Du kannst stolz sein auf die vielen schönen Kunstobjekte und das kleine Gartenparadies. Bestimmt waren nicht nur wir begeistert“, so bedankten sich im nachhinein Besucher der Ausstellung „Kunst-AKzente“ aus Bergisch-Gladbach in Haus und Garten von Elisabeth Hermes. In der Tat, nicht nur diese Gäste zeigten ihre Bewunderung, sondern weitere über 200 Besucher aus nah und fern waren beeindruckt vom künstlerischen und kreativen Ambiente rund um die Kunst am Ei, die bemalten Glaskugeln, die teils im Garten platzierten Bildern und die eingebundenen fast 30 Stühle aus dem Projekt der Kreativwerkstatt der Jugendkunstschule „700 Jahre Altenkirchen - 700 Stühle“. Bürgermeister Heijo Höfer ließ es sich nicht nehmen, einen intensiven Blick in die Ausstellung zu werfen, zumal die Ausstellung in Kooperation mit der Stadt in den Rahmen der 700-Jahr-Feierlichkeiten eingebunden war. Auch er zeigte sich angetan und sagte aus, dass die Ausstellung eine Bereicherung der Jubiläumsfeierlichkeiten sei.

Vor offiziellem Beginn der Ausstellung gab es bereits regen Betrieb im Garten. Schüler der dritten Klasse der Pestalozzi-Grundschule hatten unter Anleitung der Pädagogin Felicitas Malmedie Eier bemalt und schmückten damit einen vorbereiteten Osterstrauch im Garten. Elisabeth Hermes musste aus diesem Anlass viele Fragen zu den ausgestellten Kunstobjekten beantworten und konnte den Kindern eine ganze Anzahl verschiedenster Eier-Rohlingen am vorhandenen Objekt erklären. Einige Jungen nahmen fotografisch stolz im „Chef-Sessel“ Platz.

Der frühlingshafte Garten im Hintergrund der Kunstobjekte wirkte besonders anregend und lud zum Verweilen, Flanieren und zu manch einem Plausch mit der Gastgeberin und anderen Gästen ein. Viele Besucher nahmen die eine oder andere Gestaltungsidee mit nach Hause. Ein besonderes Lob gilt allen Stuhlgestaltern, die ihre Objekte für die Ausstellung zur Verfügung stellten. Die Stühle in ihrer Vielfalt und dem Ideenreichtum fanden großes Interesse bei den Besuchern. Einige konnten zum Mitmachen an dem Stühle-Objekt motiviert werden. Die Ausstellung war rundum ein gelungenes Event, auch wenn ein kleiner Regen am zweiten Tag etwas hinderlich war.

Bürgermeister Höfer war von der Vielfalt der bereits entstandenen Stühle beeindruckt.

Fotos: G. Asmussen

700 Jahre Stadt Altenkirchen

SWR-Landesschau-Wochenmarkt-Wetter-Tour am 24. April in Altenkirchen

Einmal „SWR-Wetterfrosch“ werden? Wie im vergangenen Jahr zieht die „SWR Landesschau Rheinland-Pfalz“ auch 2014 mit diesem Angebot über ausgewählte Wochenmärkte des Landes. Für die Besucher vor Ort bedeutet das informative Unterhaltung und die Chance, einmal im SWR Fernsehen aufzutreten. Gleichzeitig kann sich die jeweilige Stadt in der abendlichen Sendung ab 18.45 Uhr über Wetterbilder aus ihrer Region freuen. Dritte Station dieser „SWR-Landesschau-Wochenmarkt-Wetter-Tour“ ist Altenkirchen. Am Donnerstag, 24. April, acht Uhr baut das Team um Wetterreporter Markus Bundt ein mobiles Studio in der Wilhelmstraße auf. Hier können die Besucher im Laufe des Vormittags bis etwa 13 Uhr unter professioneller Anleitung eine Wettervorhersage aufzeichnen. Die besten Beiträge werden am gleichen Abend in der „Landesschau Rheinland-Pfalz“ (ab 18.45 Uhr im SWR Fernsehen) gezeigt. Ein kleines Gewinnspiel rundet die Aktion ab, denn beim Wetterquiz gewinnen die Marktbesucher mit etwas Losglück eine SWR-Wetterstation.

Unterdessen ist Reporterin Kathrin Illig rund um die Stadt auf der Suche nach dem Wetter-Thema des Tages unterwegs. Ein Übertragungswagen dient ihr dazu, ihre Reportage punktgenau zur abendlichen Sendung abzusetzen: mal aus der Gärtnerei, vom Campingplatz oder auf dem Maisfeld - eben von überall dort, wo es aufs Wetter ankommt. Dazu gibt es grafisch unterstützt die Vorhersage für jede Region des Landes. Am Donnerstag, 24. April, ist die „SWR-Landesschau-Wetter-Tour“ in Altenkirchen in der Wilhelmstraße unterwegs.





Aktiv verbunden - 700 Schlösser

Die ersten Schlösser und Schlösschen hängen an der Quengelbachbrücke (vor Abbiegung in die Kumpstraße). Die Aktion „Aktiv verbunden - 700 Schlösser“ ist anlässlich des diesjährigen 700-jährigen Festjubiläums durch eine Bürgeridee von Herrn Manfred Weber aus Mammelzen ins Leben gerufen worden.

Vergangenen Donnerstag wurde das Gitter durch die Mitglieder des Festausschusses der 700-Jahr-Feierlichkeiten, Manfred Weber und Stadtbürgermeister Heijo Höfer eingeweiht und mit ersten Schlössern versehen. Ebenso wurde der „Schloss-Stuhl“ an das Geländer montiert.

Machen Sie mit! Zeigen auch Sie Ihre Verbundenheit zur Stadt Altenkirchen und lassen Sie das Gitter durch farbenfrohe Schlösser, ob mit oder ohne Gravur, erstrahlen.



Die ersten Schlösser sind an der Quengelbachbrücke aufgehängt...



... und der „Schloss-Stuhl“ fand am Geländer seinen Platz.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 26./27. April 2014

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Tarifpreisen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33,
57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten:.....Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf** 110

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:**

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112
Verbandsgemeindewehrleiter
Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153
Stellvertretender Wehrleiter
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891
Wehrführer Löschzug Altenkirchen
Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111
Stellvertretender Wehrführer
Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich 02681/8610080
Handy 0171/4874572
Wehrführer Löschzug Berod
Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060
Stellvertretender Wehrführer
Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819
Wehrführer Löschzug Mehren
Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089
Stellvertretender Wehrführer
Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317
Wehrführer Löschzug Neitersen
Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625
Stellvertretender Wehrführer
Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187
Wehrführer Löschzug Weyerbusch
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891
Stellvertretender Wehrführer
Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,
Auf der Heide 2 0261/392-2455
Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Wid-
derstein KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7
Vertrieb 0261/20162210
Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710

■ **Gasversorgung**

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ **Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ **Verbandsgemeindeverwaltung und -werke**

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathaus:
nachmittags:
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228
Bereitschaft nach Dienstschluss:
Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heimstraße 02681/984950

■ **Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.**

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ **Frauenhaus / Beratungsstelle**

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anruf-
beantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ **Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ **Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ **Pflegedienst Klaus Weller**

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ **Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen.

Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ **DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V.**

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-
Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658
Trauercafé Trauerweide jeden 1. Montag im Monat 15 - 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen, Wilhelmstr.

- Anzeige -

DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Ärztehaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax: 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Schwimmbad Altenkirchen im Sportzentrum Glockenspitze

Besuchen Sie das
Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze
Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:
 Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr
 Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr
 Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr
 Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr
 Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:
 Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
 Einzelkarte Jugendliche 1,50 €
 Zwölferkarte Erwachsene 30,00 €
 Zwölferkarte Jugendliche 15,00 €
 Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €
 - Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
 dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
 Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!
 Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
 30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

Öffentliche Bekanntmachung
Sitzung des Kindertagenausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen
 Am Dienstag, 29. April 2014, 17 Uhr, findet eine Sitzung des Kindertagenausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen statt.
Tagesordnung:
I. Abschließende Entscheidungen
Öffentliche Sitzung:
 1. Kindertagesstättenbedarfsplan zum 01.09.2014 und Festlegung der Betriebsformen der kommunalen Kindertagesstätten für das Kindergartenjahr 2014/2015
 2. Verschiedenes
II. Vorberatende Beschlussfassungen
 Nichtöffentliche Sitzung:
 Verbandsgemeinde Altenkirchen Heijo Höfer, Bürgermeister

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Altenkirchen hat in der Sitzung am 9. April 2014 nachstehende Benutzungsordnung beschlossen die hiermit bekanntgemacht wird:

Benutzungsordnung für die Sportanlagen der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) vom 11. April 2014

- § 1 - Allgemeines**
 Die im Sportzentrum Altenkirchen befindlichen Sportanlagen:
 1. Großsporthalle mit vier Übungseinheiten (Hallen 1 - 4)
 2. Zweifach-Sporthalle (Hallen 5 - 6) und Kraftübungsraum
 3. Stadion (Typ B) mit Leichtathletikanlagen
 4. Kunstrasenplatz
 5. Gymnastikwiese sowie die
 6. Schulsporthallen der Pestalozzischule und Erich Kästner-Schule, Altenkirchen, und der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule, Weyerbusch und der
 7. Kunstrasenplatz in Weyerbusch, Bürgermeister-Raiffeisen-Schule stehen in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald).

Soweit sie nicht für eigene Zwecke der Verbandsgemeinde benötigt werden, stehen sie nach Maßgabe dieser Benutzungsordnung und im Rahmen des Benutzerpläne für den Übungs- und Wettkampfbetrieb den Schulen und Sportorganisationen zur Verfügung. Alle Sportanlagen sind nur für sportliche Zwecke zu nutzen.

- § 2 - Art und Umfang der Gestattung**
 (1) Die Gestattung der Benutzung der Sportanlagen ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen zu beantragen. Sie erfolgt durch schriftlichen Bescheid der Verbandsgemeindeverwaltung, in dem der Nutzungszweck und die Nutzungszeit festgelegt sind und setzt den Abschluss eines Benutzungsvertrages voraus, in dem diese Benutzungsordnung als Vertragsbestandteil anerkannt wird.
 (2) Mit der Inanspruchnahme erkennen die Benutzer der Sportanlagen die Bedingungen dieser Benutzungsordnung und die damit verbundenen Verpflichtungen an.
 (3) Aus wichtigen Gründen, z.B. bei dringendem Eigenbedarf, kann die Gestattung zurückgenommen oder eingeschränkt werden; das gilt auch bei nicht ordnungsgemäßer Benutzung der Sportanlagen, insbesondere bei einem Verstoß gegen diese Benutzungsordnung.
 (4) Benutzer, die wiederholt einen unsachgemäßen Gebrauch von den Sportanlagen machen und gegen die Benutzungsordnung erheblich verstoßen, werden von der Benutzung ausgeschlossen.
 (5) Die Verbandsgemeinde Altenkirchen hat das Recht, die Sportanlagen aus Gründen der Pflege und Unterhaltung vorübergehend ganz oder teilweise zu schließen.
 (6) Maßnahmen der Verbandsgemeinde Altenkirchen nach Abs. 3-5 lösen keine Entschädigungsverpflichtung aus. Sie haftet auch nicht für einen Einnahmeausfall.

§ 3 - Hausrecht
 Das Hausrecht an den Sportanlagen steht der Verbandsgemeinde sowie den von ihr Beauftragten zu; ihren Anordnungen ist Folge zu leisten.

- § 4 - Umfang der Benutzung**
 (1) Die Benutzung der Sportanlagen wird von der Verbandsgemeinde Altenkirchen in Benutzerplänen geregelt (§ 5).
 (2) Zur Benutzung für den Übungs- und Wettkampfbetrieb stehen die Sportanlagen von 7 Uhr bis 22 Uhr zur Verfügung, wenn für jede einzelne Inanspruchnahme mindestens 12 Benutzer vorhanden sind. Die näheren Einzelheiten regeln die Benutzerpläne. Die Nutzung der Sportanlagen muss um 22 Uhr beendet sein - einschl. Duschen und Umkleiden. Die Sporthallen dürfen von den Hallenwarten oder Hausmeistern erst geöffnet werden, wenn mindestens 10 Benutzer des Sportvereins oder der Sportgruppe zur Übungsstunde erschienen sind. Wird die Mindestteilnehmerzahl (12 Personen) nicht nur vorübergehend unwesentlich unterschritten, wird die Benutzungserlaubnis widerrufen.
 (3) Eine Abtretung von bereits zugesprochenen Benutzungszeiten durch den Benutzer an Dritte ist nur mit Zustimmung der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen zulässig.
 (4) Über die Benutzbarkeit im Einzelfall entscheidet die Verbandsgemeindeverwaltung. Ein Rechtsanspruch auf Benutzung besteht nicht, wenn im Interesse einer weitergehenden Nutzung der Schulsportstätten diese zum Zwecke schulischer Veranstaltungen benötigt werden.
 (5) Bei der Nutzung der Kunstrasenplätze wird der Stadt Altenkirchen und der Ortsgemeinde Weyerbusch jeweils für ihre ortsansässigen Sportvereine oder Sportorganisationen ein vorrangiges Nutzungsrecht nach dem Schulsport zugesichert.

§ 5 - Benutzerpläne
 (1) Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen stellt -halbjährlich- Benutzerpläne auf, in denen neben dem Eigenbedarf vorrangig die Benutzung durch Schulen und alsdann durch Sportorganisationen im Rahmen des § 1 zeitlich und dem Umfang nach festgelegt werden. Hierbei werden die Belange des Versehrten- und Behindertensportes, des Freizeitsports und des Fremdenverkehrs angemessen berücksichtigt.

(2) Die Benutzer sind zur Einhaltung der Benutzerpläne verpflichtet. Sie sind ferner verpflichtet, den Ausfall einer nach dem Benutzerplan vorgesehenen Veranstaltung der Verbandsgemeindeverwaltung oder ihren Beauftragten rechtzeitig mitzuteilen.

(3) Die Benutzerpläne werden im Hinblick auf einen etwaigen zusätzlichen Eigenbedarf und möglichen neuen Anträgen von Interessenten überprüft. Die Benutzungszeit ist so bemessen, dass für die festgelegte Dauer alle Nebenzeiten (z.B. Aufräum-, Dusch-, und Umkleizeit) eingeschlossen sind.

§ 6 - Pflichten der Benutzer

(1) Soweit die Pflichten der Benutzer nicht Gegenstand anderer Regelungen dieser Benutzungsordnung sind, ergeben sie sich aus den folgenden Absätzen dieser Bestimmung. Sporthallen dürfen nur nach Ablegen der Straßenschuhe mit Turnschuhen mit hellen/farblosen Sohlen oder barfuß betreten werden. Turnschuhe, die als Straßenschuhe benutzt werden, gelten als Straßenschuhe.

(2) Die Benutzer müssen die Sportanlagen pfleglich behandeln und bei ihrer Benutzung die gleiche Sorgfalt wie in eigenen Angelegenheiten anwenden. Auf die schonende Behandlung, insbesondere des Bodens und der Wände sowie aller Einrichtungsgegenstände, ist besonders zu achten. Die Benutzer müssen dazu beitragen, dass die Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb der Sportanlagen so gering wie möglich gehalten werden.

(3) In den Fällen, in denen die Hallenwarte, der Platzwart oder der Hausmeister nicht oder nur zeitweise zur Verfügung stehen, wird zur Entlastung der Verbandsgemeinde mit den Benutzern die Bestellung von Übungsleitern vereinbart, die die Aufsicht wahrnehmen. Benutzen mehrere Turn- und Sportvereine die Sportstätte, einigen diese sich zur Vermeidung organisatorischer Schwierigkeiten auf die Bestellung eines Vertrauensmannes.

(4) Beschädigungen und Verluste auf Grund der Benutzung sind sofort der Verbandsgemeindeverwaltung oder ihren Beauftragten zu melden.

(5) Die Benutzung der Sportanlagen und ihrer Einrichtungen ist auf die Räume, Einrichtungen und Geräte zu beschränken, die zur Durchführung des Übungs- oder Wettkampfbetriebes erforderlich sind.

(6) Sofern sich irgendwelche Bedenken wegen der Sicherheit einzelner Sportgeräte ergeben, ist vom Übungsleiter schriftliche Meldung an die Verbandsgemeindeverwaltung (Sportverwaltung) zu machen, damit fachmännische Überprüfung veranlasst werden kann.

(7) Die Umkleieräume einschließlich der Außenumkleieräume sind vor Verlassen von groben Schmutz zu säubern.

(8) Die Fußballschuhe sind außerhalb der Außenumkleieräume auszuziehen. Sie dürfen nicht in den Wasch- und Umkleieräumen gereinigt und gewaschen werden.

§ 7 - Ordnung des Sportbetriebes

(1) Die Durchführung des Übungs- und Wettkampfbetriebs durch Schulen und Sportorganisationen setzt die Bestellung eines verantwortlichen Sportlehrers oder Übungsleiters voraus. Er ist der Verbandsgemeindeverwaltung namentlich zu benennen. Ohne den verantwortlichen Sportlehrer oder Übungsleiter ist das Betreten der Sportanlagen nicht gestattet. Der Sportlehrer oder Übungsleiter hat als erster die Sportanlage zu betreten und darf sie als letzter erst verlassen, nachdem er sich von der ordnungsgemäßen Aufräumung überzeugt hat. Er hat sich vor Verlassen des Schul- und Sportgeländes beim Hallenwart/Hausmeister abzumelden.

(2) Alle Geräte und Einrichtungen der Sportanlagen sowie ihrer Nebenräume dürfen nur ihrer Bestimmung entsprechend sachgemäß benutzt werden.

(3) Schwingende Geräte (Ringe, Taue, usw.) dürfen grundsätzlich nur von einer Person benutzt werden. Ein Verknoten der Taue ist untersagt. Kreide, Magnesia und ähnliche Stoffe sind in einem Behälter aufzubewahren.

(4) Matten dürfen nur getragen werden bzw. mit dem Mattenwagen befördert werden. Der Auf- und Abbau der Versenkreckenanlagen darf nur in Zusammenarbeit mit dem Hallenwart oder Hausmeister erfolgen.

(5) Verstellbare Geräte (Turnpferde, Barren usw.) sind nach der Benutzung tief- und festzustellen. Fahrbare Geräte müssen von den Rollen entlastet werden. Barrenholme sind durch Hochstellung der Hebel zu entspannen.

(6) Benutzte Geräte einschließlich des Recks sind nach der Benutzung auf ihren Aufbewahrungsplatz zurückzubringen.

(7) Für das Wechseln der Kleider müssen die vorhandenen Umkleieräume benutzt werden. Der Zutritt zu ihnen ist nur den am Sport beteiligten Personen gestattet. Die Zuteilung der Umkleide-, Wasch- und Duschräume erfolgt durch den Hallenwart bzw. Übungsleiter.

(8) Das Einstellen von Fahrrädern ist weder in den Sportanlagen noch in den Nebenräumen erlaubt.

(9) Zur leihweisen Entnahme von Sportgeräten aus den Sportanlagen ist die Genehmigung des Schulleiters und der Sportverwaltung erforderlich.

(10) Die Heizungsrichtungen in den Sporthallen dürfen nur von den Hallenwarten oder Hausmeistern bedient werden.

(11) Unnötiges Lärmen und Toben ist zu vermeiden. Spiele, die Beschädigungen an den Sportanlagen und ihrer Einrichtungsge-

genstände verursachen können, sowie Übungen mit Kugeln und Hanteln sind untersagt.

In der Zweifach-Sporthalle, der Aufstockung Großsporthalle und in den Sporthallen der drei Grundschulen darf nicht Fußball gespielt werden.

(12) Nach Abschluss der Benutzung sind die Sportanlagen und ihre Nebenräume in den Zustand zu versetzen, in dem sie sich zu Beginn der Nutzung befunden haben.

(13) Untersagt ist der Genuss alkoholischer Getränke, das Rauchen in den Sporthallen und ihren Nebenräumen sowie das Mitbringen von Flaschen und Gläsern. Untersagt ist auch das Mitbringen von Tieren sowie das Essen und Trinken in den Sporthallen.

(14) Fundsachen sind umgehend beim Hallenwart oder Hausmeister abzugeben.

§ 8 - Umfang und Voraussetzungen der kostenfreien Benutzung

(1) Die Sportanlagen stehen dem Schulsport und den Sportorganisationen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen kostenfrei zur Verfügung, soweit sie für den Übungs- und Wettkampfbetrieb benutzt werden.

(2) Unter die Kostenfreiheit nach Abs. 1 fällt neben der gebühren- und mietfreien Benutzung der Sportanlagen und ihrer Nebenräume auch das Benutzen der Duschanlagen und der Wasch- und Umkleieräume durch die beim Übungs- und Wettkampfbetrieb Beteiligten.

(3) Kostenfreie Benutzung wird jedoch nur den Schulen und Sportorganisationen gewährt, die ihren Sitz entweder im Gebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen oder innerhalb des bei der Planung und Förderung der Sportanlage zugrunde gelegten Einzugsbereichs haben, auch wenn dieser Einzugsbereich über das Gebiet der Verbandsgemeinde hinausgeht. Voraussetzung ist jedoch, dass innerhalb dieses Einzugsbereichs die nächstgelegene Anlage in Anspruch genommen wird, die den sportlichen bzw. schulsportlichen Bedürfnissen entspricht.

(4) Voraussetzung für das Recht auf kostenfreie Benutzung ist ferner, dass eigene Sportanlagen der Benutzer nicht vorhanden sind bzw. die Kapazität vorhandener Anlagen erschöpft ist.

(5) Die Kosten für die Beseitigung außergewöhnlicher Verunreinigungen sind von den Benutzern zu tragen. Evtl. erforderlich werdende Markierungen sind in Absprache mit den Hallenwarten / Hausmeistern von ihnen auf ihre Kosten vorzunehmen und wieder zu entfernen.

§ 9 - Festsetzung einer Miete

(1) In den Fällen, in denen die Benutzung aufgrund dieser Benutzungsordnung nicht kostenfrei ist, wird für die Benutzung ein Mietzins erhoben. Dies gilt auch für Veranstaltungen, bei denen Eintrittsgeld erhoben wird und für gewerbliche Veranstaltungen.

(2) Der Mietzins beträgt:

a) für die Benutzung der Sporthallen

bei Gruppen bis 20 Personen - pro angefangene Stunde 30 €
bei Gruppen bis 40 Personen - pro angefangene Stunde 60 €

b) für die Benutzung des Stadions

1. Platzaufbau, einschl. Abgrenzmaterial 50 €
2. Aufsicht durch den Platzwart während eines Spieles 39 €
3. Duschen pro Mannschaft 25 €
4. Kosten für Flutlicht pro Stunde 25 €
(Ansatz für ein Fußballspiel unter Flutlicht = 2,0 Stunden)

c) für die Benutzung der Kunstrasenplätze

1. Platzmiete (Aufbau entfällt) 50 €
2. Aufsicht durch den Hausmeister/Platzwart
(wenn erforderlich) 25 €
3. Duschen pro Mannschaft 25 €
4. Kosten für Flutlicht pro Stunde 25 €
(Ansatz für ein Fußballspiel unter Flutlicht = 2 Stunden)

d) für ganz- oder mehrtägige Veranstaltungen (Turniere oder ähnliches) wird im Einzelfall ein Pauschalbetrag festgelegt.

(3) Mit der Miete sind auch die Auslagen für Heizung, Beleuchtung und Reinigung sowie die Inanspruchnahme des Hausmeisters abgegolten. Das gilt auch für die Überlassung der Sondereinrichtungen (z.B. Tribünenanlagen, Spielzeituhnanlagen, Überlassung von Großspielgeräten usw.)

(4) Die Miete kann ermäßigt oder erlassen werden (z.B. für Wohltätigkeitsveranstaltungen). Bei der Berechnung der Miete gilt als Benutzungszeit der Zeitpunkt vom Betreten bis zum Verlassen der Sportstätte. Darin eingeschlossen sind auch die Zeiten für Aus- und Ankleiden einschließlich Waschen und Duschen. Angefangene Stunden werden voll berechnet.

(5) Die Miete ist auf Anforderung durch die Verbandsgemeindeverwaltung innerhalb von 10 Tagen auf ein Konto der Verbandsgemeindekasse Altenkirchen zu überweisen.

§ 10 - Haftung

(1) Die Verbandsgemeinde Altenkirchen überlässt dem Benutzer die Sportanlagen sowie die Geräte zur Benutzung in dem Zustand, in dem sie sich befinden. Der Benutzer ist verpflichtet, die Geräte jeweils vor der Benutzung auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit für den gewollten Zweck durch seine Beauftragten zu überprüfen; er muss sicherstellen, dass schadhafte Geräte oder Anlagen nicht benutzt werden. Eine Haftung für Unfälle oder Diebstähle (Entwen-

derung von Kleidungsstücken usw.) übernimmt die Stadt Verbandsgemeinde Altenkirchen nicht.

(2) Der Benutzer stellt die Verbandsgemeinde Altenkirchen von etwaigen Haftpflichtansprüchen seiner Bediensteten, Mitglieder oder Beauftragten, der Besucher seiner Veranstaltungen und sonstiger Dritter für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Räume und Geräte und der Zugänge zu den Räumen und Anlagen stehen.

(3) Der Benutzer verzichtet seinerseits auf eigene Haftpflichtansprüche gegen die Stadt Verbandsgemeinde und für den Fall der eigenen Inanspruchnahme auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen Verbandsgemeinde und deren Bedienstete oder Beauftragte.

(4) Der Benutzer hat bei Vertragsabschluss nachzuweisen, dass eine ausreichende Haftpflichtversicherung besteht, durch welche auch die Freistellungsansprüche gedeckt werden.

(5) Die Haftung der Verbandsgemeinde als Grundstückseigentümerin für den sicheren Bauzustand von Gebäuden gem. § 836 BGB bleibt hiervon unberührt.

(6) Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Verbandsgemeinde an den überlassenen Einrichtungen, am Gebäude, den Zugangswegen und den Geräten durch die Benutzung entstehen.

(7) Mit der Inanspruchnahme der Sportanlagen erkennen die benutzungsberechtigten Personen diese Benutzungsordnung und die damit verbundenen Verpflichtungen ausdrücklich an (vgl. § 2 Abs. 2).

§ 11 - Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Altenkirchen, 11. April 2014

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

■ Feuerwehrdienst

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 25. April 2014, 19.15 Uhr.



Aus den Gemeinden



Almersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Almersbach

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Almersbach zugelassen:

Quast, Klaus, geb. am 03.02.1955; Staatsangehörigkeit: deutsch
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Im Hirzberg 27, 57610 Almersbach

Kennwort: Quast

Almersbach, 10. April 2014

Ortsgemeinde Almersbach

Klaus-Peter Fischer
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Stadtbürgermeisters der Kreisstadt Altenkirchen

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 9. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Stadtbürgermeisters der Kreisstadt Altenkirchen zugelassen:

Höfer, Heijo, geb. am 06.09.1953; Staatsangehörigkeit: deutsch
Bürgermeister

Im Mühlberg 16, 57610 Altenkirchen

Kennwort: Höfer

Altenkirchen, 10. April 2014

Kreisstadt Altenkirchen (Ww.)

Herbert Röttgen
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Stadtbürgermeisters

Bachenberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Bachenberg

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 8. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Bachenberg zugelassen:

Becker, Ulrich, geb. am 31.03.1960; Staatsangehörigkeit: deutsch
Bankangestellter

Dorfstraße 6, 57610 Bachenberg

Kennwort: Becker

Bachenberg, 10. April 2014

Ortsgemeinde Bachenberg

Heinrich Bonacker
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Berod

■ Danke an das Team „Obstbaumschnitt“



Nachdem das Team „Obstbaumschnitt“ - bestehend aus den Herren Friedhelm Reinhardt, Klaus Schumacher, Dietmar Kunz, Fritz-Walter Vohl, Lothar Hackbeil und Alexander Wolff - alle gemeindeeigenen Obstbäume fachgerecht beschnitten haben, ist es jetzt wirklich an der Zeit, ihnen auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön zukommen zu lassen. An vier Tagen wurde ehrenamtlich unermüdlich geschnitten, um die Obstbäume von unnötiger Last zu befreien. Schon jetzt sind wir alle gespannt, ob der Ertrag im Herbst ebenfalls davon profitieren wird. Ein Obstpresstag mit Unterstützung durch Benjamin Junge ist im Kalender bereits vorgemerkt, um wieder leckeren Apfelsaft von gemeindeeigenen Apfelbäumen herzustellen. Die Grundlage hierfür haben die Männer vom Team „Obstbaumschnitt“ bestens geschaffen.

Nochmals ein herzliches Danke dafür.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Berod

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Berod zugelassen:

Ruchnewitz, Ginette, geb. am 07.02.1966

Staatsangehörigkeit: deutsch

Bankkauffrau

Waldstraße 4, 57614 Berod

Kennwort: Ruchnewitz

Berod, 10. April 2014

Ortsgemeinde Berod

Ulrich Christ
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin

Birnbach

■ Vertretung Ortsbürgermeister

In der Zeit vom 26.04. bis 03.05.2014 wird mich der Erste Beigeordnete Herr Gerd Marenbach, Kirchstr. 24, Tel. 02681-7600, vertreten.

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Birnbach am 25. Mai 2014**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Birnbach zugelassen:

Lanvermann, Wolfgang, geb. am 07.09.1958

Staatsangehörigkeit: deutsch

Verwaltungsfachwirt

Kirchstraße 23, 57612 Birnbach

Kennwort: Lanvermann

Birnbach, 10. April 2014

Ortsgemeinde Birnbach

*Gerd Marenbach
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*

Busenhausen

Öffentliche Bekanntmachung**■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Busenhausen am 25. Mai 2014**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Busenhausen zugelassen:

Hüsch, Erika, geb. am 13.02.1951; Staatsangehörigkeit: deutsch

Hauswirtschaftsmeisterin

Bachstraße 2, 57612 Busenhausen

Kennwort: Hüsch

Busenhausen, 10. April 2014

Ortsgemeinde Busenhausen

*Wolfgang Eichelhardt
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin*

Öffentliche Bekanntmachung**■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Donnerstag, 8. Mai 2014, 19.30 Uhr, findet in der Dorfschänke eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Vergabe von Bauleistungen Waschhaus
 - 2.1 Estricharbeiten
 - 2.2 Trockenbauarbeiten
 - 2.3 Fliesenarbeiten
3. Änderung der Hausnummerierung im Kirchweg, Ortsteil Beul
4. Bänke für den Friedhof
5. Informationen der Ortsbürgermeisterin
6. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Personalangelegenheiten

*Erika Hüsch,
Ortsbürgermeisterin*

Eichelhardt

Öffentliche Bekanntmachung**■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Eichelhardt am 25. Mai 2014**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Eichelhardt zugelassen:

Höller, Friedhelm, geb. am 28.08.1948;

Staatsangehörigkeit: deutsch

Rentner

Volkerzer Weg 7, 57612 Eichelhardt

Kennwort: Höller

Eichelhardt, 10. April 2014

Ortsgemeinde Eichelhardt

*Michael Lang
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*



Ersfeld

Öffentliche Bekanntmachung**■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Ersfeld am 25. Mai 2014**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Ersfeld zugelassen:

Lichtenthäler, Reinhilde, geb. am 15.05.1954; Staatsangehörigkeit: deutsch

Bürokauffrau

Im Oberdorf 5, 57635 Ersfeld

Kennwort: Lichtenthäler

Ersfeld, 10. April 2014

Ortsgemeinde Ersfeld

*Christa Hentschel-Verfürth
Erste Beigeordnete
als Gemeindevahlleiterin
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin*



Fiersbach

■ Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 62 Absatz 6 Kommunalwahlgesetz (KWG) wird hiermit bekannt gemacht, dass zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Fiersbach keine Wahlvorschläge eingereicht wurden. Die Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters findet nicht statt.

Die Ortsbürgermeisterin/der Ortsbürgermeister wird nach dem 25. Mai 2014 in der konstituierenden Ratssitzung durch den Ortsgemeinderat gewählt.

Fiersbach, 10. April 2014

*Siegfried Krämer
Ortsbürgermeister und Gemeindevahlleiter*

Fluterschen

Öffentliche Bekanntmachung**■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Fluterschen am 25. Mai 2014**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 8. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Fluterschen zugelassen:

Lichtenthäler, Ralf, geb. am 26.05.1959;

Staatsangehörigkeit: deutsch

Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Koblenzer Straße 33, 57614 Fluterschen

Kennwort: Lichtenthäler

Fluterschen, 10. April 2014

Ortsgemeinde Fluterschen

*Klaus Lauterbach
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*

Forstmehren

Öffentliche Bekanntmachung**■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Forstmehren am 25. Mai 2014**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Forstmehren zugelassen:

Gollek, Harald, geb. am 20.03.1966; Staatsangehörigkeit: deutsch

Kfz-Techniker

Heckengartenweg 8, 57635 Forstmehren

Kennwort: Gollek

Forstmehren, 10. April 2014

Ortsgemeinde Forstmehren

*Erhard Burmester
Ortsbürgermeister
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*



Gieleroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Gieleroth

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Gieleroth zugelassen:

Schütz, Katja, geb. am 20.05.1969; Staatsangehörigkeit: deutsch
Industriekauffrau In der Bornwiese 6, 57610 Gieleroth

Kennwort: Schütz

Gieleroth, 10. April 2014

Ortsgemeinde Gieleroth

Bernd Lindlein

Erster Beigeordneter

und Gemeindevahlleiter

zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 10. März 2014

Zu Beginn dieser Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 15/2014 des Mitteilungsblattes veröffentlicht. Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Rat die Einziehung eines Weges Gemarkung Herptheroth, Flur 12, Flurstück 22. Eine entsprechende Bekanntmachung hierüber erfolgte in Ausgabe 14/2014 des Mitteilungsblattes. Des Weiteren lagen dem Rat drei Angebote zum Verschiefern eines Giebels am Brunnenhaus in Herptheroth vor. Nach eingehender Diskussion und dem Einwand eines Ratsmitglieds, dass man doch direkt den zweiten Giebel mit verschiefern lassen könne, beschloss der Rat, dass die Auftragsvergabe auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wird, nachdem die drei Anbieter jeweils ein erweitertes Angebot zum Verschiefern beider Giebelseiten abgegeben haben. Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte Ortsbürgermeisterin Schütz die Ratsmitglieder über morsche Äste, die über dem Gemeindegeweg unterhalb des Hühnerbetriebs in Herptheroth hängen und bei starkem Wind oder Sturm eine Gefahrenstelle darstellen könnten. Ebenso stehen am Dorfplatz in Amteroth zwei Birken, die zum einen in die Stromkabel hineinragen, zum anderen ebenfalls durch ihre Höhe und Standfestigkeit Grund liefern, dass hier eine Gefährdung von Fußgängern und angrenzenden Häusern gegeben sein könnte. Die Firma Lüttsch aus Döttesfeld hat angeboten, die beiden Birken und die überhängenden Äste in Herptheroth zu einem Bruttopreis von 868,70 € zu beseitigen. Der Rat vergab den Auftrag einstimmig an die Firma Lüttsch. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden u. a. folgende Themen erörtert:

1. Die Termine zur Wahlvorstandsschulung und Schulung für PC-Bediener wurden durch Ortsbürgermeisterin Schütz bekannt gegeben: Wahlvorstand 29. April oder 5. Mai, jeweils 18 Uhr und Schulung PC-Bediener 15. oder 16. Mai, entweder 17 Uhr bis 18.30 Uhr oder 19 bis 20.30 Uhr.
2. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet um einen Zuschuss für 2014. Der Ortsgemeinderat erteilte der Vorsitzenden den Auftrag, wie in den Jahren zuvor, einen Zuschuss zu gewähren.
3. Beigeordneter Heinz-Erhard Räder wies nochmals auf die Gefahrenstellen entlang der Kreisstraße 32 von Oberwambach Richtung Herptheroth und der Ortsdurchfahrt Herptheroth in Höhe des Buswartehäuschens hin und bat um Abhilfe.
4. Ratsmitglied Volker Dönges berichtete, dass sich der Überhang des Grundstücks Gieleroth, Flur 5, Nr. 3, immer noch in Richtung Gemeindegeweg ausweitet und die Eigentümerin um Beseitigung gebeten werden sollte.

Im Rahmen der sich anschließenden Einwohnerfragestunde trug ein Einwohner vor, dass der Linienbus nicht immer im Bereich des Kindergartens hält und Fahrgäste aufnimmt. Er bat um Abklärung, ob dieser Haltepunkt als Bedarfshaltestelle eingerichtet werden könnte für Fahrgäste, denen sich z. B. durch körperliche Einschränkungen der Weg zur B 8 an die nächste Haltestelle schwierig gestalten könnte.



Hasselbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Hasselbach

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Hasselbach zugelassen:

Staats, Hans-Jürgen, geb. am 20.03.1948;
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beamter i. R.

Bergstraße 11, 57635 Hasselbach

Kennwort: Staats

Hasselbach, 10. April 2014

Ortsgemeinde Hasselbach

Hartmut Räß

Erster Beigeordneter

und Gemeindevahlleiter

zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Helmenzen

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Helmenzen zugelassen:

Schneider, Klaus, geb. am 18.12.1960;

Staatsangehörigkeit: deutsch

Maschinenbautechniker

Rehhardt 53, 57612 Helmenzen

Kennwort: Schneider

Helmenzen, 10. April 2014

Ortsgemeinde Helmenzen

Heinz Walter Henn

Ortsbürgermeister

und Gemeindevahlleiter

zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

■ 50 Jahre gemeinsam durchs Leben

Am Mittwoch, 30. April 2014, feiern die Eheleute Gerda und Helmut Füssle das Fest der goldenen Hochzeit.



Gerda Füssle kam am 23. Mai 1940 in Tübingen zur Welt. Nach dem Volksschulabschluss half sie zunächst ihren Eltern im kleinen Landwirtschaftsbetrieb. Im Anschluss daran besuchte sie für zweieinhalb Jahre eine Hauswirtschaftsschule. Zwei Jahre lang arbeitete sie in der Schweiz, wo sie den Haushalt bei einem Gärtnerei- und Floristikgeschäft führte. Und hier be-

gegnete sie auch zum ersten Mal ihrem späteren Ehemann Helmut. Nach der Heirat im Jahr 1964 versorgte Gerda Füssle den Haushalt und widmete sich ihrer Familie. Das Paar lebt seit Anfang der Siebzigerjahre in Helmenzen, wo sich beide sehr wohl fühlen. Zu den Hobbys der Jubilarin gehören das Lesen und die Pflege ihres Blumen- und Nutzgartens. Bei Letzterem unterstützt sie ihr Mann tatkräftig. Helmut Füssle wurde am 12. Januar 1936 in Balingen/Baden-Württemberg geboren. Als er drei Jahre alt war, zog er mit seiner Familie nach Freiburg und später - während der Kriegswirren - nach Stuttgart. Nach einem sechsmonatigen Betriebspraktikum absolvierte er hier eine Ausbildung zum Elektromechaniker. Nachdem er ein weiteres Jahr bei seinem Ausbildungsbetrieb tätig war, besuchte er drei Jahre lang eine Missionsschule in Bensheim. Danach fand er eine Stelle als Tontechniker beim Missionswerk Neues Leben in Altenkirchen, später in Wölmersen. Er kreierte während dieser Zeit viele Radiosendungen für Radio Luxemburg. Ab 1980 war er - bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand - als Tontechniker bei einem Kopierwerk in Nümbrecht tätig.

Das Ehepaar Füssle hat drei Töchter. Sie werden mit ihren Familien, darunter sechs Enkelkinder, zu den ersten Gratulanten am Festtag gehören.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Helmenzen gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer

Bürgermeister

Heinz Walter Henn

Ortsbürgermeister



Helmeroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Helmeroth

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Helmeroth zugelassen:

Stefes, Paul, geb. am 06.10.1950; Staatsangehörigkeit: deutsch
Rentner
Talblick 10, 57612 Helmeroth
Kennwort: Stefes
Helmeroth, 10. April 2014
Ortsgemeinde Helmeroth

Werner Denker
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

4. Verschiedenes
Hilgenroth den 15.04.2014 Der Jagdvorsteher, Karl Hermann Link



Hirz-Maulsbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach zugelassen:

Zimmermann, Dieter, geb. am 09.08.1958;
Staatsangehörigkeit: deutsch, Finanzbeamter
Fiersbacher Straße 4, 57635 Hirz-Maulsbach

Kennwort: Zimmermann

Hirz-Maulsbach, 10. April 2014
Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach

Reimund Seifen
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Hemmelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Hemmelzen

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 8. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Hemmelzen zugelassen:

Bischoff, Harald, geb. am 08.04.1962; Staatsangehörigkeit: deutsch
Tischler

Wiesenstraße 9 b, 57612 Hemmelzen

Kennwort: Bischoff

Hemmelzen, 10. April 2014
Ortsgemeinde Hemmelzen

Dietmar Mühleip
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

Idelberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 25. April 2014, 20 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Änderung der Dorfbeleuchtung
Beratung über die Kostenanschläge der Firma Müller in Selters
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Karl Heinz Henn, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Idelberg

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 9. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Idelberg zugelassen:

Henn, Karl-Heinz, geb. am 10.05.1944;
Staatsangehörigkeit: deutsch
Rentner

Mittelstraße 1, 57612 Idelberg

Kennwort: Henn

Idelberg, 10. April 2014
Ortsgemeinde Idelberg

Kurt Schlaug
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Hilgenroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Hilgenroth

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 8. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Hilgenroth zugelassen:

Otterbach, Monika, geb. am 17.02.1951;
Staatsangehörigkeit: deutsch

Verwaltungsangestellte

Erbacher Straße 2, 57612 Hilgenroth

Kennwort: Otterbach

Hilgenroth, 10. April 2014
Ortsgemeinde Hilgenroth

Artur Pick
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin



Ingelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Ingelbach

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgende Wahlvorschläge zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Ingelbach zugelassen:

1. Quast, Manfred, geb. am 17.07.1960;

Staatsangehörigkeit: deutsch

Steueramtsrat, Hauptstraße 16, 57610 Ingelbach

Kennwort: Quast

2. Vohl, Dirk, geb. am 15.09.1966; Staatsangehörigkeit: deutsch

Kraftfahrzeugmeister

Lindenweg 4, 57610 Ingelbach

Kennwort: Vohl

Ingelbach, 10. April 2014
Ortsgemeinde Ingelbach

Jürgen Janke
Ortsbürgermeister
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossenschaft Hilgenroth

Am Samstag, 10.05.2014, findet um 20 Uhr, in Hilgenroth, in der Gaststätte „Sonnenhof“ die Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2013/2014 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2014/2015
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2014/2015

Isert

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Isert

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Isert zugelassen:

Hörter, Wolfgang, geb. am 17.11.1950;

Staatsangehörigkeit: deutsch

Rentner

Zur Winterhelte 5, 57612 Isert

Kennwort: Hörter

Isert, 10. April 2014

Ortsgemeinde Isert

Annette Roßbach
Erste Beigeordnete
und Gemeindegewahlleiterin
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Kettenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Kettenhausen

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Kettenhausen zugelassen:

Krauskopf, Uwe, geb. am 22.06.1954; Staatsangehörigkeit: deutsch

Baurat

Hauptstraße 9, 57612 Kettenhausen

Kennwort: Krauskopf

Kettenhausen, 10. April 2014

Ortsgemeinde Kettenhausen

Klaus Schmidt
Erster Beigeordneter
und Gemeindegewahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 19. Februar 2014

Zunächst beschloss der Ortsgemeinderat in dieser Sitzung den Erlass der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 12/2014 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Anschließend diskutierte der Rat über die Anschaffung von zwei Bänken. In der Gemarkung ist eine Bank entwendet worden, eine weitere ist defekt. Es wurde beschlossen, beide Bänke zu ersetzen. Ferner befassten sich die Ratsmitglieder mit Friedhofangelegenheiten. In der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 26.05.2008 war unter TOP 2 als Umgestaltung des Friedhofs eine Verlegung von alten noch vorhandenen Grabsteinen beschlossen worden. Diese sollen höhengleich in der Nähe des unteren Friedhoftores in den Rasen verlegt werden. Dieser Beschluss wurde wegen einigen Unklarheiten noch nicht umgesetzt und ist daher erneut in einer der nächsten Sitzungen zu beraten und zu beschließen.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung wurde über die Kommunal- und Europawahlen am 25. Mai 2014 informiert. Uwe Krauskopf wird sich erneut zur Ortsbürgermeisterwahl stellen (s. auch separate Bekanntmachung hierzu). Für die Ortsgemeinderatswahl hat sich der Rat wie bei den vergangenen vier Wahlen für die sogenannte „weiße Wahl“ ausgesprochen. Hierzu wird zunächst eine Orientierungsliste aufgestellt, auf der Bürgerinnen und Bürger benannt werden, die Interesse an der Gemeinderatsarbeit haben. Es handelt sich hierbei nicht um einen Stimmzettel, d. h. die Liste darf nicht als Stimmzettel verwendet werden. Die Orientierungsliste dient nur als Information für die Bürgerinnen und Bürger, sie ist nicht bindend. Bei der „weißen Wahl“ kann jedes wählbare Gemeindeglied, auch wenn es nicht auf der Orientierungsliste erscheint, gewählt werden. Wer sich für die Gemeinderatsarbeit interessiert, kann sein Interesse auf einem dem Mitteilungsblatt beigelegten Rückmeldebogen an den Ortsbürgermeister bekunden und wird dann in die Orientierungsliste aufgenommen. Vor dem Wahltag erhalten alle berechtigten Wählerinnen und Wähler per Post einen amtlichen Stimmzettel. Hierauf können dann die gewünschten Personen für die Ortsgemeinderatswahl eingetragen werden. So wird den Wählerinnen und Wählern ermöglicht, schon zu Hause den Stimmzettel auszufüllen. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, für die Ortsgemeinderatswahl eine Orientierungsliste aufzustellen.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Krauskopf den Rat wie folgt:

- Für die Bereitstellung, Herrichtung und Reinigung des Glascontainerplatzes erhielt die Ortsgemeinde für das Jahr 2013 einen Betrag von 659,61 EUR.
- Die Straßenmeisterei wurde auf die vorhandenen teilweise neu aufgetretenen Schadstellen im Straßenbelag der L 267 hingewiesen. Die Schäden sollen nach dem Winter bei einer gemeinsamen Begehung in Augenschein genommen werden.
- In den vergangenen zwei Monaten wurden weitere vier Dorfchroniken verkauft. Wer noch Interesse am Erwerb einer Dorfchronik hat, kann sich beim Ortsbürgermeister melden.

Unter Punkt Verschiedenes wurde darüber informiert, dass die Ortsgemeinde für die Gestaltung des Karnevalwagens, der am Umzug in Altenkirchen teilnimmt, einen Betrag von 100 EUR zur Verfügung stellt. Bei der Einwohnerfragestunde regte eine Bürgerin an, den Bewuchs (u. a. einige Eichen) an den Spurbahnwegen zu kürzen bzw. zu beseitigen.



Kircheib

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Kircheib

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Kircheib zugelassen:

Sterzenbach, Karl Heinz, geb. am 10.01.1959; Staatsangehörigkeit: deutsch

Beamter

Schulstraße 18, 57635 Kircheib

Kennwort: Sterzenbach

Kircheib, 10. April 2014

Ortsgemeinde Kircheib

Jürgen Droste
Erster Beigeordneter
und Gemeindegewahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin



Kraam

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Kraam

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgende Wahlvorschläge zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Kraam zugelassen:

1. Bay, Thomas, geb. am 12.06.1966; Staatsangehörigkeit: deutsch

Mechaniker

Hauptstraße 13, 57635 Kraam

Kennwort: Bay

2. Marenbach, Guido,
geb. am 14.07.1964; Staatsangehörigkeit: deutsch

angestellter Geschäftsführer

Ersfelder Weg 6, 57635 Kraam

Kennwort: Marenbach

3. Müller, Thorsten,
geb. am 12.05.1973; Staatsangehörigkeit: deutsch

Landwirt

Hauptstraße 36, 57635 Kraam

Kennwort: Müller

Kraam, 10. April 2014

Ortsgemeinde Kraam

Günter Kohl
Ortsbürgermeister
und Gemeindegewahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Mammelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Mammelzen

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Mammelzen zugelassen:

Rütscher, Dieter, geb. am 24.02.1948; Staatsangehörigkeit: deutsch
Elektromeister

Im Steimelsgarten 5, 57636 Mammelzen

Kennwort: Rütscher

Mammelzen, 10. April 2014

Ortsgemeinde Mammelzen

Stefan Schmidt
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

Klein, Horst, geb. am 24.09.1950; Staatsangehörigkeit: deutsch
Diplom-Ingenieur

Schulstraße 44, 57638 Neitersen

Kennwort: Klein

Neitersen, 10. April 2014

Ortsgemeinde Neitersen

Rudolf Bellersheim
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Mehren

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Mehren

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgende Wahlvorschläge zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Mehren zugelassen:

1. Berta, Heinz, geb. am 27.05.1962;

Staatsangehörigkeit: deutsch

Unternehmer

Gollenseifen 12, 57635 Mehren

Kennwort: Berta

2. Schnabel, Thomas, geb. am 31.01.1968;

Staatsangehörigkeit: deutsch

Einrichter Maschinenfertigung

Mehrbachtalstraße 7, 57635 Mehren

Kennwort: Schnabel

Mehren, 10. April 2014

Ortsgemeinde Mehren

Werner Kuhnle
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Michelbach

■ Maifeier in Michelbach am 30.04.2014

Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher,

wie jedes Jahr wollen wir auch diesmal wieder gemeinsam die Maifeier (ab 19 Uhr) begehen, dieses Jahr findet die Feier am/im Schützenhaus in Michelbach statt.

Für das leibliche Wohl (Essen und Getränke) ist an dem Abend bestens gesorgt. Auch ein kleiner Maibaum wird aufgestellt.

Ich möchte Sie alle hiermit, auch im Namen des Organisationsteams, herzlich einladen. Ich hoffe, dass alle an dem Abend viel Spaß haben und hoffe auf eine zahlreiche Beteiligung.

Sofern noch Fragen Ihrerseits zum Ablauf der Feier bestehen, wenden Sie sich bitte entweder an Melanie Giefer oder Andrea Ijewski.

Michelbach, im April 2014

Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Michelbach

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Michelbach zugelassen:

Kwiotek, Hans, geb. am 14.03.1955; Staatsangehörigkeit: deutsch

Dipl.-Verwaltungswirt

Im Beulsgarten 4, 57610 Michelbach

Kennwort: Kwiotek

Michelbach, 10. April 2014

Ortsgemeinde Michelbach

Werner Giefer
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Neitersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Neitersen

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Neitersen zugelassen:

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Obererbach

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Obererbach zugelassen:

Schneider, Erhard, geb. am 02.03.1952;

Staatsangehörigkeit: deutsch

Bankkaufmann

In der Hoppbach 6, 57612 Obererbach

Kennwort: Schneider

Obererbach, 10. April 2014

Ortsgemeinde Obererbach

Marcus Follmann
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

Oberirsen

Bekanntmachung

■ Jagdgenossenschaft Oberirsen

Am Freitag, 09.05.2014, findet im Landgasthof im Grunde in Oberirsen um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Oberirsen statt. Hierzu werden alle Grundstückseigentümer, die eine bejagbare Fläche im Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Oberirsen besitzen, herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Abstimmungsberechtigung nach Kopf und Flächenstimmen
3. Bericht des Vorstand über das abgelaufene Geschäftsjahr
4. Kassenbericht des Kassierer
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstand
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Ergänzungswahlen zum Vorstand
9. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtrentnerlöses 2013/2014
10. Beschlussfassung zu Grenzangelegenheiten
11. Verschiedenes

Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung sind schriftlich und begründet bis zum 30.04.2014 beim zweiten Vorsitzenden Rolf Schumacher einzureichen. Das Jagdkataster liegt vom 28.04. bis zum 05.05.2014 in der Wohnung des zweiten Vorsitzenden Rolf Schumacher, Fichtenweg 5, in Oberirsen aus. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung liegt ab dem 17.05.2014 eine Woche zur Einsichtnahme in der Wohnung des zweiten Vorsitzenden Rolf Schumacher, Fichtenweg 5, in Oberirsen zur Einsichtnahme aus.

Oberirsen den 14.04.2014

Der zweite Vorsitzende
Rolf Schumacher

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Oberirsen hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012 Entlastung erteilt. Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 28. April 2014, bis Mittwoch, 7. Mai 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 10.04.2014

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Oberirsen

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Oberirsen zugelassen:

Stahl, Wilfried, geb. am 16.07.1950; Staatsangehörigkeit: deutsch
Kaufm. Angestellter
Irsentalstraße 7, 57635 Oberirsen

Kennwort: Stahl

Oberirsen, 10. April 2014

Thomas Augst
Ortsgemeinde Oberirsen
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

■ Frühjahrsputz in Oberirsen

Freitag, 4. April: Ein schöner Nachmittag zum Mülleinsammeln! Das dachten sich die Gröner Bürger/innen und folgten der Einladung von Ortsgemeinde, Jagdgenossenschaft und Jagdpächtern zum diesjährigen „Frühjahrsputz“. Es trafen sich viele Freiwillige, darunter mehr als 20 Kinder, die sich an der Wald- und Flursäuberung in den Gemarkungen Oberirsen, Rimbach und Marenbach beteiligten. Mehrere Traktoren und Autos mit Anhänger waren im Einsatz, um die Natur vom Wohlstandsmüll zu befreien. Hausmüll, Autozubehöerteile, Reifen bis hin zu Bauschutt - alles wurde gesammelt und in dem bereitstehenden Zehn-Kubikmeter-Müllcontainer entsorgt. Ortsbürgermeister Wilfried Stahl dankte allen engagierten Beteiligten für ihren selbstlosen Einsatz.



Nach getaner Arbeit wurde sich gestärkt.

Foto: Wachow

Im Anschluss luden Ortsgemeinde, Jagdpächter und Jagdgenossenschaft die fleißigen Helfer am Bürgerhaus zu einem Imbiss und Getränken ein. Für die vielen mithelfenden Kinder hatte Ortsbürgermeister Stahl die alljährliche Überraschung einer Altenkirchener Fast-Food-Kette zur Hand.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Oberirsen für die Haushaltsjahre 2014 und 2015

vom 15. April 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushalts- jahr 2014	Haushalts- jahr 2015
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	588.770 EUR	517.670 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	602.790 EUR	525.740 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 14.020 EUR	- 8.070 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	529.570 EUR	463.270 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	503.990 EUR	439.740 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	25.580 EUR	23.530 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	78.900 EUR	87.750 EUR

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	17.100 EUR	108.100 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.800 EUR	- 20.350 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	5.620 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	87.380 EUR	8.800 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 87.380 EUR	- 3.180 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	608.470 EUR	556.640 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	608.470 EUR	556.640 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	85.180 EUR	- 5.620 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushalts- jahr 2014	Haushalts- jahr 2015
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	340 v. H.	340 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	400 v. H.	400 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	48 EUR	48 EUR
für den zweiten Hund	96 EUR	96 EUR
für jeden weiteren Hund	150 EUR	150 EUR

§ 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2007)	1.126.580,77 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 1.000 EUR 1.000 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Oberirsen, 15. April 2014

Ortsgemeinde Oberirsen

Wilfried Stahl
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 28. April 2014, bis Mittwoch, 7. Mai 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Oberirsen, 15. April 2014

Ortsgemeinde Oberirsen

Wilfried Stahl
Ortsbürgermeister



Oberwambach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Oberwambach

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 9. April 2014 folgende Wahlvorschläge zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Oberwambach zugelassen:

1. Lück-Aschenbrenner, Conny, geb. am 12.04.1958;

Staatsangehörigkeit: deutsch

Verwaltungsangestellte

Schulstraße 4, 57614 Oberwambach

Kennwort: Lück-Aschenbrenner

2. Ramseger, Hans-Joachim, geb. am 09.07.1957;

Staatsangehörigkeit: deutsch

Polizeibeamter

Schulstraße 5, 57614 Oberwambach

Kennwort: Ramseger

Oberwambach, 10. April 2014

Ortsgemeinde Oberwambach

*Rudolf Ramseger
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*

Ölsen

■ Orientierungsliste für die Wahl zum Ortsgemeinderat am 25. Mai 2014

Am 25. Mai 2014 findet die Kommunalwahl statt. Aus diesem Grund ist eine Liste für die Wahl zum Ortsgemeinderat erstellt worden. In diese Liste können sich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Interesse haben, im neu zu wählenden Ortsgemeinderat mitzuarbeiten, eintragen.

Die Liste liegt in der Wohnung des Ortsbürgermeisters aus. Interessierte können sich bis zum 6. Mai 2014 eintragen. Diese Liste wird eine Woche vor der Wahl an jeden Haushalt verteilt.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Ölsen

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Ölsen zugelassen:

Schmidt, Kurt, geb. am 07.11.1955;

Staatsangehörigkeit: deutsch

Disponent (Fuhrpark)

Hauptstraße 15, 57612 Ölsen

Kennwort: Schmidt

Ölsen, 10. April 2014

Ortsgemeinde Ölsen

*Ute Wagner
Erste Beigeordnete
und Gemeindevahlleiterin
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*

Racksen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Racksen

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 9. April 2014 folgende Wahlvorschläge zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Racksen zugelassen:

1. Hassel, Martina, geb. am 09.04.1968; Staatsangehörigkeit:

deutsch

Medizinische Fachangestellte

Buchenstraße 2, 57612 Racksen

Kennwort: Hassel

2. Hommer, Bernd, geb. am 02.03.1951;

Staatsangehörigkeit: deutsch

Energie -, Elektro- und Nachrichtentechniker

Hauptstraße 13, 57612 Racksen

Kennwort: Hommer

Racksen, 10. April 2014

Ortsgemeinde Racksen

*Hartmut Demmer
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*



Rettersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Rettersen

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Rettersen zugelassen:

Schmidt, Wolfgang, geb. am 08.02.1952;

Staatsangehörigkeit: deutsch

Polizeibeamter i. R.

Rundweg 1, 57635 Rettersen

Kennwort: Schmidt

Rettersen, 10. April 2014

Ortsgemeinde Rettersen

*Horst Weller
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*



Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Schöneberg

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 8. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Schöneberg zugelassen:

Schneider, Jürgen, geb. am 30.09.1949;

Staatsangehörigkeit: deutsch

Vermessungsinspektor

Gartenstraße 13, 57638 Schöneberg

Kennwort: Schneider

Schöneberg, 10. April 2014

Ortsgemeinde Schöneberg

*Frank Iwanowski
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*



Sörth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Sörth

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Sörth zugelassen:

Fischer, Walter, geb. am 21.10.1954; Staatsangehörigkeit: deutsch

Kfm. Angestellter

Talstraße 7, 57636 Sörth

Kennwort: Fischer

Sörth, 10. April 2014

Ortsgemeinde Sörth

*Erhard Jung
Erster Beigeordneter
und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*

Stürzelbach

■ Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 62 Absatz 6 Kommunalwahlgesetz (KWG) wird hiermit bekannt gemacht, dass zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Stürzelbach keine Wahlvorschläge eingereicht wurden.

Die Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters findet nicht statt.

Die Ortsbürgermeisterin/der Ortsbürgermeister wird nach dem 25. Mai 2014 in der konstituierenden Ratssitzung durch den Ortsgemeinderat gewählt.

Stürzelbach, 10. April 2014

Dieter Kellner
Ortsbürgermeister und Gemeindevahlleiter



Weyerbusch

■ Weyerbusch aktuell



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich möchte Ihnen eine kurze Information zu den diesjährigen Maifeiern in unserem Ort geben.

In Weyerbusch findet die Feier am Mittwoch, 30. April, ab 18.30 Uhr an gewohnter Stelle im Bereich des Spielplatzes Am alten Born statt. Es haben sich auch in diesem Jahr wieder einige mit der Ausrichtung bewährte Kräfte unseres Ortes gefunden, die die alte

Tradition der Maifeier fortsetzen werden. Hierfür haben sie erneut einigen organisatorischen Aufwand auf sich genommen. Ich freue mich über dieses Engagement sehr und bedanke mich hierfür bei allen Beteiligten bereits im Vorhinein. Bitte unterstützen auch Sie diesen Einsatz mit Ihrer Teilnahme. Ich lade Sie alle zu einem zwanglosen und gemütlichen Miteinander am Maibaum ein. Selbstverständlich sind auch Nicht-Weyerbuscher ganz herzlich willkommen. Traditionsgemäß trifft sich am 30. April abends auch die Dorfgemeinschaft Hilkhäusen am Dorfgemeinschaftshaus zu ihrer Maifeier. Am 1. Mai findet diese dann ab 11 Uhr ihre Fortsetzung. Hierzu ergeht ebenso eine herzliche Einladung.

Herzliche Grüße!

Manfred Hendricks, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Weyerbusch

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgende Wahlvorschläge zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Weyerbusch zugelassen:

1. Mückler, Michael, geb. am 06.04.1962; Staatsangehörigkeit: deutsch

Dipl.-Betriebswirt

Kölner Straße 5, 57635 Weyerbusch

Kennwort: Wählergruppe Mückler

2. Winhold, Dietmar, geb. am 15.03.1950; Staatsangehörigkeit: deutsch

Regierungsschuldirektor

Raiffeisenstraße 19, 57635 Weyerbusch

Kennwort: Winhold

Weyerbusch, 10. April 2014

Ortsgemeinde Weyerbusch

Manfred Hendricks

Ortsbürgermeister

und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsvorstehers der Ortsgemeinde Weyerbusch, Ortsteil Hilkhäusen, am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsvorstehers der Ortsgemeinde Weyerbusch, Ortsteil Hilkhäusen zugelassen:

Heiermann, Markus Martin, geb. am 03.09.1974

Staatsangehörigkeit: deutsch

Polizeibeamter

Alte Dorfstraße 8, 57635 Weyerbusch-Hilkhäusen

Kennwort: Heiermann

Weyerbusch, 10. April 2014

Ortsgemeinde Weyerbusch

Manfred Hendricks

Ortsbürgermeister

und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsvorstehers



Wölmersen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 12. März 2014

Eingangs der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Schüler die Anwesenden über den Verlauf der Einwohnerversammlung vom 21. Februar 2014. Anschließend beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 15/2014 veröffentlicht. Nächster Beratungsgegenstand Anschaffung eines Düngerstreuers für die Unterhaltungs- und Pflegearbeiten am Sportgelände. Der Ratsbeschluss vom 11.02.2014 hinsichtlich der Sportplatzsanierung wurde



Volkerzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Volkerzen

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Volkerzen zugelassen:

Eitelberg, Knut, geb. am 05.10.1965; Staatsangehörigkeit: deutsch

Dipl.-Ing. für Bauwesen

Dorfstraße 14, 57612 Volkerzen

Kennwort: Eitelberg

Volkerzen, 10. April 2014

Ortsgemeinde Volkerzen

Harald Eichelhardt

Erster Beigeordneter

und Gemeindevahlleiter

zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Werkhausen

■ Wahlen am 25. Mai 2014

Für die am 25.05.2014 stattfindende Ortsgemeinderatswahl hat man sich bei der Einwohnerversammlung am Montag, 10.03.2014, für eine Orientierungsliste ausgesprochen. Daher bitte ich diejenigen Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, die Interesse und Spaß an der Mitarbeit in dem neu zu wählenden Ortsgemeinderat haben, sich beim Ortsbürgermeister bis spätestens zum 4. Mai 2014 zu melden.

Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Werkhausen

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Werkhausen zugelassen:

Orfgen, Otmar, geb. am 11.12.1954; Staatsangehörigkeit: deutsch

Elektroinstallateur

Hauptstraße 2, 57635 Werkhausen

Kennwort: Orfgen

Werkhausen, 10. April 2014

Ortsgemeinde Werkhausen

Rasmus Baucke

Erster Beigeordneter

und Gemeindevahlleiter

zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

■ Wir weihen unseren Spielplatz ein

Den ganzen Sommer über haben wir in Leingen unseren Spielplatz neu gestaltet und wieder zum Leben erweckt. Im Oktober konnten wir das Projekt mit unseren fleißigen Helfern fertig stellen.



Am 1. Mai wollen wir diesen nun mit Euch einweihen. Ab 14 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Werkhausen zu Kaffee und Kuchen oder Gegrilltem dazu eingeladen. Ganz besonders freuen wir uns natürlich über zahlreiche Kinder. Es gibt nämlich eine Überraschung.

Über ein paar gemeinsame Stunden am Spielplatz freuen sich die Ortsgemeinde Werkhausen und der Förderverein Dorftreff Werkhausen.

Otmar Orfgen

ausgeführt und die Ergebnisse der Bodenuntersuchungen lagen nun vor. Entsprechend der Bodenanalyse wurde der Düngebedarf ermittelt. Der Ortsbürgermeister erläuterte das Ergebnis der Bodenanalysen und den aufgestellten Düngeplan. Nach eingehender Beratung über die vorliegenden Angebote beschloss der Ortsgemeinderat folgendes: Die Ortsgemeinde beauftragt die Firma Theo Weller, Altenkirchen/Helmensen mit der Lieferung eines Universalstreuers der Herstellerfirma Gartenland zum Preis von 669 € (inklusive MwSt.).

Unter Punkt 6 der Tagesordnung sprach sich der Rat dafür aus, den diesjährigen Seniorennachmittag im Rahmen des Dorf- und Heimatfestes in Wölmersen am 30. August 2014 gemeinsam mit dem gemischten Chor Birnbach und den Ortsgemeinden der alten Schulgemeinde Birnbach und Hemmelzen durchzuführen. Ferner schlug der Vorsitzende den Ratsmitgliedern vor, zugunsten des Dorf- und Heimatfestes in diesem Jahr auf den Dorfausflug zu verzichten. Dem stimmte der Rat nach kurzer Beratung einstimmig zu. Unter Punkt Verschiedenes wurden verschiedene gemeindliche Angelegenheiten besprochen, u. a. auch über den Wirtschaftswegebau im Gemarkungsbereich „Auf den vorderen Hängen“ und über den Stand der Breitbandversorgung im Ort. Des Weiteren sprachen die Ratsmitglieder über die Vergabe von Baumfällungsarbeiten auf dem Spielplatz am Sportgelände. Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 11. Februar 2014 hat der Vorsitzende für die Sonder- bzw. Problemfällungen, Entfernung von Totholz und Aufastung an Fachfirmen Anfragen gestellt. Nach eingehender Beratung über die Verkehrssicherungspflicht der Ortsgemeinde und den Umfang der Ausführungsarbeiten kam der Rat zu folgendem Beschluss: Entsprechend dem vorliegenden Angebot von 2.175 € plus MwSt. wird die Firma Marc Schumann, Michelbach, mit den Baumfällungen und der Entfernung von Totholz im vorgenannten Umfang beauftragt.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über den zugelassenen Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Wölmersen

am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. April 2014 folgenden Wahlvorschlag zur Urwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Wölmersen zugelassen:

Schüler, Ernst, geb. am 10.02.1945; Staatsangehörigkeit: deutsch Rentner

Am Wald 8, 57635 Wölmersen

Kennwort: Schüler

Wölmersen, 10. April 2014

Ortsgemeinde Wölmersen

Erhard Fuchs

Erster Beigeordneter

und Gemeindevahlleiter

zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

Hilgenroth	01.05.2014 Lydia Nickel	74 Jahre
Kettenhausen	28.04.2014 Helmut Becker	81 Jahre
Kircheib	25.04.2014 Berta Müller	91 Jahre
	28.04.2014 Egon Schmidt	73 Jahre
Mammelzen	26.04.2014 Günter Schneider	78 Jahre
Mehren	26.04.2014 Helga Hassel	79 Jahre
	29.04.2014 Helene Priesterjahn	79 Jahre
Michelbach	25.04.2014 Herta Schüler	84 Jahre
Oberwambach	28.04.2014 Dr. Rainer Büchler	72 Jahre
Ölsen	26.04.2014 Helene Brandenburger	76 Jahre
	26.04.2014 Roswitha Brandenburger	70 Jahre
Rettersen	27.04.2014 Peter Hallada	71 Jahre
Sörth	26.04.2014 Inge Euteneuer	79 Jahre
Weyerbusch	28.04.2014 Margit Gerhards	74 Jahre
Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden		

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Joris Otto Willach, Hirz-Maulsbach

Eheschließungen:

Jan Dominik Kühnelt und Elena Maria Bittner-Pöhling, Hasselbach

Sterbefälle:

Hans Erhard Link, Altenkirchen

Birgit Ute Litz, Hasselbach

Maria Luise Geisen, Altenkirchen

Anna Maria Gertrud Hellinghausen, Weyerbusch

Elfriede Koob, Wölmersen

Sonstige Mitteilungen

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch ... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Lesetipp

„Saeculum“ von Ursula Poznanski

Der Medizinstudent Bastian lernt Sandra kennen. Sie ist Mitglied in einer Gruppe, die für das Mittelalter schwärmt. Sie überredet ihn, bei einem Rollenspiel mitzumachen, bei dem alle fünf Tage in der Wildnis nach mittelalterlichen Bedingungen leben werden. Anfangs ist Bastian begeistert, fühlt sich entschleunigt und in eine andere Zeit versetzt. Obwohl er auf seine Brille, das Handy, Gabel und Zahnbürste verzichten muss, erlebt er viel bewusster seine Umgebung. Allerdings geschehen bald mysteriöse Dinge, Leute verschwinden und die Organisatoren des Events müssen zugeben, dass das alles nicht geplant war. Was steckt dahinter? Ein alter Fluch oder doch nur kriminelle Energie. Spannend bis zum Schluss ist dieses Jugendbuch auch für Erwachsene sehr unterhaltsam.

Osterferien

Die Bücherei macht Osterferien von Montag, 14. April bis Freitag, 25. April. Wie üblich öffnen wir aber an den beiden Donnerstagen (17. und 24.4.) jeweils von 9 bis 12 Uhr, damit unsere Leserinnen und Leser die Gelegenheit haben, sich mit frischem Lesestoff zu versorgen.

■ Landrat Lieber empfing erfolgreiche Sportler im Kreishaus

Dr. Theo Zwanziger zu Gast

Im Rahmen eines Sportlerempfangs begrüßte Landrat Michael Lieber eine große Schar erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler sowie Vertreter der Sportverbände im großen Sitzungssaal des Altenkirchener Kreishauses. In seiner Ansprache beglückwünschte der Landrat die zumeist jugendlichen Athleten zu ihren Erfolgen im

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	26.04.2014 Klara Kirchhöfer	78 Jahre
	28.04.2014 Ursula Hüscher	70 Jahre
	29.04.2014 Liselotte Stinshoff	88 Jahre
	01.05.2014 Erna Specht	80 Jahre
	01.05.2014 Feruze Kocaskan	70 Jahre
Almersbach	26.04.2014 Erna Juhn	80 Jahre
Berod	29.04.2014 Annelore Faust	72 Jahre
Busenhausen	28.04.2014 Bernhard Eger	97 Jahre
Fluterschen	01.05.2014 Gerd Schüchen	73 Jahre
Forstmehren	26.04.2014 Stanislaw Morawiec	80 Jahre
	30.04.2014 Sibilla Minning	88 Jahre
Gieleroth	25.04.2014 Volkmar Isensee	72 Jahre
	27.04.2014 Magdalene Schäfer	78 Jahre
Helmeroth	28.04.2014 Helene Lillig	87 Jahre
Heupelzen	01.05.2014 Brunhilde Grollius	70 Jahre

Namen des Kreises und ermunterte diese gleichzeitig auch weiterhin ehrgeizig für das Erreichen weiterer Erfolge zu trainieren. Er bedankte sich bei den Sportlern, welche durch ihre Erfolge den Kreis über dessen Grenzen hinaus würdig vertreten haben. Weiterhin hob Lieber die besondere Funktion des Sports für die Gesellschaft insgesamt hervor, da durch diesen Werte wie Fairness, Teamgeist, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft vermittelt würden.



Höhepunkt des Abends war der Auftritt des ehemaligen DFB-Präsidenten Dr. Theo Zwanziger, zugleich Botschafter der Region Westerwald. In einem von Landrat Lieber und dem Sportkreisvorsitzenden Dr. Michael Weber - welcher ebenfalls ein Grußwort an die Versammlung richtete - geführten Interview, gab Zwanziger

interessante Einblicke in die Zeit seiner Funktion als DFB-Präsident sowie Ansichten zu aktuellen Fragen des Profi- und Amateurfußballes, aber auch des Sports im Allgemeinen. Weiterhin stellte Dr. Zwanziger die besonders wichtige Arbeit der vielen ehrenamtlich Tätigen in den Sportvereinen heraus und appellierte an die Jugendlichen nach dem Ende ihrer eigenen sportlichen Laufbahn selbst eine Funktion als Betreuer, Trainer oder Vereinsvorstand zu übernehmen.



Landrat Lieber rief im Anschluss die Sportlerinnen und Sportler nach Sportarten gruppiert auf und überreichte gemeinsam mit Dr. Zwanziger und Dr. Weber ein Präsent. Im Anschluss an die Veranstaltung bestand bei einem kleinen Imbiss die Gelegenheit zum Austausch untereinander.

Musikalisch wurde der Abend gekonnt von der Gruppe „Memories of July“, einer Band der Kreismusikschule Altenkirchen, umrahmt.

■ **“Selbstständig? Richtig und gut rentenversichert!“**



Deutsche
Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz

**Informationsveranstaltung
in Koblenz: “Selbstständig?
Richtig und gut rentenversichert!“**

Der soziale Schutz Selbstständiger, Beitragszahlung, Fristen und die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung für Selbstständige sind Themen einer Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz am 29. April, um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0261 98816-0, Fax 0261 9881660 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

**Die Gleichstellungsbeauftragte
der Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert:**

■ **Wieder berufstätig werden?! -**

Beratungstag am 06.05.2014 in Hachenburg
Veranstalter: Beratungsbüro Frau & Beruf Neue Kompetenz

Viele Frauen können nach längerer Abwesenheit vom Arbeitsmarkt ihre fachlichen Stärken und Fähigkeiten nur noch schwer einschätzen: Welche beruflichen Chancen habe ich nach der Familienphase überhaupt? Wie kann ich meine Rückkehr ins Berufsleben planen? Wie kann ich meine beruflichen Qualifikationen erneuern oder erweitern?

Hier setzt das Beratungsangebot der Neuen Kompetenz an. Seit fast 15 Jahren bietet diese vom rheinland-pfälzischem Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen geförderte Einrichtung Frauen in der Region wertvolle Unterstützung für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in den Beruf. Auch immer mehr Väter in der Elternzeit machen von dem kostenlosen Beratungsangebot der Neuen Kompetenz Gebrauch.

In den Beratungsgesprächen geht es zunächst einmal darum, die aktuelle Situation der Ratsuchenden zu analysieren. Dazu gehören das persönliche Umfeld sowie die bisherigen Berufserfahrungen.

Gemeinsam mit der Beraterin können die Ratsuchenden ihre beruflichen Vorstellungen klar herausarbeiten und konkrete Perspektiven erarbeiten. Die Zielsetzungen können dabei in die verschiedensten Richtungen gehen, vom 450 €-Job bis zum Weg in die Selbstständigkeit. Der berufliche Wiedereinstieg sollte sorgfältig geplant werden. Mit kompetenter Unterstützung lassen sich berufliche Pläne leichter in die Tat umsetzen.

Die Einzelberatungen finden am Dienstag, 06.05.2014, vormittags in der Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg, Gartenstr. 11, im kleinen Sitzungssaal statt und sind kostenlos.

Veranstalter: Beratungsbüro Frau & Beruf Neue Kompetenz. Anmeldung: Beratungsbüro Neue Kompetenz, Tel. 02681 / 986129.

E-Mail: buer@neuekompetenz.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.neuekompetenz.de.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 11.30 Uhr English VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag - Kontakt - Café; 18 - 19.30 Führerscheingruppe Montag: 10 - 12 Uhr Tagestätte; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 16 - 18 Uhr Schach für alle

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Fit bis ins hohe Alter; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 15.30 - 17 English Conversation; 17 - 18.30 Uhr Orgateam.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ **DLR Westerwald-Osteifel Montabaur**

Feldbegehungen

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel und der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Altenkirchen-Westerwald e.V. bzw. Landwirtschaftlicher Verein Rhein-Lahn laden zu folgenden Feldbegehungen ein:

Schwerpunkt der Veranstaltungen sind die Pilzbekämpfung im Getreide, später Wachstumsreglereinsatz, Schadschwellenermittlung sowie Düngungsfragen und Wasserschutz.

- Dienstag, 29.04.14: Betrieb Werner Spitz, Holzapplerstraße 33, 65624 Altendiez, Beginn: 10 Uhr.

- Mittwoch, 30.04.14: Betrieb Konrad Retterath, Friedhofstraße 8, 56271 Kleinmaischeid, Beginn: 10 Uhr.

Rückfragen an: Peter Weißer, Tel. 02602/9228-12, Jürgen Mohr, Tel. 02602/9228-23.

■ **Pastellmalerei - Maltechnik für Anfänger und Fortgeschrittene**



Die Pastellmalerei ist eine sehr alte Maltechnik, der sich der neue Malkurs der Kreisvolkshochschule ab Mittwoch, dem 14. Mai widmet. Das Faszinierende an der Pastellmalerei ist, dass sie sehr leicht zu erlernen ist. Bei dieser Mal-

technik wird fast nur mit den Fingern gemalt und lästiges Vor- und Nachbereiten wie Pinselwaschen und Töpfchen verschließen erübrigt sich, denn die Pastellmalerei ist eine Trockenmaltechnik.

In einer Vorbesprechung am Mittwoch, 7. Mai (19 Uhr), stellt die Kursleiterin Margarita Gerber Materialien (Pastellkreide, Papier von verschiedenen Herstellern) zum Ausprobieren zur Verfügung und gibt Empfehlungen, welchen Materialien angeschafft werden sollten. Der Kurs mit insgesamt 8 Terminen findet jeweils mittwochs in der Zeit von 19 bis 21 Uhr in Mammelzen statt. Die Kursgebühr beträgt 80 Euro. Anmeldungen und Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de.

■ **Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen**

Exkursion: Die Herdorfer Gruben Bollnbach und Stahlert

Hier wurde Bergbaugeschichte geschrieben. Unter den industriellen Gruben der Region gehören die Gruben Bollnbach und Stahlert gewissermaßen zur älteren Generation. Trotzdem ist das auch heute noch imposante Fördermaschinenhaus der Grube Bollnbach nicht das einzige Relikt der Gruben. Jedoch sind die Spuren nicht leicht zu finden. Referent Carsten Trojan hat sich auf die Suche gemacht. Die Exkursion über das Gelände der ehemaligen Gruben gibt den Teilnehmern einen bemerkenswert klaren Eindruck davon, wie stark auch hier der Bergbau das Erscheinungsbild von

DIENSTAG, 29.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH, 30.4.: Hohegrete (Erholungsheim): 18.30 Uhr Teenagerkreis

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Mittwoch, 23.04.2014: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: „Osterhase - Osterlamm“ - Die Ursprünge von Ostern, 19 Uhr Presbyteriumssitzung

Donnerstag, 24.04.2014: 19 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 27.04.2014: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth - Pfr. Volk, mitgestaltet vom Frauenchor Niedererbach

Montag, 28.04.2014: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 29.04.2014: 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 - 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 25.04.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis);

19 Uhr Bibellesekreis

Samstag, 26.04.14, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 27.04.14, 10 Uhr Regionen-Gottesdienst

in Flammersfeld mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 30.04.14, 14.30 Uhr Frauenhilfe;

19.30 Uhr Frauenabendkreis

Freitag, 02.05.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)

Samstag, 03.05.14, 17 Uhr Generalprobe für den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Ev. Kirche Schöneberg

Vorankündigung:

Sonntag, 04.05.2014, 11 Uhr gem. Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Mehren und Schöneberg mit Feier des Abendmahls in der Ev. Kirche Schöneberg

Sonntag, 11.05.14, 11.30 Uhr Gottesdienst zum Schützenfest Maulsbach im Schützenzelt unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft ALFONE

Amtshandlung:

Bestattung: 10.04.2014 Frau Inge Neumann geb. Hottgenroth aus Mehren, 82 Jahre

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen; Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0150/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 27.04.2014: 10 Uhr Regionen-Gottesdienst und Kindergottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in Flammersfeld

DIENSTAG, 29.04.2014: 19 Uhr Hauskreis im Gemeindehaus, Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

FREITAG, 02.05.2014: 14.30 Uhr Seniorenkreis, Kontakt: Irmilinde Sohnius, Tel. 02681/4811; 10 Uhr Teenkreis, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

SAMSTAG, 03.05.2014: 17 Uhr Generalprobe zum Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmanden in der Ev. Kirche Schöneberg

Vorankündigung:

SONNTAG, 04.05.2014: 11 Uhr gem. Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Mehren und Schöneberg mit Feier des Abendmahls in Schöneberg

SONNTAG, 11.05.2014: 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst

MITTWOCH, 14.05.2014: Halbtagsausflug der Frauenhilfe zur Firma Griesson-de Beukelaer in Polch mit anschl. Einkehr in der Brombeerschenke in Leutesdorf. Es sind alle Gemeindeglieder herzlich dazu eingeladen. Info und Anmeldungen bei Renate Walterschen, Tel. 02685/7242.

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de

Kontakt Pfarrer Bernd Melchert,

Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 27.04.: 9 Uhr Gottesdienst in Berod, 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod - beide Gottesdienste hält Pfarrer Dönges -, 20 Uhr Nachtgebet nach Taizé

DIENSTAG, 29.04.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 30.04.: 9.30 Uhr Frühstück der Frauenhilfe in Wahlrod - Abschluss -

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax.

02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 25.4.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 26.4.14: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27.4.14: 10.30 Uhr Feierliche Erstkommunion; 20 Uhr Dankandacht zur Erstkommunion

Montag, 28.4.14: 9 Uhr Dankmesse zur Erstkommunion

Mittwoch, 30.4.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum

Donnerstag, 1.5.14. 9.15 Uhr Gottesdienst im Theodor Fliedner Seniorenzentrum

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 26.4.14: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 27.4.14: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 25.4.14: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 26.4.14: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 29.4.14: 18 Uhr Hl. Messe

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 25.4.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 6, Absatz 1-8: Thema: „Vernichtende Macht- Jehovas, „ein Kriegsmann“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkünder, Thema: „Warum Christen nicht verpflichtet sind, den Sabbat zu halten“, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Eine besondere Einladung“.

Sonntag, 27.4.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer SONDERVORTRAG. Thema: „WARUM LÄSST EIN LIEBEVOLLER GOTT DAS BÖSE ZU?“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Jehova sorgt für uns und beschützt uns“.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de, 'friends':

Am Sonntag, 04.05.2014, haben wir im Rahmen der Maifete das 'friends' von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9 - 18 Uhr und freitags von 12.30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warmen und kalten Snacks und vielem mehr - schaut doch mal vorbei (Hofstraße 3, AK)!

Am 01.05.2014 bleibt das 'friends' geschlossen.

Kids- und Teenagerkreis:

Dienstag, 29.04.14, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So, 27.04.2014: 10.30 Uhr

So, 11.05.2014: 10.30 Uhr

Büro-Zeiten:

Montags 15.30 - 18 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr, donnerstags 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681 / 95 08 90 oder E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 25.04.2014, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 26.04.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 27.04.2014, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Ernst Kölbach, und Kindergottesdienst

DIENSTAG 29.04.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Leitung: Heidi Sellen, Tel. 02681/8786140; 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,

MITTWOCH, 30.04.2014, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre),

18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 01.05.2014 Feiertag, keine Krabbelgruppe
Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**
Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!
Info-Tel. 02681/1399

■ **Christus Zentrum Altenkirchen**
Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde
Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend
Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff
Info: A. Wesel, 0175-6066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**
Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**
Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**
Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:
Jeden Sonntag um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)
Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)
DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis
MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis
MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)
DONNERSTAG, 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre), 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)
FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)
Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.
Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.org,
E-Mail: benne@egfd.de

■ **FeG Altenkirchen**

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Am Sonntag, 27.04., findet kein Gottesdienst statt, da wir uns auf einer Gemeindefreizeit befinden.
DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück
MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny
DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)
FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)
SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé. Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.altenkirchen.feg.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**
Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr
Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde
Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**
Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**
Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**
Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Kloster Hassel**

Tagesseminare: Achtsamkeitsschulung für Anfänger.

Referentin: Ew. Dhamm Mahther



Von 8 Uhr bis 17 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel.

Nächste Termine: 1. Mai 2014 (26. Juli und 6. September 2014). Mahlzeiten und Getränke sind vorgesehen.

Kostenbeitrag für das Tagesseminar: 30 € / Spenden Wenn möglich, gerne mit Anmeldung: Tel./Fax: 02682-966875 (Büro). oder 02682-969565 (Dieter. Born)

■ **Neuapostolische Kirche**

Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 27. April, 9.30 Uhr Gottesdienst

MITTWOCH, 30. April, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V.**
wirkt dem Pflegenotstand entgegen



Das Problem unseres Mangels an Pflegekräften in den Pflegeeinrichtungen Deutschlands ist nicht nur ein politisches, sondern auch ein hausgemachtes Problem. Wichtig ist nicht nur die politischen Rahmenbedingungen zu verändern, sondern auch durch eigene Ausbildungsplätze dem Pflegenot-

stand erfolgreich die rote Karte zu zeigen. In Zukunft benötigen wir immer mehr ausgebildetes und qualifiziertes Fachpersonal, um die stetig wachsende Zahl an Pflegebedürftigen sach- und fachgerecht versorgen zu können. So trägt die Kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V. durch die Ausbildung von zwei Altenpflegeschülerinnen zu examinierten Altenpflegerinnen mit dazu bei, im eigenen Unternehmen weiterhin gut qualifiziertes Personal zu haben und den jungen Berufsstärtern nach ihrer Ausbildung eine Perspektive zu bieten.



Isabell Kreetz (links) und Jolanta Krug, Auszubildende bei der Kirchlichen Sozialstation Altenkirchen e.V.

Nur immer negativ über eine Berufsgruppe wie die unserer Pflegefachkräfte zu sprechen und in den Medien zu berichten, bringt uns gesellschaftlich gesehen nicht weiter. Wir sollten alle mit daran arbeiten, den Pflegeberuf mit seinen positiven Seiten zu betrachten und ihn gesellschaftlich aufwerten. Denn ohne Pflegefachkräfte wäre unser Gesundheitssystem schnell am Ende. Ohne qualifizierte Pflegefachkräfte würden unsere Kosten im Gesundheitssystem extrem steigen. Ohne Pflegefachkräfte wären Pflegeeinrichtungen überhaupt nicht zu betreiben. Pflegefachkräfte tragen wahre humane Werte in unsere Gesellschaft.

Der Beruf einer Pflegefachkraft (egal ob in der Alten- und oder Krankenpflege) ist einer der notwendigsten, wichtigsten und schönsten Berufe, den man ergreifen kann. Zudem bekommt man in diesem Beruf mehr positive Rückmeldungen (in Form eines Lächelns, eines lieben Händedrucks, einer netten Umarmung, eines Danke) für die erbrachte Arbeit als in jedem anderen Beruf. Lassen Sie uns gemeinsam mit dazu beitragen, positiv über Pflege und Pflegefachkräfte zu berichten, dies bringt den Berufsstand weiter und weckt bei Jugendlichen das Interesse am Pflegeberuf. Wir sind dabei.

DRK-Kreisverband Altenkirchen

Yoga-Kurs wieder nach Ostern

Das Rote Kreuz in Altenkirchen startet unter dem Motto „Gelassen Haltung bewahren“ einen neuen Yoga-Kurs. Ziel des Kurses ist, die Anspannung zu reduzieren und in jeder Lebens- und Arbeitssituation im Gleichgewicht zu bleiben. In der Yogastunde werden gesundheitsfördernde Körperstellungen (Asanas) für spezielle Körperregionen wie z. B. Wirbelsäule, Schultern, Nacken und Hüften vermittelt. Diese Körperübungen können ohne Anstrengung praktiziert werden. Starttermin ist Freitag, 25. April 2014, von 9.45 Uhr bis 11.15 Uhr beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen (Lehrsaal).



Der Kurs basiert auf einer sanften Form des körperorientierten Hatha-Yoga. Die gesundheitsfördernden Wirkungen der Übungen ergeben sich aus dem Wechsel von Anspannung und Entspannung, Bewegung und Ruhe, Konzentration und Achtsamkeit. Die Übungen sind zudem so aufgebaut, dass auch bewegungseingeschränkte und untrainierte Menschen nicht überfordert sind. Nähere Informationen zum Kurs und Anmeldung beim DRK-Kreisverband Altenkirchen Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644, oder per E-Mail: schreiner@kvaltenkirchen.drk.de



Ausbildung zum Babysitter

Das Rote Kreuz bildet wieder Babysitter aus. Der Kurs beginnt am 10. Mai von 9 Uhr bis ca. 16 Uhr. Es folgen dann noch zwei weitere Samstage und ein Sonntag, an dem eine kleine Prüfung geschrieben wird. Der Ausbildungsort ist Wissen im DRK-Heim. Mütter und Väter brauchen gute Babysitter, z.B. zur Entlastung im Alltag, Vereinbarkeit von

Familie und Beruf, um alle nötigen Termine und Besorgungen erledigen zu können und vieles mehr. Das Rote Kreuz in Altenkirchen vermittelt gut aus- und fortgebildete Babysitter im ganzen Kreisgebiet. Allerdings sollten die Jugendlichen, die einen solchen Kurs besuchen möchten, nicht unter 14 Jahren sein. Informationen und Anmeldungen beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 (vormittags).

DRK Hausnotruf kann Leben retten -

Im Notfall reicht ein Knopfdruck, damit Hilfe kommt

„Viele ältere Menschen sagen: „Den hole ich mir, wenn ich nicht mehr alleine zurechtkomme.“ Dabei hilft der Notruf, die Eigenständigkeit zu wahren. Er lohnt sich nicht nur für Pflegebedürftige, sondern auch für chronisch Kranke oder alte Menschen, die viel Zeit alleine verbringen. Ein Hausnotruf besteht üblicherweise aus einem

Funksender und einem Basisgerät mit einer Freisprecheinrichtung, das an die Telefonbuchse angeschlossen wird. Den Sender trägt der Nutzer am Körper - entweder als Armband oder mit einer Kordel um den Hals. Gerät der Nutzer in eine Notsituation oder eine missliche Lage, muss er nur den Notrufknopf auf dem Funksender drücken, um die Notrufzentrale zu alarmieren.

Die Mitarbeiter der Zentrale bekommen mit dem Alarm automatisch alle Daten des Nutzers angezeigt: den Wohnort, Informationen über vorliegende Krankheiten und Nummern von Ansprechpersonen. Die Zentrale versucht als erstes, über die Freisprechanlage mit dem Nutzer Kontakt aufzunehmen und die Situation zu klären. Bleibt die Nachfrage erfolglos, werden Bezugspersonen informiert oder aber die Leitstelle alarmiert sofort den DRK-Rettungsdienst“, erklärt Anne Schneider vom DRK in Altenkirchen. Für diesen Fall ist dort ein Haus- bzw. Wohnungsschlüssel hinterlegt.

Interessenten wird beim Roten Kreuz immer eine Vor-Ort-Beratung angeboten“, sagt Schneider. Unser Team besteht aus erfahrenen Mitarbeitern. „Der Vorteil ist, dass man in Ruhe Fragen stellen kann, bevor ein HausNotruf-Gerät installiert wird. Außerdem werden in diesem Gespräch auch alle anderen Formalitäten und die Kosten geklärt.“ Informationen gibt es beim DRK-Altenkirchen unter der Tel. 02681-800642 bei Anne Schneider.



Das Team vom DRK Altenkirchen (von links): Almut Papenfuß, Helga Rüttger, Anne Schneider

Kreismusikverband Altenkirchen e.V.

Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreich bestandenen D1-Lehrgang !



Kreis Altenkirchen. Ihre musikalischen Grundkenntnisse ausgebaut haben über 40 jugendliche Musikerinnen und Musiker aus dem Kreisgebiet in den vergangenen 5 Wochenenden bei einem D1-Lehrgang des Kreismusikverbands. Der D1- Lehrgang ist die erste Stufe der Weiterbildungsmaßnahmen des Kreis- und Landesmusikverbandes. Grundkenntnisse in Musiktheorie, Instrumentenkunde und Praxis stehen auf dem Ausbildungsplan. Erfreulich vor allem, dass viele verschiedene Vereine des ganzen Kreises nun auf stolze Absol-

venten blicken dürfen. Teilgenommen haben: Asbach Darian, Hariri Greta-Paulina, Hoch Hannah, Hundhausen Saskia, Müller Lara-Sophie, Neuhoff Antonia, Rademacher Louisa, Schmidt Sarah, Wagner Marie, Wagner Paula, Zimmermann Jana (alle Bergkapelle Birken-Honigsessen), Weller Franziska (Bindweider Bergkapelle), Ermert Philipp (Bollnbacher Musikverein Herdorf), Daniel Giulian, Gilg Lena und Malin, Hamm Alida, Kreuzberg Joana, Röhlich Jan, Saß Nadja, Sturm Helena (Daadetaler Knappenkapelle), Bender Dominic und Lucas (Druidenmusikanten Offhausen), Dickten Don-Philip, Herzog Jennifer, Muhs Celine, Orthen Sonja, Sander Leonid, Schneider Jonas, Schwan Christina, Smith-Tönnessen Nils, Steiger Laura (Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen), Becher Sophie (Freiherr v. Stein Gymnasium), Höfling Lina (Musikverein Kirchen), Schuster Lucas (Musikverein Steinebach), Greb Julia, Dursun und Ebru, Rolland Julia, Schmidt Tim (Musikverein Scheuerfeld).

Landfrauen Bezirk Altenkirchen

Die Landfrauen Bezirk Altenkirchen bieten am Dienstag, 13.05.2014, einen Kinoabend in der Wiedscala in Neitersen an. Der Einlass ist ab 19 Uhr. Nach einer kulinarischen Kleinigkeit beginnt der Film um 20 Uhr. Gesehen wird der Film „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“, eine Verfilmung des Weltbestsellers von Jonas Jonasson: Allan hat keine Lust, seinen 100. Geburtstag in dem langweiligen Altenheim zu feiern. Er verschwindet klammheimlich in Pantoffeln und mit ein wenig Kleingeld. Am Busbahnhof kommt er unverhofft zu großem Reichtum und macht sich auf den Weg ohne bestimmtes Ziel. Ein turbulentes Abenteuer beginnt, bei dem er neue Freunde findet und sich mit Ganoven auseinandersetzen muss. Auf Umwegen gelangt Allan schließlich nach Bali und lässt es sich dort unter Palmen gut gehen. Denn mit Hundert ist noch lange nicht Schluss. Anmeldung und Informationen bei Ingrid Hundhausen, Tel. 02681-3933.

UNIKUM der Regionalladen beteiligt sich beim Maifest am 3. und 4. Mai

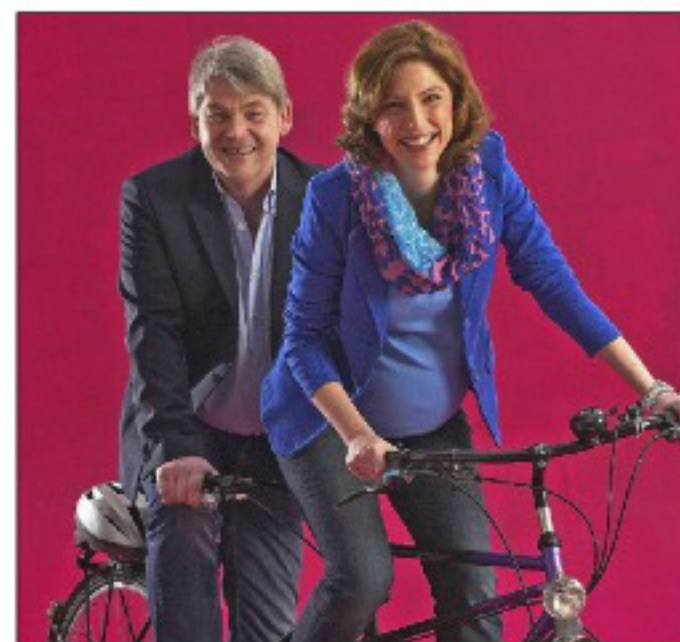
Vielfältige Aktionen sind geplant
Unikum - der Regionalladen wird sich dieses Jahr mit vielfältigen Aktionen beim Maifest in Altenkirchen beteiligen. Der Laden bietet nun seit mehreren Wochen vielfältige Produkte aus der Region an und wurde seitens der Bevölkerung sehr gut angenommen. Diese Entwicklung motivierte das Team des UNIKUM dazu, sich auch aktiv beim Maifest mit einer bunten Vielfalt an Aktionen zu beteiligen.
Die Bahnhofsstraße wird eingeweiht, ein weiterer Grund, hier dieses Ereignis mitzufeiern und die schöne Gestaltung der Bahnhofsstraße in Altenkirchen wert zu schätzen.
Das Team des UNIKUM bietet an beiden Tagen vor dem Laden eine Präsentation von unterschiedlichen Anbietern und Mitmachaktionen an. Ferner ist natürlich der Laden auch geöffnet.
Frau Merz-Ullrich bietet ein Kreatives Gestalten mit Ton an, die Spinnradler und Frau Andrea Krämer organisieren eine Spinnrad-demonstration, Hille Mott wird eine Straßenmalaktion für kleine und große KünstlerInnen initiieren, Frau Andrea Starke-Nölkes entwickelte die Idee der Gestaltung von Lattentieren und der NABU übernimmt die Verköstigung von Apfelsaft und das Trockenfilzen für Kinder. Auch das Thema „700 Stühle“ zur 700-Jahrfeier wird aufgegriffen. Volker Vieregge wird eine Speedpaintingaktion mit Designhochstühlen anbieten. Diese wird in Kooperation mit der Jugendkunstschule realisiert.
Die Idee der ZEITBOX wird ebenso aufgegriffen und mit Volker Vieregge an beiden Tagen in einem Street Fotografie-Workshop umgesetzt. Die Gruppe wird eine Stunde durch Altenkirchen gehen und ihre ganz persönlichen Sichtweisen, Impressionen und Momente zum Maifest fotografisch einfangen. Die Fotos werden dann in der ZEITBOX konserviert. Hierzu wird um eine Anmeldung im Laden gebeten.
Zum Abschluss am Samstag ist eine Powerpaintingaktion mit Musik und Volker Vieregge geplant. Auf großen Keilrahmen wird hier ein Bild nach Inspiration der Musik entstehen.
Das Team des UNIKUM freut sich auf Ihren Besuch und auf die aktive Beteiligung bei den Aktionen.

JSG Altenkirchen Spielbericht D-Jugend

JSG Altenkirchen II - JSG Gebhardshain..... 3:1 (1:0)
In ihrem ersten Pflichtspiel für das Jahr 2014 konnte die D2 einen verdienten Sieg gegen die JSG Gebhardshain einfahren. Zuerst gestaltete sich das Spiel recht ausgeglichen. Altenkirchen, wurde allerdings mit zunehmender Spieldauer stärker. Nun wurden die ersten guten Torchancen herausgespielt. In der 21. Spielminute war es dann soweit, eine kurz gespielte „Ecke“ brachte Stürmer Imer Bukoshi in eine günstige Schussposition und er erzielte das überfällige 1:0. Nach der Pause dann die stärkste Phase der JSG Altenkirchen.

Wiederum Imer Bukoshi erzielte die Treffer zum 2:0 und zum 3:0. Kurz vor Schluss, konnte Gebhardshain eine Unachtsamkeit der Altenkirchener Abwehr zum 3:1 ausnutzen. Dreifach Torschütze Imer Bukoshi profitierte von der guten Vorarbeit seiner Mannschaftskameraden. Spielerisch wie kämpferisch eine gute Leistung unserer D2.

SPD-Kreisverband Altenkirchen Kreis-SPD startet in heiße Wahlkampfphase - Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus Fensdorf



Mdb Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Bernd Becker bilden das SPD-Spitzentandem für die Kreistagswahl am 25. Mai.

Fensdorf/Kreisgebiet. Unter dem Motto „Aktiv in die heiße Phase“ starten die Sozialdemokraten im Kreis Altenkirchen ihren Kommunalwahlkampf. Gemeinsam mit den beiden Spitzenkandidaten für die Kreistagswahl, MdB Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Bernd Becker, lädt der SPD-Kreisverband Altenkirchen alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer der SPD zum Wahlkampfauftakt am Freitag, 25. April 2014, um 18 Uhr ins Bürgerhaus Fensdorf, Feldstraße 16, ein. Für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt.

Heimatverein des Kreises Altenkirchen / WW. e.V. Vortrag zum 1. Weltkrieg in Altenkirchen

Im August 1914, also vor 100 Jahren, begann der 1. Weltkrieg. Historiker bezeichnen ihn als eine der ganz großen Katastrophen des 20. Jahrhunderts. In einem Vortrag wird sich Anka Seelbach aus Almersbach mit dem Thema „Der 1. Weltkrieg und seine Folgen im Raum Altenkirchen“ befassen. Eingeladen wird von Kreisheimatverein für Montag, 28. April 2014, um 19 Uhr ins Rathaus Altenkirchen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Chris Krämer gewinnt Ortspokalschießen in Leuzbach



Zum Ortspokalschießen hatte der Schützenverein Leuzbach-Bergenhausen zum Wochenende auf seinen Schießstand eingeladen. 22 Mannschaften mit 80 Einzelschützen beteiligten sich an diesem beliebten Wettbewerb in Leuzbach. Die besten drei Einzelschützen waren Chris Krämer vom Werkzeugbau Werit, Peter Schade vom Ausschuss und Gunther Schneider von der Östra Niederölfen. Die Wertung der Einzelschützen erfolgte in der Teilerwertung. Bei der Teilerwertung wird mit einem hochempfindlichen Feinmessgerät die beste Zehn gemessen. Die Teilerwertung gewann Chris Krämer mit einem 11,3 Teiler, Peter Schade (24,2), Gunther Schneider (30,7), Sonja Fassel

KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen **Programm Mai 2014**

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben - Praktische Grundbildung

für Menschen mit Lese- und Schreibschwächen
Kurs: dienstags, ab 29.4.
17:30h – 21h, 13 Termine 45 €
eine Ermäßigung ist nach Absprache möglich

Referentin: Regina Groß
Alphabetisierungsdozentin

Fortbildungs-Zertifikat für ErzieherInnen Wahlmodul 1 „Resilienz- und werteorientierte Begleitung und Erziehung“

Dienstag, 6.5. 9h-16:30h
30 € (inkl. Verpfl.)

Referentin: Kornelia Becker-Oberender
Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin;
Heilpraktikerin, Psychotherapie (HpG);

Mit Pferden die eigenen Stärken erleben Es geht nicht um Pferde - es geht um Sie!

Samstag, 17.05. 9-17 Uhr
250 € (inkl. Verpflegung)

Referentin: Grit Meyer
Dipl.-Ing., Karriere- und Business-Coach
Veranstaltungsort: 57635 Kraam

Information und Anmeldung:
Grit Meyer Tel.: 0176 32229203
www.kickoff-coaching.de

Alles beginnt mit dem Hören Ganzheitlicher Gesangsunterricht

Samstag, 10.5., 14-19 Uhr
85 € (Selbstverpflegung)

Referentin: Sabine Bechtold
Stimm- und Gesangslehrerin

Was man für Geld nicht kaufen kann Die moralischen Grenzen des Marktes

Dienstag, 20.05., 20-22 Uhr **5 €**

Referent: Andreas Pecht
freier Kulturjournalist

Veranstaltungsort: Landjugendakademie

In Kooperation mit
der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz, der
ev. Landjugendakademie Altenkirchen,
dem Regionalladen UNIKUM und WIBeN e.V.

Ferrienspaß 2014

Manege frei beim Felsenkeller Ferienspaß

für Kinder von 6 bis 11 Jahren

1. Woche: 18.8. – 22.8.
2. Woche: 25.8. – 29.8.
jeweils Mo-Fr tägl. 9h – 16:30h
Gebühr je Woche: 75 €
(inkl. Mittagessen und Getränke)

LAG *anderes*
lernen



anderes lernen | **HAUS
FELSENKELLER**
Soziokulturelles Zentrum e.V.
Heimstr. 4 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 986412

(42,1), Melinda Bruns (48,5), Karl Michael Bauer (58,4), Heinz-Werner Fassel (78,6), Stefan Müller (83,1), Jörg Bender (95,2), Manuel Velten (113,3), Kai Kuschmann (114,8), Nicole Griffel (115,7), Heijo Höfer (116,2) Peter Roth (116,9) Klaus Grollius (122,9), Uwe Griffel (130,6), Robert Groger (130,8), Rainer Dünge (131,0), Monika Böing (132,2), Marlene Grevener (136,2), In der Mannschaftswertung gewannen „Die Spontanen“ (135,9) vor der SPD Fraktion (149,4) und Hektar Lady (152,0). Auf den Plätzen folgten: Reservisten III (169,6), Reservisten II (173,5), Werkzeugbau Werit (181,2), Die verrückten Hühner (203,7), Reservisten I (210,4), Östra II (211,2), Bauhof I (214,6), Quaterhorses I (265,2), Die E's (290,1), Magra Shop I (307,1), Quaterhorses II (325,6), Östra I (344,2), Der Ausschuß (361,8), Hohlwegwillis I (392,3), Hohlwegwillis II (393,7), Bauhof II (395,0), Knorzpött Helmenzen (574,2), Oosterter Ranch (575,79) und Magra Shop II (646,0). (wwa)



■ **JSG Berod/Wahlrod-Lautzert/Oberdreis**

Pünktlich zur Rückrunde wurde die C-Jugend mit Allwetterjacken ausgestattet. Wir freuen uns über einen neu gewonnen Sponsor aus Maintal, Baustoffhandel Uwe Bechert.



■ **Gemischter Chor Birnbach Eierfest in Hemmelzen**

Bereits zum dritten Mal veranstaltete der Gemischte Chor Birnbach, diesmal an der Grillhütte in Hemmelzen, ein Eierfest. Bei sonnigem, aber kaltem Wetter trafen sich eine Woche vor Ostern viele Besucher, um einen Vorgeschmack auf das „Ostereier-Essen“ zu bekommen. Sogar einige Wanderer und auch Radfahrer fanden den Weg zum Fest. Manch einer war schon sehr erstaunt, was man aus Eiern alles so machen kann. Es gab viele bekannte, aber auch unbekannte Gerichte. Mancher, egal ob jung oder alt, ließ sich erklären, was denn Eierkäs, Eierdip oder Soleier sind. Dagegen waren Bratkartoffeln, Spiegeleier, Eierpfannkuchen, Eierlikör und Waffeln Gerichte, die wirklich jeder kannte.



Stromversorgung E.ON Mitte AG

ServiceCenter: 0800-32 505 32 Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr (kostenfrei)
 Entstörungsdienst Strom: 0800-34 101 34 täglich 0 - 24 Uhr (kostenfrei)
 Internet: www.eon-mitte.com
 E-Mail: info@eon-mitte.com
 Netzbetrieb Wissen: Flachsweg 6, 57537 Wissen
 Telefon: 0 27 42 - 9 13 08-0
 Fax: 0 27 42 - 9 13 08-25 91

Es war ein schöner Tag der dank der fleißigen Helfer und Helferinnen gut gelungen war. Für die Kinder - aber auch für die Erwachsenen, die dazu Lust hatten - gab es die Möglichkeit, ausgeblasene Eier zu bemalen oder zu verzieren. Diese durften dann selbstverständlich auch mit nach Hause genommen werden.

■ **Fluterscher Naturkundepass Hochspannende Strom-Workshops im Deutschen Museum Bonn**

Am 8. April 2014 begaben sich 17 Naturkundepass-Kids auf nach Bonn zum Deutschen Museum, um dort einiges über Strom und Stromkreise zu erfahren - im wahrsten Sinn Wortes! Wir teilten uns in zwei Gruppen auf: die eine Gruppe mit 5- bis 8-jährigen Naturwissenschaftlern war mädchen-dominiert und probierte das Bauen von Stromkreisen auf der Basis von Zeichnungen aus. Die kleinen Glühlämpchen leuchteten schnell! Der Strom kam aus einer Batterie. Die bietet ja ebenfalls Strom, und man braucht gar keine Steckdose. Anschließend wurde die Ladung von Teilchen in Form von Luftballons veranschaulicht, die Haare hochsteigen und Stoffschnipsel am Ballon kleben ließen. Die andere Gruppe von 9- bis 12-jährigen Kids hatte einen Jungs-Überhang, was nicht hieß, dass die Jungs die Ingenieurskunst für sich gepachtet hätten. Die Mädels waren genauso pfiffig und ließen ihre Glühlämpchen ebenso schnell erleuchten, wie die männlichen Teams. Wofür braucht man Strom? Nicht nur zum Aufladen von Handys und Tablets! Auch zum Kochen, Tiefkühlen und Staubsaugen, zum Fernsehen und für Straßenlaternen und... und... und...!



Wir lernten, wie man eine Reihenschaltung und eine Parallelschaltung baut, und wie eine Magnetschaltung funktioniert. Unser Guide namens Narine legte uns hierbei mit einem Zaubertrick herein. Das sorgte für eine sehr heitere Stimmung in den Teams. Wir probierten das Morsen mit Licht und Alarmton und ließen mit Hilfe von Mini-Motoren kleine Propeller aufsteigen. Nach erfolgreichem Abschluss unserer Strom-Workshops, die ungefähr 1,5 Stunden dauerten, konnten wir uns alle noch im Museum tummeln. Hier gibt es so viele spannende Dinge zu entdecken, dass wir bestimmt mal wieder eine Exkursion hierher starten!

■ **Westerwaldverein Fluterschen e. V.**

Wandertour „um den Sonnenplatz“
 Bei etwas kühlem, aber trockenem Wetter und einer Brise Westerwaldwind begaben sich über sechzig Wanderinnen und Wanderer vom Bürgerhaus Isert/Racksen auf die Wandertour um den „Sonnenplatz“. Begleitet wurde die Truppe von Ortsbürgermeister Wolfgang Hörter aus Isert. Vom Bürgerhaus aus führte der Weg durch Nassen, ein kurzes Stück auf dem Westerwaldsteig, an Racksen vorbei, am Waldrand entlang in Richtung Seelbach, mit herrlichen Ausblicken in Richtung Köttinger Höhe und bis nach Kirburg. Bergab ins Seelbachtal nach Haderschen. Bei einer kurzen Pause schweifte der Blick in Richtung Hofacker. Herrlich der Weg am Seelbach entlang. Dann weiter auf dem Westerwaldsteig bzw. auf dem Sonnenweg an etlichen Sonnenuhren



vorbei zur B 256. Nach erfolgter Überquerung erreichten wir den Sonnenplatz mit grandiosen Ausblick ins Nistertal bis Heimborn. Hier öffnete Wolfgang Hörter den Kräuterwind-Schnaps „Wegweiser“. Die Pause wurde genutzt, um die Dörfer entlang der Nister zu betrachten, die herrliche Aussicht und den Likör zu genießen. Dann ging es zurück in Richtung B 256 und auf dem Marienweg nördlich von Eichelhardt zurück zum Bürgerhaus. An der gedeckten Kaffeetafel ließ sich die Wanderschar nieder und genoss den angebotenen Kuchen und die belegten Brötchen. Anschließend wurden bei einer Diashow die Halbtagswanderungen der letzten zwei Jahre in Erinnerung gerufen. Erstaunt stellte man fest, wo uns Wanderführer Franz Weiss überall hingeführt hatte und welche schöne Flecken es in unserer näheren Umgebung gibt.



Die Wanderschar auf dem Weg durch Haderschen.

7. Ahr-Steig-Wanderung

Der Westerwaldverein lädt Jung und Alt ein zur 7. Ahr-Steig-Wanderung von der Linder Höhe bis Rech am 26.04.2014 (ca. 16 km, Anspruch leicht bis mittel). Busabfahrt um 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Altenkirchen und Weyerbusch sowie Kircheib. Streckenführung: Wir starten von der Linder Höhe mit fast 500 Metern über N.N. zum Efeu umrankten dicken Gedenkstein, der an die Eifelreise von Kaiser Wilhelm II. im Jahre 1413 erinnert. Die Fernsicht ist einmalig: Aremberg, Effelsberg, Hohe Acht, Nürburg, Steinerberg, Siebengebirge... und wandern weiter zur Krippenkapelle in Lind. Seit 2006 beherbergt das kleine Gotteshaus eine beeindruckende Krippenszene des Holzschnitzers Max Rössler aus Hochgasteln. In langen Schleifen wandern wir auf Waldwegen und teils Naturpfaden abwärts nach Kreuzberg, wo die blaue Ahrsteigroute endet. Weiter laufen wir auf dem Ahrtalweg über Altenahr, vorbei an Reimerzhoven, Laach, Mayschoß nach Rech. Das Mittelahrthal ist eine Etappe voller wechselnder Eindrücke. Geselliger Abschluss in einem hervorragenden Weingut und Restaurant in Rech, mit Besichtigung des riesigen rustikalen Gewölbeweinkellers und anschließendem Verzehr der St. Nepomuks Winzervesper und guten Weinen. Mittags Rucksackverpflegung. Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Einladung zur Gründungsversammlung Karnevalsverein Gieleroth

... am Freitag, 9. Mai 2014 um 19 Uhr im Bürgerhaus Gieleroth.

Tagesordnung: 1. Gründung des neuen Vereins; 2. Wahl des Vereinsleiters; 3. Wahl des Vorstands, 3.1: Wahl des 1. Vorsitzenden, 3.2: Wahl des 2. Vorsitzenden, 3.3: Wahl des 1. Kassierers, 3.4: Wahl des 2. Kassierers, 3.5: Wahl des 1. Schriftführers; 4. Beschluss über den neuen Vereinsnamen; 5. Festsetzung des Beitrags; 6. Beschlussfassung der Satzung; 7. Verschiedenes

Frauenverein Ingelbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Frauenverein Ingelbach lädt herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 14. Mai 2014, 19.30 Uhr, in die Schule ein. Tagesordnung: 1. Eröffnung; 2. Geschäftsbericht; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands; 5. Wahl einer Kassenprüferin; 6. Wahl einer Wahlleiterin; 7. Wahl des gesamten Vorstands; 8. Verschiedenes. Wir bitten um rege Teilnahme.

Viel Neues im ASV Mammelzen



Am 25. Januar 2014 fand die Jahreshauptversammlung des ASV statt. Der 1. Vorsitzende Rolf Friedrich konnte 16 Mitglieder begrüßen. Zunächst wurde in einer Schweigeminute dem verstorbenen 2. Vorsitzenden und Sohn Oliver Friedrich gedacht. Danach berichtete Patrick Fischer über das vergangene Angeljahr. Es folgten die Berichte des Schatzmeisters und der Kassenprüfer. Darauf wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Danach standen Neuwahlen an. Rolf Friedrich steht krankheitsbedingt nicht mehr als 1. Vorsitzender zur Verfügung. Der neu gewähl-

te Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender - Patrick Fischer; 2. Vorsitzender - Rene Eitelberg; Geschäftsführer - Jeger Schleiger; Schatzmeister - Christoph Hottgenroth; 1. Gewässerwart - Rolf Friedrich; 2. Gewässerwart - Alexander Koselski; Jugendwart - Sergej Taljatnikov; Pressewart - Herbert Wagner. Der „neue“ ASV Mammelzen freut sich auf die bevorstehende Angelsaison 2014 und sieht sehr positiv in die Zukunft. Ziel ist es, unseren schönen Angelsport bekannter zu machen und auch besonders die Jugend anzusprechen und für den Angelsport zu begeistern. Der Jugendwart Sergej Taljatnikov plant in Zusammenarbeit mit dem in Altenkirchen ansässigen Angelsport-Fachgeschäft einige Aktionen, um interessierten Kindern und Jugendlichen das Angeln nahe zu bringen. Der ASV Mammelzen begrüßt auch gerne neue Mitglieder. Mit nur 60 € Jahresbeitrag können die Mitglieder des ASV 365 Tage im Jahr ihrem geliebten Hobby nachgehen. Auch ist im ASV das Nachtangeln für Vereinsmitglieder das ganze Jahr hindurch erlaubt. Interessenten wenden sich bitte an patrick.fischer@asv-mammelzen.de.

Der ASV ist auch auf Facebook:

<https://www.facebook.com/pages/ASV-Mammelzen/681035778609719>

Schützenverein „Im Grunde“ Marenbach veranstaltet Amateur-Pokalschießen



Hochbetrieb herrschte zwei Tage auf dem Schießstand des Schützenvereins „Im Grunde“ Marenbach. Traditionsgemäß hatte der Schützenverein zum Amateurpokalschießen eingeladen. 170 Einzelpersonen stellten sich den Anforderungen des Schießsports. In der Mannschaftswertung wurden 65 Gruppen gezählt. Ausgelobt wurde der Wanderpokal in

der Mannschaftswertung, die Einzelwertungen in Kleinkalibergewehr und Luftgewehr sowie in der Teilerwertung. In der Einzelwertung Kleinkalibergewehr gewann Grigorij Janzen (48.25) vor Natalie Rode (287.17) und Andre Janzen (288.56). Auf den Plätzen folgten Britta Bay (288.95), Marvin Lindlein (292.06), Laura Zieba (303.00), Maik Henning (306.94), Andreas Schneider (der Taucher) (328.70), Jakob Janzen (330.13), Andrea Schick (349.04), Uwe Rode (466.44), Grigorij Keplin (489.23), Robert Staats (538.98), Ditrich Janzen (565.58), Ralf Bay (587.88), Catherine Molly (598.49) und Claudia Schneider (833.47). In der Disziplin Luftgewehr siegte Marvin Lindlein (10.19) vor Peter Esch (14.42) und Marcel Walterschen (17.46). Auf den weiteren Plätzen folgten: Thorsten Kissler (18.24), Diethelm Wossidlo (20.88), Britta Bay (24.20), Horst Bergmann (26.47), Torsten Sauerland (26.62), Dieter Vogel (27.29) und Wilfried Stahl (27.65). In der Mannschaftswertung gewann Falke 4 aus Breitscheid (280) mit den Schützen Grigorij Keplin (96), Jakob Janzen (93) und Grigorij Janzen (91). Auf Platz zwei folgte Kinder Action e.V. Weyerbusch (273) mit den Schützen Britta Bay (93), Catherine Molly (90) und Uwe Rode (90). Platz drei belegte das Team Ausstatter 2 aus Oberlahr (268) mit Dietmar Grendel, Dietmar (95), Volkmar Wollny.

In der männlichen Einzelwertung gewann Grigorij Keplin (96) vor Frank Richter (96) und Dietmar Grendel (95). Auf den Plätzen folgten: Andreas Krüger, Egon Bergmann, Andre Janzen, Jakob Janzen, Britta Bay, Horst Bergmann, und Grigorij Janzen. In der männlichen Jugend gewann Marcel Droese aus Hilkenhausen vor Tom Schmidt aus Oberirschen und Luca Künstler aus Marenbach. In der weiblichen Jugend gewann Sidney Kelly aus Mehren vor Stella Wacker aus Oberirschen. (wwa)



Foto: Wachow

Dorfgemeinschaft Sörth - Gemischter Chor

Einladung Mai - Feier 2014

Am Mittwoch, 30.04.2014, ab 19.30 Uhr beginnt die diesjährige Maifeier am Dorfgemeinschaftshaus. Auf Euer Kommen freut sich die Dorfgemeinschaft Sörth. Für das leibliche Wohl ist mit Steaks und Grillwürstchen bestens gesorgt.

Gegrillt wird ca. von 20 bis 22.30 Uhr. Maibaum stellen ist am 30.04.2014 ab 17.30 Uhr.

Hierzu laden wir herzlich ein.

■ SSV Weyerbusch - Tennis und Nordic-Walking



Tennisabteilung eröffnet Saison mit neugestaltetem Tennishaus

Die Tennisabteilung des SSV Weyerbusch feiert am Samstag, 26. April 2014, ihre Saisonöffnung im und um das Tennishaus in Weyerbusch. Das Tennishaus wurde vom Verein modernisiert, unter anderem wurde eine neue Theke integriert. Beginn der Saisonöffnung ist um 14 Uhr. „Tennisinteressierte sind herzlich willkommen, können Tennis spielen und sich zudem bei Kaffee und Kuchen in interessante Gespräche vertiefen“, sagte Abteilungsvorsitzender Rainer Micknewitz und freut sich auf die Veranstaltung.



Die Tennis-SSVler sind vorbereitet auf die Saisonöffnung, alle sind herzlich willkommen.

Kilometer für Kinder - SSV Weyerbusch ist dabei!

„Running-for-Children“ Sonntag, 4. Mai 2014, Windhagen
Wettkämpfe z.B.:

- 21,1 km Walking oder Nordic Walking, Start: 9 Uhr. Startgeld 18 €.
- 10,6 km Walking oder Nordic Walking, Start: 9.30 Uhr. Startgeld 13 €.
- 5 km Nordic-Walking, Start: 9.30 Uhr. Startgeld 8 €.

Anmeldeschluss:

Online-Anmeldung: 1. Mai 2014, 24 Uhr
Wenn du beim Lauf mitmachen möchtest, beachte bitte:
Die Anmeldung zum Lauf erledigt jede(r) selbst - <http://www.windhagen-marathon.de/>

Wegen dem Versicherungsschutz bitte so angeben:
Team/Verein: SSV-Lauftreff, SSV Weyerbusch.
Falls Schwierigkeiten bestehen, melde Dich bei mir. Der SSV-Weyerbusch unterstützt uns mit einem festen Betrag. Damit ich den Zuschuss auf alle teilnehmenden SSV-Mitglieder aufteilen kann, benötige ich eine Nachricht, dass du startest unter: cbiedler@t-online.de
Hast du noch Fragen? Dann melde dich bei mir per EMail oder Tel. 02686 - 988877

Komm mit und unterstütze die Veranstaltung „Running for Children“ durch deine Teilnahme!

■ VdK Ortsverband Weyerbusch

Am Sonntag, 06.07.2014, gehen wir auf große Fahrt. Der Jahresausflug unseres Ortsverbands ist angesagt. Um 7 Uhr am „Gasthof zur Post“ in Weyerbusch beginnt die Reise. Es geht in der Zeit von Sonntag, 06.07., bis Sonntag, 13.07.2014, nach Klein-Köris/Spreewald. Für Kurzentschlossene stehen noch Mitfahrplätze zur Verfügung. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Nähere Informationen und Anmeldung bei Max Bohnet, Hauptstraße 7, 57635 Hirz-Maulsbach, Tel. 02686 / 207, Fax 02686 / 8687

■ Dorfgemeinschaft Hilkhäusen

Maren Schäfer neue Vorsitzende

Vorsitzender Markus Heiermann eröffnete mit der Begrüßung die Jahresmitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Hilkhäusen. Nach der Verlesung des Protokolls der letztjährigen Mitgliederversammlung durch die Schriftführerin Angelika Hüsch-Schneider berichtete der Vorsitzende über die Aktivitäten der Dorfgemeinschaft des vergangenen Jahres. Nach dem Bericht der Kassiererin Eilleen Esch bescheinigte der Kassenprüfer Erwin Schneider eine vorbildliche Kassenführung und demzufolge wurde einstimmig Entlastung erteilt. Zu den Vorstandswahlen wurde Ditmar Tietze als Versammlungsleiter gewählt. Der Vorsitzende, Schriftführerin und der Kassenprüfer Axel Asbach stellten ihre Ämter zur Verfügung. Als

neue Vorsitzende wurde Maren Schäfer, neuer Schriftführer Peter Nattermann und zum zweiten Kassenprüfer Lutz Reichelt gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden der zweite Vorsitzende Roy Drose, Kassiererin Eilleen Esch und Kassenprüfer Erwin Schneider. Mit Ablauf seiner Amtszeit scheidet Ortsvorsteher Guido Barth als geborenes Mitglied aus dem Vorstand aus.



Die Vorsitzende berichtete der Versammlung über die geplanten Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft. Das seien die anstehende Maifeier, die Teilnahme an dem Umzug zur 700-Jahr-Feier in Altenkirchen, das Grenzfest Hilkhäusen/Hemmelzen, ein Dorfausflug, die Weihnachtsfeier und die 30. Karnevalsfeier 2015. Der ehemalige Vorsitzende Heiermann bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Angelika Hüsch-Schneider und Guido Barth mit einem kleinen Präsent für ihre neunjährige Arbeit und wünschte den neuen Amtsinhabern viel Glück und Spaß bei ihrer Arbeit. Weiterhin bedankte sich Heiermann bei der Dorfgemeinschaft für das Vertrauen, das ihm in seiner Amtszeit entgegen gebracht wurde. Ein besonderer Dank ging an Ortsvorsteher Guido Barth für die persönliche gute Zusammenarbeit. Unter „Verschiedenes“ wurde angeregt, den Ertrag aus der jährlichen Karnevalsfeier zu verbessern.

■ FHC Wölmersen

Dankeschön an ehemalige Vorstandsmitglieder

Der FHC Wölmersen feierte mit seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern gut gelaunt im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen seinen Gemütlichen Abend. Neben einem guten Essen, das am Buffet geboten wurde, kurzweiliger Unterhaltung, Sportlerehrung sowie einer üppigen Tombola gab es auch vom Vorsitzenden Karl Huget Dankesworte an zwei ehemalige Vorstandsmitglieder. Mit lobenden und dankenden Worten verabschiedete der FHC Margitta Schumacher und Thorsten Koch. Als kleine Anerkennung überreichte man ihnen kleine Fotocollagen. (wwa)



Foto: Wachow

■ Flugsportverein Ailertchen

Offizielle Eröffnung der Luftsportsaison 2014

Es ist wieder soweit: am 1. Mai wird die Luftsportsaison 2014 eröffnet. Beteiligte Vereine und Gruppen: Der Flugsportverein mit seinen Abteilungen, Motorflug, Segelflug, Modellflug und Motorschirm und u. a. dem Fallschirmsportclub „Skydive Ailertchen“, dem Drachen- und Ultraleichtflugsportgruppe Westerwald.

Die Flugschule „Rheinland“ bildet im Motorschirm aus. Bei fliegbarem Wetter werden auch wieder Mitfluggelegenheiten in den Vereinsflugzeugen und Tandemsprünge angeboten. An dieser Stelle schon ein Hinweis auf unseren „Tag der Offenen Tür“ und 50 Jahre Verkehrslandeplatz an Pfingsten. Als besondere

Gäste werden Walter und Toni Eichorn, Uwe Wendt erwartet, diese werden die Besucher mit ihren Vorführungen begeistern.

Infoadresse: Fliegerklause, Tel. 02663/7404
und unter fav-ailertchen.de

Schul- und Kindergartennachrichten

■ 3-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Train the trainer - Lehren will gelernt sein

Weiterbildung für Weiterbildner

Freitag, 25. April, Freitag, 2. Mai, jeweils 18 bis 21.15 Uhr

und Samstag, 3. Mai, 8 bis 15 Uhr - 3 Termine;
Frank Runkler - 100 €

Fit im Büro mit MS Word - Serienbriefe und Briefvorlage

Montag, 28. April und Dienstag, 29. April,

jeweils von 16 bis 18 Uhr - 2 Termine

Kitja Müller - 20 €

Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Zülpich

Dienstag, 29. April, verschiedene Abfahrtsorte im Kreisgebiet (u.a. Altenkirchen und Weyerbusch)

circa 35 € inkl. Busfahrt, Eintritt und Führung

Englisch 55 plus für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen - B1

Dienstag, 29. April, 11 bis 12.30 Uhr - 6 Termine; Marita Landsberg - 30 €

Computer-Hilfe für fortgeschrittene Einsteiger - auch mit eigenem Notebook

Dienstag, 29. April, 10 bis 12.30 Uhr - 5 Termine;

Axel Culmsee - jeweils 50 €

Niederländisch für Anfänger - A1

Dienstag, 29. April, 20 bis 21.30 Uhr - 12 Termine; Hilde Pfau - 60 €

Schulung für ehrenamtliche Betreuer „Rechte und Pflichten des Betreuers“

Dienstag, 29. April, 18.30 Uhr; Forum Altenkirchen

Birgit Karst-Seidel, Christa Leyendecker

Vortrag von Günther Bloch

Alles „Alpha“ - oder was?

Von coolen Leittieren und flexiblen Rudelstellungen, Beziehungs- und Bindungsformen

Dienstag, 6. Mai, 19 Uhr

Kaplan-Dasbach-Haus, Horhausen; Günther Bloch - 15 €

Tai Chi

Dienstag, 6. Mai, 10 bis 11.30 Uhr - 10 Termine;

Marita Kopatz - 60 €

Pastellmalerei - Maltechnik

für Anfänger und Fortgeschrittene

Vorbesprechung: Mittwoch, 7. Mai, 19 Uhr

Kursbeginn: Mittwoch, 14. Mai, 19 bis 21 Uhr - 8 Termine;

Margarita Gerber - 80 €

Songbegleitung mit Gitarre für Anfänger

Mittwoch, 7. Mai, 18.45 bis 20.15 Uhr - 10 Termine

Kreismusikschule Altenkirchen, Hochstraße 3 in Altenkirchen

Stefan Henn - 70 € ab 10 Teilnehmern

Xpert-Computerpass - Modul

„Präsentation mit PowerPoint“

Donnerstag, 8. Mai, 18 bis 21.15 Uhr - 6 Termine;

Frank Runkler - 115 €

Besser filmen -

sei dein eigener Regisseur und gestalte deine Videos!

Freitag, 9. Mai, 18.30 bis 20.45 Uhr - 5 Termine; Petra Seiler - 75 €

Crashkurs „PowerPoint 2010 - die Präsentation“

Samstag, 10. Mai, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 39 €

Stadtführung „Altenkirchen im Mittelalter“

Sonntag, 11. Mai, 14 Uhr

Gaby Morr, Stadtführerin (Anmeldung unter 02686-1772) - kostenfrei

Schwedisch für Anfänger - A1

Montag, 12. Mai, 18 bis 19.30 Uhr -

12 Termine im 14-Tage Rhythmus

Björn Brühlan - 60 €

Fit im Büro mit MS EXCEL -

Einführung in die Tabellenkalkulation

Montag, 12. Mai, Dienstag, 13. Mai,

Donnerstag, 15. Mai und Freitag, 16. Mai,

jeweils von 16 bis 18 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

Genial Grillen

Mittwoch, 14. Mai, 18 bis 21.45 Uhr - 1 Termin

Niederhausen

Sabine Wolff-Judaschke - 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de



2 Jahre ohne Dich....

Du fehlst jeden Tag!

Pía

* 24. August 2010 † 26. April 2012

So wie die Sonn am Tage soll dir leuchten nachts der Sterne Heer.
Und der Blumen Pracht begleite Deinen Weg und ein Engel leite dich
nach Haus.

Und bis wir uns wiedersehn, halte Gott dich fest in seiner Hand.

Text: Trad. aus Irland

Wir lieben Dich und zwar für bis immer!

Jennifer & Carsten Konrad

Sonja & Willi Weber

Hasselbach, im April 2014

Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen,
doch bleiben die Sterne, sie wandeln und stehen.

So auch mit der Liebe der Treuen geschieht:
Sie wegt sich, sie regt sich und ändert sich nicht.

Goethe

Wichtig für alle Anzeigenkunden

Wegen **Tag der Arbeit (1. Mai)**

kommt es zu nachstehenden Veränderungen des

Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **18/2014** wird der

Anzeigenannahmeschluss von

Montag, 28.4.2014, 9.00 Uhr auf

Freitag, 25.4.2014, 9.00 Uhr vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**

Heimat- und Bürgerzeitungen



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Möbel Panthel bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
KODI bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Immobilien-gesellschaft der Westerwaldbank GmbH bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Neubau - Erstbezug

Hamm-Fürthen: Neuwertiges, Top gepflegtes Niedrigenergie-EFH m. ELW und 2 Terrassen in absolut ruhiger Lage, **190 m² Wfl., 752 m² Areal, 2006/2011 8 Z, 3 Bäder,** Granitböden, Mehrschichten-Parkett, **140 mm Außendämmung**

€ 179.900,-

Tel. 06436 - 8428 · www.immobilien-limburg.de

Zw. AK u. Web kl. Haus zu mieten gesucht

Schulleiterin m. 2 Hunden sucht kl. Haus m. 4 Zi / Kü / Bad / Gäste-WC langfristig von privat zu mieten. Garten, Stellplatz, EBK u. Ortsrandlage wären ideal!

nemounddorie@gmail.com

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10




Energieausweis?
Wie verkaufe ich mein Haus richtig?



IMMOBILIEN GESELLSCHAFT
DER WESTERWALD BANK MBH

Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Telefon: 02662 9610 · www.westerwaldbank.de

Energieausweis: Neue Regelungen

Seit diesem Jahr müssen Verkäufer oder Vermieter unaufgefordert einen Energieausweis für ihre Immobilie vorlegen. Für Makler gilt: Schon bei Immobilien-Besichtigungen sollen Interessenten über den Energieverbrauch aufgeklärt werden. Den Energieausweis gibt es schon seit 2008, weil er jedoch nicht sehr häufig nachgefragt wurde, spielte er im Berufsalltag von Maklern selten eine Rolle. Das wird sich bald ändern. Die jüngste Novelle der Energiesparverordnung (EnEV), innerhalb derer auch die Bestimmungen zum Energieausweis geregelt sind, tritt

ab 1. Mai 2014 in Kraft. Die Novellierung verpflichtet künftig Verkäufer, Vermieter oder Makler dazu, schon bei der Besichtigung und in Anzeigen über den Verbrauch einer Immobilie aufzuklären. Die Regelung betrifft jedoch nur neue Energieausweise, die nach dem Inkrafttreten der neuen Energieeinsparverordnung 2014 ausgestellt werden. Wer die neue Anzeige-Pflicht vorsätzlich oder leichtfertig nicht erfüllt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße belangt werden. Die neuen Mieter oder Käufer erhalten außerdem den Energieausweis als Original oder Kopie.

Informieren zahlt sich aus

Bauherren und Hauskäufer können Fördermittel von verschiedenen staatlichen Einrichtungen beantragen. Wer für zinsverbilligte Darlehen, Baukostenzuschüsse oder Grundstücke zum Vorzugspreis in Frage kommt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Bundesländer, Städte und Gemeinden fördern vor allem Familien mit Kindern. Mitunter kommen aber auch Singles und Paare ohne Kinder zum Zug. Sparmöglichkeiten durch Riesterdarlehen und Steuervorteile können die meisten Haus- und Wohnungskäufer nutzen. Die staatliche KfW-Bank vergibt besonders günstige Kredite für

energieeffiziente Bau- und Sanierungsprojekte. Anhand von Förderbeispielen erklärt Finanztest, wie viel Geld jetzige und zukünftige Hauseigentümer jeweils sparen können. Finanztest rät Bauherren früh zu prüfen, ob sie für öffentliche Fördermittel in Frage kommen: Die Bau- oder Modernisierungsarbeiten dürfen in der Regel erst beginnen, wenn die Förderung bewilligt ist. Außerdem lassen sich mit guter Planung Förderungen aus verschiedenen Töpfen kombinieren. Der ausführliche Artikel „Förderung fürs Eigenheim“ erscheint in der Mai-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest.

<p>Traumhaus zum Verlieben in Weyerbusch</p>	<p>Sie möchten Ihr Haus verkaufen?</p>
	<p>Wir suchen dringend für vorgemerkte Interessenten Einfamilienhäuser und Bauernhöfe</p>
<p>Wohnfläche: 160 m² Baujahr: 1984 Grundstück: 900 m² Kaufpreis: 225.000,-€ (zzgl. 3,57% Maklerkäufercourtage)</p>	<p>Rufen Sie uns unverbindlich an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.</p>
<p>www.kskak.de</p>	<p>Ihr Ansprechpartner: S. Schürt Tel.-Nr.: 02681-87300</p>

Damit der Traum nicht zum Albtraum wird

Wer träumt ihn nicht, den Traum vom eigenen Haus? Aufgrund mangelnder Vorbereitung, fehlender Sachkenntnis oder falscher Beratung entpuppen sich die eigenen vier Wände nicht selten schnell als Albtraum. Deshalb gilt: Hat sich der Verbraucher zum Hauskauf entschieden, macht sich eine breit angelegte Recherche nach dem Wunschobjekt bezahlt. Neben ausführlicher Online-Re-

cherche empfiehlt sich ein Blick in Zeitungen und örtliche Medien. Auch Tipps und Informationen aus dem Bekanntenkreis spielen eine große Rolle bei der Suche nach dem eigenen Heim. Wer zusätzlich noch einen Makler mit der Suche nach interessanten Objekten beauftragt, befindet sich auf der sicheren Seite, Maklergebühr zahlen Käufer nur bei Vertragsabschluss.

Am 11. Mai ist Muttertag

Sagen Sie DANKE mit einer persönlichen Grußanzeige in Ihrer Wochenzeitung!



Danke

für jedes liebe Wort von dir
für jede getrocknete Träne
für ein immer offenes Ohr
für deine Aufrichtigkeit
für deine Güte
für deine unendliche Geduld

Deine Sarah

MU 1

Liebe Mutter,

es gibt so viele Mütter auf der Erde hier – doch eine ist die Beste und die gehört mir!

Alles Gute zum Muttertag!

Alex

MU 3

Mutti ist die Beste

MU 2

...und das nicht nur am Muttertag. Wir haben dich lieb.

Marie und Philipp

Zum Muttertag

wollen wir dir, liebe Mama, für alles einmal Danke sagen!

Lars & Anna

MU 4

„Eine Mutter ist der einzige Mensch auf der Welt, der dich schon liebt, bevor er dich kennt.“

Zum Muttertag möchten wir dir auf diesem Weg für all deine Liebe danken.

Oft haben wir deine Nerven strapaziert und auch wenn es nicht immer einfach mit uns war, hast du immer zu uns gehalten. Danke für alles.

Pia, Matthias, Hendrik & Anna

MU 5

Ihre Anzeige individuell selbst gestalten, schalten und lesen!

www.wittich.de/muttertag · anzeigen@wittich-hoehr.de · Telefon: 0 26 24/911 – 0



80 Am Samstag, den 26. April 2014
werde ich **80 Jahre**.
Wer mir gratulieren möchte, ist herzlich eingeladen ab 15.00 Uhr ins Hotel „Zum Eichhahn“ in Almersbach.
Erna Juhn
Almersbach

Mein 80. Geburtstag bleibt mir unvergessen!



Auf diesem Wege möchte ich all denen nochmals „Danke“ sagen, die in so vielfältiger Weise (Karten, Geschenken und persönlichen Grüßen) an mich dachten und denen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag für mich so wunderschön wurde. Ein ganz lieber Dank gilt meinem Sohn Hans Otto mit Ehefrau Denisa, meinem Enkel Christopher mit Freundin, meiner Enkelin Janina sowie meiner Cousine Lotti, die es sich mit ihren 92 Jahren nicht nehmen ließ, vorbei zu schauen. Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Sangeschwestern vom Frauenchor Obererbach, die unter Leitung von Tobias Hellmann auf so wunderbare Weise meine Feier mit Liedvorträgen bereichert haben. Abgerundet wurde meine Feier durch viele unendlich lustige Vorträge, wofür ich mich recht herzlich bei den Akteuren bedanken möchte, da sie mir dadurch einen für mich, solange ich noch lebe, unvergesslichen Tag beschert haben. Vielen Dank nochmals dafür.

Eure Helma Krahl



Danke

Liebe Gratulanten,
ich bedanke mich herzlich für die zahlreichen guten Wünsche und Geschenke anlässlich meines 80. Geburtstages.

Magdalene Schumacher
Eichelhardt



Mit den besten Grüßen!
wittich.de/familienanzeigen

Meinen 70. Geburtstag

am 1. Mai kann ich aus gesundheitlichen Gründen nicht feiern.

Brunhilde Grollius
Heupelzen

Jedes neue Brautkleid

€ 398,-







Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Rini's Brautmoden
in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**
www.rinis-brautmoden.com

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Alt-KFZ
Wir zahlen bis zu 200,- €
inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!
COOS RECYCLING
Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Renault Clio, 4-trg., 55 kW, grüne Plak., Bj. 2001, TÜV/AU 10/2015, 184 Tkm, Servo, Klima, ZV, eFH, CD, blaumet., 1.200 € Tel.: 0171/3114259

Achtung! Neuw. VW-Golf-Cabrio-TDI "Viva" aus 1. Hd., 66 kW, Euro 3, Bj. 01, TÜV neu, 115 Tkm, alle Insp., Stereo, ABS, ZV, Alu, 8-fach-ber., midnight-blue, super gepf., 4.400 €. Tel.: 0171/3114259

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf · 026 22 / 38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

Opel Corsa-B, 40 kW, D4 (Benz.), Mod. 99 (09/98), TÜV/AU neu, nur 125 Tkm, Stereo, ABS, 3trg., rot, gepf. Zustand, 1.550 €. Tel.: 0171/3114259

Suche alte Mopeds u. Motorräder, Zust. ist egal, bitte einfach mal alles anbieten. Tel.: 02689/1538

Top Ford KA, 44 kW, D4, grüne Plak., Bj. 03, TÜV/AU 12/15, 146 Tkm, Klima, Servo, Alu, M+S, Stereo, gelb, gepf. Zust., 2.250 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Top Peugeot-206-CC Cabrio aus 2. Hd., 80 kW, Euro 3, grüne Plak., Bj. 03, TÜV/AU neu, 125.000 km, Klima, ZV, eFH, Alu, silb.-met., Zahnw. neu, sehr gepf., 3.800 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

Stellenmarkt
AK, Cafe-Bar G9 sucht zuverlässige Bedienung auf 400-€-Basis, evtl. Teilzeit. Tel.: 0170/3195666

Suche nette Pflegekraft für Haushalt u. leichte Pflege meiner Mutter (vormittags), Auto vorh. Tel.: 02681/984327

Sonstiges
BUCHEN-Brennholz frisch, im April noch zu Sonderpreisen kaufen!! Vorgetrocknetes Holz sofort verfügbar. Tel.: 02663/9150205

Vermiete Full-HD-Videokameras einschl. Zubehör, ab 20 €/Tag (VB), gegen Kautions. Infos Tel.: 0175/8067268

Moderne 3-Sitzer und 2-Sitzer Couch, Stoff meliert, strapazierfähig, neuwertig, zusammen 200 €. Tel.: 0176/10268138

Privater Flohmarkt wg. Wohnungsauflösung: Möbel, Teppiche, Haushaltsartikel, Elektrogeräte, Gläser, Bilder, Kunsthandwerk + vieles mehr. Horhausen, Zum Gierseifen 26, am 26. April ab 9 Uhr

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Ich erledige für Sie Arbeiten im Garten: Heckenschnitt, Baumfällung, Problemfällung, Mulcharbeiten, Gartenpflege u.v.m. Überzeugen Sie sich von meinem Angebot. Tel.: 0151/25403243

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut!
WWW.WITTICH.DE

Wohnwagen HYMER auf Stellplatz Dreifelder Weiher, sehr gepf. mit Vorzelt, Bj. 04/96, 3.600 €. Tel.: 02681/4979

Kostenlose Abholung u. ggf. Demontage von Alteisen, Heizungen, Heizkörpern usw.! Ankauf von Buntmetallen wie Kupfer, Messing usw.! Metallverw. Matthias Gatzen aus Asbach. Tel.: 0172/6528442

Umzüge, Entrümpelungen, preiswert u. fachger., auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Suche von Priv.: Alte Pelze, Porzell., Silberbest., Schreib-/Nähmasch., Modeschm., Uhren, Kristall. Tel.: 0152/15277048

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts zu verkaufen. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de

Eichen-Weidepfähle, 1,70 m lang, zu verkaufen. Tel.: 02686/577

IHR BETON-LIEFERANT IM WESTERWALD:
MASSFELLER **LIEFERBETON** TRANSPORTE
• Lieferbeton im Raum Westerwald **LKW-Fahrer ab sofort gesucht**
• Fertigung und Verkauf von Beton-Systemsteinen
MASSFELLER Transport GmbH · Wilhelmstraße 1 · 56249 Herschbach
Telefon Büro 02626/5166 · Telefon Vertrieb Beton 0177/8161182
Telefax 02626/70945 · info@massfeller.de · www.massfeller.de

Alle Arbeiten rund um den Öltank
über 40 Jahre
• Tankschutz
• Tankreinigung
• neue Tankanlagen
• Kunststoff-Innenhüllen
• Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen
Tankbau beel
02735 3065
Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Party-Service **Catering und Imbissbetrieb** **Born** **Fleisch- und Wurstwaren** **täglich heiße Theke**
Angebote vom 28.4. – 3.5.2014
Grillen in den Mai!
Bauchscheiben natur oder gewürzt 1 kg **4,99 €**
Nackensteaks natur oder gewürzt 1 kg **6,49 €**
Schw.-Rückensteaks natur oder gewürzt 1 kg **7,49 €**
Putensteaks natur oder gewürzt 1 kg **7,99 €**
Arg. Rinderhüftsteaks natur oder gewürzt 100 g **1,99 €**
Spareribs v. Kotelett vorgegart + mariniert 1 kg **6,99 €**
„Borns Gute“ Bratwurst gebrüht, m. Phosphat 100 g **0,79 €**
Chili-Bratwurst gebrüht, m. Phosphat 100 g **0,79 €**
Riesen-Grill-Krakauer ca. 180 g 100 g **0,89 €**
Bärlauchbratwurst im Saitling, ca. 25 g, m. Phosphat 100 g **1,09 €**
dazu leckeren **Nudel- o. Kartoffelsalat** aus eigener Herstellung 1 kg **4,55 €**
Menüplan 28.4. – 2.5.2014
MO Grillsteak mit Kartoffel-Gemüse-Pfanne **5,30 €**
Spaghetti mit Schinken-Sahnesoße, dazu Salat **4,95 €**
Di Rouladen mit Klößen und Rotkohl **6,90 €**
Nudelauflauf dazu Salat **4,80 €**
Mi Spießbraten mit Kartoffelgratin und Salat **5,50 €**
DO Feiertag
FR Heiße Theke
... und natürlich täglich: **ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate** aus eigener Herstellung.
KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054
Besuchen Sie unsere Homepage **www.landmetzgerei-born.de**

Die Hammermühle
Wohlfühl-Gastronomie am See
Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste
Wir haben unseren Festsaal renoviert
Endlich wieder Spargelzeit!
Jeden Mi. und Do. Schnitzel im Angebot für 9,90 €
57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

Lust auf Veränderung?
Friseur Henzel
 Schnitt | Farbe | Styling
 Herchener Str. 15 57635 Weyerbusch
 Telefon 0 26 86 / 2 32

Profilbleche für Dach und Wand
 Trapezprofile und Sandwichpaneelen
 1A und 2A Qualität

WHP
 Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH
 Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · www.profilbleche.de

WPC Terrassendielen
 Die bessere alternative zu Holz.
 Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets
 15 Kg-Sack ab Lager.
 Jetzt **NEU** zum **Aktionspreis!**

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

Fa. Willi Welker-Das Handwerkerhaus

Meisterbetr. für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
 Fachbetrieb für Wasser und Brandschadensanierung

- Leckortungen an Wasserleitungen
- Verleih von Kondensrockner
- Wir kommen auch für Kleinigkeiten

Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert
Tel. 02684-7498

NEU

E-Mail: info@cms-baustoffe.de
 Internet: www.cms-baustoffe.de

CMS BAUSTOFFE
 CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG
 57612 Kroppach · Am Bahnhof Ingelbach · Tel.:(0 26 88) 95 11-0

Beton zum Selberzapfen

- für Profis und Selberbauer
- 11 verschiedene Mischungen
- in bedarfsgerechten Kleinmengen
- z.B. 1/4 Kubikmeter schon ab **24,99€**

– Auch Lieferservice –

Führerschein weg! Wir helfen!
 Erfolgreiche MPU-Vorbereitung
 Hachenburg – Montabaur – Nastätten
 A. Häckel · Telefon (0 26 02) / 9 99 59 43

Geschenke zur **Konfirmation und Kommunion**

LAGERVERKAUF

10% GUTSCHEIN NICHT KOMBINIERBAR!

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 8:00 - 17:00 Uhr

uljo
 Ziegeleiweg 12
 Hachenburg
 Tel. 0 26 62/95 46-0
 Fax 0 26 62/95 46-20
 info@uljoe.de

Dachdeckerei und Bauklempnerei
Jörg R. Stoffel
 Dachdeckermeister - Klempnermeister
 Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 0 26 81 / 7 01 70

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
 beim Verlag
 Montag, 9.00 Uhr
 Bei Feiertagsvorverlegung
 einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
 bei der Verwaltung
 Donnerstag, 18.00 Uhr
 Bei Feiertagsvorverlegung
 einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
 Marktstr. 11 - Tel. 0 26 81 / 53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
 für Geschäftsanzeigen
 und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiter
Henry Kleinke

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-Innendienst
Elke Müller

0 26 24 / 9 11 - 2 07

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8:00–17:00 Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung:
 Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
 Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
 Anzeigenannahme:
 anzeigen@wittich-hoehr.de
 Rechnungswesen:
 buchhaltung@wittich-hoehr.de
 Redaktion:
 mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
 Zustellung:
 zustellung@wittich-hoehr.de

Postanschrift:
 Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
 Rheinstraße 41
 56203 Höhr-Grenzhausen
 Postfach 1451
 56195 Höhr-Grenzhausen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
 Heimat- und Bürgerzeitungen





- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

TAXI

Weyerbusch

TAXIBETRIEBE

UWE BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02686-1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Ihr Wunsch ist unser Handwerk

Aus der Möbelwerkstatt:
Badmöbel, Garderoben,
Tisch und Stühle,
Schlaf- und Wohnraummöbel,
Büro- u. sonstige Möbel –
nach Ihren Wünschen
u. Maßen gefertigt

GORN

DIE KÜCHEN-IDEE

**56414 Wallmerod
Zum Welschenacker 9
Tel. 06435-7033**

www.gorn-kuechen.de

Schwarzrock

...Ihr Kommunikations-Spezialist

Sicherheitstechnik vom Fachmann

Alarmanlagen
Videoüberwachung
Telefon-Anlagen
Wir beraten Sie gerne!

57644 Hattert · Borngasse 2 · 0 26 62 / 96 99 440



- Wanderparadies mit 300 km Wanderwegen und Rückholservice
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Routen
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen




Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

TOURISTINFORMATION
OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5
91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80
E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM



-Anzeige-

Rechtsanwaltskanzlei Michael Adams

Erbrecht · Bankrecht
Fachanwalt Insolvenzrecht



57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 1 · Telefon 02681/9830225

Abgrenzung Teilungsanordnung und Vermächtnis

Der Erblasser hat seine 5 Kinder zu gleichen Teilen als Erben eingesetzt. Weiter wandte er seinem Sohn S „im Voraus und ohne Anrechnung auf das Erbrecht“ sein Hausanwesen samt Mobiliar und seinen PKW zu. Dafür sollte Sohn S an seine 4 Geschwister sechs Monate nach dem Erbfall jeweils 9.000,- € zahlen. Sohn S verweigerte aber seinen Geschwistern die Auszahlung der Beträge in Höhe von je 9.000,- €, weil er der Ansicht ist, dass der Erblasser nicht Vermächtnisse ausgesetzt habe, sondern eine Teilungsanordnung getroffen habe. Das OLG Koblenz folgte der Auffassung des S nicht, sondern verurteilte ihn zur Zahlung. Zugunsten der Geschwister des S seien Vermächtnisse ausgesetzt worden. Im Gegenzug sei dem S das Hausgrundstück des Erblassers samt Inventar zugewendet worden; das sei der Grund seiner Beschwerde durch den Erblasser.

Die in diesem Zusammenhang verwendete Formulierung, dies geschehe „im Voraus und ohne Anrechnung auf das Erbrecht“, mache deutlich, dass die Regelung vom Erbe abgekoppelt wurde. Mithin ließe sie sich nicht als eine Teilungsanordnung begreifen (und auch nicht als eine bloße Auflage).

Weitere Informationen unter:
www.rechtsanwalt-altenkirchen.de



24 Stunden Service, zuverlässig und günstig



Gräbe
KFZ-Meister
Mobil: 01573 313 40 30

**ABSCHLEPPDIENST
ÜBERFÜHRUNGEN**

Dierdorfer Landstraße 6
56242 Selters

Ob's regnet oder schneit,
wir sind für Sie bereit.

20% Rabatt auf unser gesamtes Sortiment · NEUE KOLLEKTION 2014

Lagerverkauf

FRÜHLINGSDEKO

in unserer Schnäppchenecke: **ab 1€**

3. MAI

Samstag, 9.00 - 14.00 Uhr



COUNTRY GARDEN

Das Lifestyle- und Bestellmagazin von TOM-GARTEN

Wegbeschreibung unter www.country-garden.de
Marienberger Str. 10 · 56470 Bad Marienberg / OT Langenbach

Mit großem Pflanzenverkauf
unseres Partners TOM-GARTEN

STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme 026 24 / 9 11-0



Sie verfügen über Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und sind flexibel? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir suchen schnellstmöglich

zwei Physiotherapeuten/innen

für eine 30- bis 40-Stunden-Woche sowie einen

Physiotherapeuten/in

auf 450-Euro-Basis.

Fortbildungen in manueller Lymphdrainage, manueller Therapie oder Bobath wären von Vorteil, sind aber nicht Voraussetzung. Weiterbildungen werden von uns finanziell unterstützt.

Bitte senden Sie ihre Bewerbung an:

Therapiezentrum Sigrid Simon, Parkstr. 2, 56581 Ehlscheid
oder rufen Sie uns einfach an unter **026 34 - 1610**.

Ansprechpartnerin: Frau Holzschuh

DRK Kamillus Klinik



Deutsches
Rotes
Kreuz

Wir suchen eine/n

Hauswirtschafter/in

in Teilzeit

Idealerweise besitzen Sie eine abgeschlossene Ausbildung als Hauswirtschafter/in, haben Erfahrung in der Gemeinschaftsverpflegung, sind belastbar und flexibel.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

DRK Kamillus Klinik,

Personalabteilung, Postfach 11 61, D-53563 Asbach

Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Merkelbach, Leitung Küche Tel.: +49 2683 – 59 651

Informationen unter www.kamillus-klinik.de

WIR SUCHEN!

Steuerfachangestellte(n) in VZ und TZ

mit fundierten DATEV und MS Office-Kenntnissen für die Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie privaten Steuererklärungen.

Aussagefähige Bewerbung bitte an:

Steuerberater Sören Harpel

Robertstraße 2 · 56470 Bad Marienberg



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **1 ex. Gesundheits- und Krankenpflegerin/ Gesundheits- und Krankenpfleger**
- **Altenpfleger/Altenpflegerin**

Vergütung erfolgt nach BAT-KF.

Ihre Bewerbung richten Sie bis zum **15.5.14** an:

Kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V.
z. Hd. Pflegegeschäftsführung
Kölner Str. 78
57610 Altenkirchen



Wir suchen zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n

Pflegegeschäftsführer/in

in stellvertretender Position

Die angebotene Stelle ist in Vollzeit vorgesehen.

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung in der Alten- oder Krankenpflege mit Examensnachweis
- Weiterbildung zur Pflegedienstleitung
- Mehrjährige Erfahrung im Bereich ambulante Pflege
- Betriebswirtschaftliches Wissen
- Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche
- Flexibilität
- Eigenverantwortliches Handeln

Wir bieten:

- Vergütung nach BAT-KF
- Zusatzversorgung über die KZV K
- Aufgeschlossenes Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Eigener Gestaltungs- und Entwicklungsspielraum

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **12.5.2014** an:

Kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V.
Herrn G. Krapp
Kölner Str. 78 · 57610 Altenkirchen



Stellen suchen & finden



Vor der Ausfahrt: Räder-Check

Jetzt starten die Sommerpneus in die Saison. Doch einfach Räder ans Auto und los? Ohne einen prüfenden Blick geht es nicht. Wer nicht selbst den Wechsel in die Hand nehmen möchte, beauftragt einen Profi.

Ein Test zeigt: Haben die Reifenflanken Beulen, ist das Profil einseitig abgefahren oder sind Schnitte und Einkerbungen im Gummi?

Geprüft werden auch Profiltiefe, Luftdruck, Alter und ob die Reifen ausgewuchtet werden müssen. Bei der Montage achtet der

Fachmann darauf, dass die Räder gemäß der Laufrichtung montiert werden und die Radmutter festgezogen sind.

Die Winterreifen werden vor der Pause gesäubert und mit ihrer Position markiert.

Dann geht es ab in das kühle, dunkle, trockene und saubere Lager. Jene mit Felgen lagern in jedem Fall liegend, am besten auf dem Felgenbaum, die ohne Felgen senkrecht.

Die Rädereinlagerung bieten auch Werkstatt und Autohaus an.

ZDK



Foto: ProMotor/Volz

Felgencheck nicht vergessen

Haben die Alufelgen Macken? Dies lässt sich beim Reifenwechsel leicht überprüfen.

Bei den sogenannten WheelDoctor-Fachbetrieben ist dieser Service kostenlos. Kratzer und Kerben mindern den Wert des Autos, zudem können aus ihnen Haarrisse werden - mit schlimmen Folgen für die Fahrsicherheit.

Beschädigte Alufelgen müssen jedoch nicht immer ausgewechselt werden.

Eine sichere, preisgünstige sowie TÜV-geprüfte Alternative ist die Reparatur mit dem „WheelDoctor“, der auch glanzgedrehte Fabrikate wieder auf Vordermann bringt. Informationen: www.clever-reparieren.de

Vorsicht Unfallflucht!

Wer ein parkendes Fahrzeug anfährt, ist verpflichtet, den Geschädigten zu informieren, damit der seine Ansprüche geltend machen kann. Der Zettel mit der Adresse unter dem Scheibenwi-

scher genügt nicht, weil er verloren gehen kann.

Nach einem Parkrempler heißt es warten oder die Polizei informieren. Wer sich nicht daran hält, begeht Unfallflucht.

Links, rechts, links ...

Beim so genannten Reißverschlussverfahren ordnen sich die Fahrzeuge abwechselnd hintereinander auf der weiterführenden Spur ein.

Das Einfädeln erfolgt erst unmittelbar vor der Engstelle. Damit

lassen sich gefährliche Drängereien vermeiden und die Kapazitäten aller Fahrspuren besser nutzen. Autofahrer, die bis unmittelbar vor die Verengung weiterfahren und erst dort einfädeln, verhalten sich korrekt.



REIFEN-ARENA
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE



Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 / 9447 22-2
www.reifen-arena.net

Auto fit – und selbst?

Leichter Ausdauersport, Gymnastik und Gleichgewichtsübungen trainieren Körper und Geist. Die dadurch gewonnene körperliche und geistige Beweglichkeit ist unter an-

derem wichtig für den Schulterblick beim Autofahren, das schnelle Erkennen und Reagieren auf Gefahren und die sichere Fortbewegung durch dichten Verkehr.

BIS ZU 20% MEHR LEISTUNG!

MOTOR

LEISTUNGSSTEIGERUNG

BENZIN & DIESEL

15% bis zu 15%
SPRIT SPAREN

20% bis zu 20%
MEHR LEISTUNG

ISO Qualität nach
ISO 9001

JETZT TESTEN!
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

AUTOHAUS ERNST WELLER
Inh.: Max Weller
Die Werkstatt

Verkauf & Reparatur & Service von:
Gebraucht-, Jahres-, Neu-, EU-Neuwagen & Zweirädern
Herchener Str. 2 – 4 · 57635 Weyerbusch
Telefon: 026 86 590 · www.autohaus-weller.de



Blinken im Kreisverkehr

Blinken Sie nicht, wenn Sie in den Kreisverkehr einfahren! Dies ist unzulässig. Beim Ausfahren müssen Sie hingegen stets vor der zu verlassenden Ausfahrt blinken.

Somit können andere Autofahrer zügiger in den Kreisverkehr einfahren. Wer nicht der StVO entsprechend blinkt, muss mit einer Geldbuße rechnen.

Beim Autofahren regelmäßig pausieren

Ende März war es wieder so weit: Die auf Sommerzeit umgestellten Uhren stehlen uns seitdem eine Stunde Schlaf. Das wirbelt nicht nur den Biorhythmus für einige Zeit durcheinander, sondern erhöht auch das Unfallrisiko im Straßenverkehr. Die Zeitumstellung ist es aber nicht allein, die viele Menschen im Frühjahr anscheinend müde und unaufmerksam macht, wenn die Natur erwacht. Dr. Peter Geisler, Leiter des Schlaflabors am Bezirksklinikum Regensburg, macht neben der Umstellung im Hormonstoffwechsel auch das Stimmungshoch dafür verantwortlich: „Wir kommen aus dem Wintertief raus, sind euphorisch und fahren riskanter. Schuld sind auch Pollenallergien, die uns

mit Niesen, laufender Nase und Müdigkeit quälen.“ Wetterfällige und ältere Menschen fühlen sich besonders schlapp. Kommen dann noch Radler und Motorradfahrer ins Spiel, wird es auf den Straßen eng. Gähn-Attacken am Lenkrad sollten deshalb ernst genommen werden, um keinen Sekundenschlaf zu riskieren. Regelmäßige Pausen mit kleinen Sporteinlagen und vitaminreiche, leichte Kost bringen den Kreislauf wieder in Schwung. Mediziner empfehlen generell reichlich Bewegung an der frischen Luft, Wechselduschen am Morgen und sich für ein paar Tage der Zeitumstellung anpassen – eine Stunde früher aufstehen, eine Stunde früher ins Bett gehen. ZDK

www.ds-entdecken.de

Unikat statt Uniform

CITROËN DS3
125,- € mtl.

CITROËN DS3 CABRIO
145,- € mtl.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN DS3 VTI 82 PURETECH CHIC				
Barpreis	Effektiver Jahreszins	Sollzinssatz gebunden	Nettodarlehensbetrag	Anzahlung
15.750,- €	1,99 %	1,97 %	11.770,- €	4.340,- €
Laufzeit	Mtl. Rate	Schlussrate	Gesamtbeitrag der Teilzahlung	Fahrleistung p.a.
47 Monate	125,- €	6.622,56 €	16.837,56 €	10.000 km

CITROËN DS3 CABRIO VTI 82 PURETECH CHIC				
Barpreis	Effektiver Jahreszins	Sollzinssatz gebunden	Nettodarlehensbetrag	Anzahlung
18.450,- €	1,99 %	1,97 %	14.240,- €	4.670,- €
Laufzeit	Mtl. Rate	Schlussrate	Gesamtbeitrag der Teilzahlung	Fahrleistung p.a.
47 Monate	145,- €	8.317,10 €	19.802,10 €	10.000 km

Car Credit-Angebote der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neußensburg, für Privatkunden gültig bis zum 30.06.2014. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/hoherwertige Ausstattung. CITROËN empfiehlt TOTAL

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 4,9 bis 4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 112 bis 104 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

24-Stunden-Abschleppdienst

BUSINESS - CENTER
Autohaus
RAMSEGER GmbH

02681 70070

57636 Mammelzen · Siegenger Straße 81

Ihr Auto ist mehr als nur ein fahrbarer Untersatz.
Es ist der verlässliche Partner in vielen Lebensbereichen.

Höchste Zeit für die Warnweste

Ab 1. Juli besteht auch in Deutschland eine allgemeine Warnwestenpflicht: In jedem Fahrzeug muss unabhängig von der Zahl der mitfahrenden Personen eine Warnweste vorhanden sein. Die Weste in Rot, Gelb oder Orange muss der DIN EN 471 bzw. der EN ISO 20471:2013 entsprechen.

Die neue Regelung betrifft alle in Deutschland zugelassenen Pkw, Lkw und Busse; Motorräder und Wohnmobile bleiben ausgenommen. Der Fahrer ist verpflichtet, die Weste bei einer Kontrolle vorzuzeigen und zur Prüfung auszuhandigen. Bei einem Verstoß droht ein Verwarnungsgeld.

Schon den Ölstand überprüft?

zuverlässig • freundlich • kompetent

AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

MARRAZZA DIE MARKEN-WERKSTATT

SERVICESTELLE SERVICESTELLE SERVICESTELLE FÜR TRANSPORTER IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 02681/950936

Autogas lohnt sich

Für Autogas rufen die Tankstellen derzeit 0,64 Euro je Liter und für das Kilogramm Erdgas 1,14 Euro auf. Die gute Nachricht: Bis zum Jahr 2018 werden beide alternativen Kraftstoffe weiter steuerlich gefördert.

Der Koalitionsvertrag von CDU und SPD sieht eine Verlängerung darüber hinaus vor. Die Weichen sind gestellt.

Und auch wenn die Umsetzung des geplanten Steuervorteils noch nicht in Sack und Tüten ist, das Fahren mit Gas lohnt – finanziell, aber vor allem der Umwelt zuliebe. Auto- und Erdgas sind CO₂-reduziert und verbrennen nahezu schadstofffrei. Eine Umrüstung auf Erdgas ist sehr aufwändig und lohnt daher wenig. Wohl aber die auf Autogas (Liquified Petroleum Gas = LPG). „Fast alle Benziner sind umbautauglich“, erklärt Pawel Buciak vom

Berliner Dienstleister Autogas-profi. „Der Service kostet je nach Fahrzeug und Anlage 1.300 bis 3.000 Euro inklusive Einbau und rechnet sich beispielsweise bei einem sechs Jahre alten VW Golf mit einem Verbrauch von acht Litern nach rund 30 000 Kilometern.“ Wenig sinnvoll ist der Umbau in Dieselfahrzeugen – zu teuer. Eingebaut werden Gas-Einspritzsystem, Einfüllstutzen und Leitungen. Der Zusatztank mit dem Propan-Butan-Gemisch verschwindet in der Regel in der Reserveradmulde.

Mit einer Gasfüllung rollt der VW Golf übrigens 450 Kilometer weit, im bivalenten Betrieb stolze 900 Kilometer. Von der automatischen Umschaltung bemerkt der Autofahrer fast nichts. Die Urlaubsreise nach Italien, dem Autogas-Land mit Tradition, macht dann richtig Spaß. pm

Sie brauchen Hilfe?

Hier finden Sie die passenden Ansprechpartner.

Gut gepunktet?

In wenigen Tagen tritt das neue Punktesystem in Kraft. Verkehrssünder müssen künftig anders rechnen und werden anders bestraft. Was 50 Jahre lang galt, ist damit Vergangenheit.

Punkte gibt es beispielsweise nur noch für Verstöße gegen die Verkehrssicherheit. Die Eintragungsgrenze steigt von derzeit 40 auf 60 Euro.

Die bisherige Höchstgrenze von 18 Punkten schrumpft auf acht Punkte. Allerdings ist mit Erreichen dieser Höchstgrenze dann auch der Führerschein weg. Umrechnungsbeispiele: Aus bis zu drei Punkten wird ein Eintrag, vier bis fünf Punkte reduzieren sich auf zwei.

Verkehrsverstöße werden künftig nach nur noch drei Punkte-kategorien geahndet: Für Ordnungswidrigkeiten gibt es einen Punkt, bei Straftaten und groben Ordnungswidrigkeiten mit Fahrverbot drohen zwei Punkte. Drei Punkte werden erteilt, wenn der Straftat die Entziehung der Fahrerlaubnis folgt.

Für welche Vergehen gibt es keine Punkte mehr? Das betrifft Verstöße, die nicht die Verkehrssicherheit gefährden. Wer also ohne gültige Plakette in eine Umweltzone fährt, gegen die Fahrtenbuchauflage verstößt oder Verkehrsteilnehmer beleidigt, kassiert künftig keine Punkte mehr, muss allerdings tiefer ins Portemonnaie greifen.

Auch andere Bußgelder steigen teilweise. Das Handytelefonat

am Steuer oder der Verstoß gegen die Winterreifenpflicht und die Kindersicherungspflicht kosten statt bisher 40 dann 60 Euro. Sind vier oder fünf Punkte erreicht, werden Verkehrssünder schriftlich ermahnt und ab sechs oder sieben Punkten schriftlich verwarnet. Acht Punkte bedeuten den Entzug der Fahrerlaubnis für mindestens ein halbes Jahr. Dann wird ein Medizinisch-Psychologisches Gutachten fällig.

Die Tilgungsfrist richtet sich nach der Punktebewertung, also der Schwere des Vergehens. Ordnungswidrigkeiten mit einem Punkt verjähren nach zweieinhalb Jahren, solche und Straftaten mit zwei Punkten nach fünf Jahren.

Straftaten, die mit drei Punkten geahndet werden, streicht Flensburg erst nach zehn Jahren. Aufatmen für alle Verkehrssünder: Kommen neue Punkte hinzu, werden alte nicht mehr mitgeschleppt – sie verjähren separat. Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) in Flensburg erteilt auf Anfrage postalisch oder online kostenlos Auskunft aus dem Verkehrszentralregister (www.kba.de). Für die Antwort per Post ist neben den Daten zur Person eine amtlich beglaubigte Unterschrift oder eine Kopie des Personalausweises erforderlich. Für die Online-Auskunft benötigen Antragsteller einen neuen Personalausweis mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion, eine AusweisApp und ein Kartenlesegerät. pm



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
Widerstand zwecklos.

FORD FIESTA AMBIENTE

7 Airbags (Front-, Seite-, Kopfschulter- und Knieairbag), Berganfahrassistent, Fensterheber elektrisch, vorn, Fehlbetankungsschutz Ford Easy Fuel

Günstig mit der monatl. Finanzierungsrate von

€ **99,-**^{1,2}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	9.580,50 €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	20000 km
Sollzinssatz p.a. (gebunden)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0 %
Nettodarlehnsbetrag	9.580,51 €
Anzahlung	0,- €
Gesamtdarlehnsbetrag	9.580,51 €
Restrate	4.927,50 €



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 120 g/km (kombiniert).

Autohaus bell

Zum Drahtzug 2
57645 Nister-Hachenburg
Telefon 02662/9564-0

¹Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen vom 01.04. bis 31.05.2014. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Abs. 3 Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. ²Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen. Gilt für einen Ford Fiesta Ambiente 1,25 l Duratec-Motor 44 kW (60 PS).

Schrittgeschwindigkeit

Nur wenn ein Bus mit eingeschalteter Warnblinkanlage an eine Haltestelle heranfährt, gilt für den nachfolgenden Verkehr Überholverbot. Sobald er steht, darf man vorbeifahren – mit Schrittgeschwindigkeit.

Das bedeutet zirka 7 km/h.

Diese Geschwindigkeit gilt bei einem Bus mit eingeschaltetem Warnblinker auch für den Gegenverkehr.



Ob Umzug, Unfall, Panne...
MÜLLER *No Partner im Westerwald*
 ... hilft in jedem Falle!
TAG UND NACHT
 ☎ 02662/1234
 • ABSCHLEPPDIENST
 • ÖLSPURBESEITIGUNG
 • AUTOVERMIETUNG: PKW, Busse, Transporter, LKW
 Hachenburg · Koblenzer Str. 1
 www.am-mueller.de

REIFEN + AUTOSERVICE
Höfer
 KFZ Meisterbetrieb
Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!
 Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
 Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
 Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken
 • 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
 • Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
 • 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
 • Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
 • Klimaanlage Service PKW nur 59,90 €
Reifen Höfer GmbH
 Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
 Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
 reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de
 Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

Investition, die sich rechnet

Eine professionelle Lackkonservierung kostet zunächst etwas Geld. Rechnet man die normalen Pflegekosten eines Autos dagegen, zahlt sie sich aber aus. Wer etwa einen Mittelklassewagen alle zwei Wochen im Vollprogramm der Waschstraße pflegt, kommt über sechs Jahre auf mindestens 1.800

Euro Kosten. Die Gesamtausgaben für eine Ditec Lackkonservierung belaufen sich für Erstbehandlung, Nachbehandlung und zwei Zwischenauffrischungen im gleichen Zeitraum nur auf etwa 1.350 Euro - dazu kommen deutlich seltene Wagenwäschen im billigsten Waschstraßen-Programm. *djd*

Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR
 Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz
 Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
 Telefon: 0 26 85 – 81 06 · Fax 0 26 85 – 98 69 46

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Japaner mit bayerischem Akzent

Mit einem neuen effizienten Dieselmotor, einer neuen Generation des Multimediasystems Toyota Touch und weiteren Modifikationen rollt der neue Toyota Verso Anfang April 2014 in die Verkaufsräume der deutschen Toyota Händler. Wahlweise verfügt er über fünf oder sieben Sitze und startet zu Preisen ab 21.200 Euro (5-Sitzer / 24.550 Euro 7-Sitzer). Die Basisversion (ab 21.200 Euro) verfügt nun auch über Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer und Blinkleuchten in den Außenspiegeln.

Serienmäßig an Bord sind weiterhin ein Audiosystem mit Radio, CD-Player samt MP3-Wiedergabefunktion, externer AUX- und USB-Schnittstelle, Berganfahrassistent sowie Knieairbag für den Fahrer. Ab 23.550 Euro startet der Verso Life. Die mittlere der drei Ausstattungslinien hat zusätzlich z.B. 16-Zoll-Alufelgen, Temporegelanlage mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Klimaautomatik, Multimediasystem Toyota Touch und beheizbare Sitze vorne an Bord. Das wichtigste Highlight des neuen Verso befindet sich unter der Motorhaube.

Dort kommt erstmals ein Dieselmotor aus der Kooperation zwischen Toyota und BMW zum Einsatz. Das Vierzylinder-Triebwerk im Verso 1.6 D-4D leistet 82 kW/112 PS und entwickelt im Bereich von 1.750 bis 2.250 U/min ein maximales Drehmoment von 270 Nm. Der neue 1,6-Liter-Selbstzünder bildet den Einstieg in die Dieselmotorenpalette des kompakten Toyota Vans und ist zugleich der verbrauchsärmste Motor der Modellreihe. Der neue Motor wurde

von der BMW Group gefertigt und durch Toyota Motor Europe modifiziert, angepasst und in das Fahrzeug eingepasst.

Neben dem neuen Selbstzünder stehen in der Verso Baureihe vier weitere Motorisierungen zur Wahl: der 2.2 D-CAT Diesel mit 130 kW/177 PS, der 2.2 D-4D mit 110 kW/150 PS sowie der Valvematic Benzinmotor wahlweise mit 1,6 Litern und 97 kW/132 PS oder mit 1,8 Litern und 108 kW/147 PS.

Der neue Verso bringt seine Passagiere auch auf dem Gebiet des Infotainments auf den neuesten Stand.

Ab der mittleren Ausstattungsstufe „Life“ verfügt der Verso nun serienmäßig über die neue Generation des Multimediasystems Toyota Touch2.

Das Farbprogramm des Toyota Verso wird um den neuen Farbton Avantgarde Bronze Metallic erweitert, der das dynamische Design des Kompakt-Vans besonders gut zur Geltung bringt.

Neu im Angebot ist in Verbindung mit den großen Dieselmotoren auch ein 17-Zoll-Leichtmetallrad im Fünf-Speichen-Design mit markantem dunklem Finish in „Smoked Silver“.

Bereits ab der Basisausstattung ist ein neues Reifendruckkontrollsystem serienmäßig.

Neu gestaltet wurden auch der Schaltknauf in allen Varianten sowie die Stoffpolsterung in der mittleren Ausstattungslinie Verso Life.

Besonders hochwertig wirkt die neue Innenraumausstattung in der Top-Linie Verso Executive, die hellgraue Teilledersitze und Türinnenverkleidungen umfasst.



Foto: Toyota



Gewusst wie: Thema abschleppen

Gerät ein Autofahrer in eine Not-situation und bleibt er mit seinem Fahrzeug unfreiwillig liegen, darf er abgeschleppt werden. Was ist in einer solchen Situation erlaubt? Wie schleppt man richtig ab? Die Deutsche Verkehrswacht hat Regeln und Verhaltenstipps zusammengestellt, an denen sich Betroffene orientieren können. „Ein Fahrzeug, das auf einer Fahrt plötzlich ‚seinen Geist‘ aufgibt, kann rasch zu einer Gefahr werden. Der Fahrzeugführer ist gut beraten, einen kühlen Kopf zu bewahren und nicht hektisch und nervös zu reagieren“, so Kurt Bodewig, Präsident der Deutschen Verkehrswacht.

Zügig aus der Notsituation herauszukommen ist das Wichtigste, wobei immer auf die eigene und auch auf die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer zu achten ist. Hier Schritt für Schritt eine Anleitung:

- Bei Motorschaden sofort Warnblinklicht einschalten und damit andere Verkehrsteilnehmer informieren. Den Wagen nach Möglichkeit an den äußeren Straßenrand rollen lassen,

ohne dabei sich oder andere Verkehrsteilnehmer zu gefährden.

- Auf die verkehrsarme oder verkehrsfreie Straßenseite hin aus dem PKW steigen, dabei umgehend Warnweste anlegen und Warndreieck aufstellen. Einen Abschleppdienst anrufen.
- Sollte es nicht möglich sein, einen Abschleppdienst zu benachrichtigen, kann ein anderer Kraftfahrer beim Abschleppen helfen. Der Führer des liegen gebliebenen Fahrzeugs sollte sich in der Betriebserlaubnis seines Wagens nochmals versichern, ob er auf Besonderheiten achten muss.

Beispielsweise gilt für Automatik-Wagen, dass die maximale Geschwindigkeit beim Abschleppen 50 km/h nicht überschritten und die Abschleppstrecke nicht länger als 50 km sein darf. Grundsätzlich sollten sich Abschlepper und Abgeschleppter auf ein sehr nahes Ziel verständigen und ihre Geschwindigkeit an die Verkehrsdichte und andere situative Gegebenheiten anpassen.

Klar geregelt

Für das Einschalten der Nebelschlussleuchte gibt es klare Vorgaben:

Sie darf nicht bei leichtem Nebel aktiviert werden, sondern erst, wenn die Sichtweite unter 50 Metern liegt. Das ist genau die Entfernung, die zwei Leitpfosten

auf der Autobahn voneinander haben. Bei so schlechter Sicht ist es auch verboten, schneller als 50 km/h zu fahren.

Übrigens: Eine Pflicht, die Nebelschlussleuchte unter den genannten Voraussetzungen anzuschalten, gibt es nicht.

Für den Fall der Fälle

Frühlingszeit – Zweiradzeit: Egal ob man sportlich oder eher gemächlich mit dem Fahrrad unterwegs ist, die kleine Notfallwerkstatt sollte nie fehlen. In einer praktischen Satteltasche verschwindet das kleine Pannenset mit Pumpe, Flickzeug und Mi-

ni-Tool unterm Sattel. Praktisch im Alltag (Stichwort Diebstahlvermeidung) ist ein Schnellverschlussystem für die Tasche, so kann man sie ganz schnell abnehmen oder an mehreren Rädern benutzen. Der Fachhandel bietet eine große Auswahl.

Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- EU-Neufahrzeuge

Wir beraten Sie gerne

57627 Hachenburg
Saynstraße 44

N
E
U

- **Leistungssteigerung**
bis zu 30% mehr Leistung
bis zu 15% weniger Verbrauch
(Diesel u. Benziner)
- **Fahrzeugemblem-Türlicht**
beim Öffnen leuchtet ihr
Emblem am Boden

Telefon 0 26 62/51 93
Telefax 0 26 62/5 05 06
www.autodienst-klein.de

Sauber ins Frühjahr

Bürsten, Textilgewebe oder Schaumstoff - je nach Waschanlage befreien verschiedene Materialien das Auto vom Schmutz. Aber reinigen sie alle gleich gut und vor allem schonend?

Unterschiede offenbaren sich bei der Lackbeanspruchung: Je nach Material kann es zu Kratzern oder Kunststoffrückständen kommen. Das Schaumstoffmaterial wäscht am schonendsten. Auch bei den Rückständen punktet der

Schaumstoff. Besonders wichtig: „Vorwaschen“ – Waschprogramme mit Vorwäsche nutzen. Wird die Vorwäsche vor der Reinigung per Hand mit einem Dampfstrahler durchgeführt, darauf achten, dass dies gründlich geschieht.

Nach der Wäsche die Scheiben von Konservierungsrückständen reinigen und begutachten Sie nach der Reinigung Ihr Auto rundum. Fallen Ihnen Schäden auf, sofort dem Betreiber melden.

Hoffmann Automobile Freie Mehrmarken-Werkstatt

Inspektion, Reparatur & Service aller Fahrzeugmodelle nach Herstellervorgaben und Ihre Garantie bleibt voll erhalten!

täglich HU • Klimaservice • Old- & Youngtimer • Autoglas

Fahrzeugverkauf • Reifenservice • Unfallinstandsetzungen

Kfz-Meisterbetrieb Burkhard Hoffmann

Auf der Held 4 · 56305 Puderbach

Telefon 0 26 84-977377 oder 0171-4 22 78 02

E-Mail: info@hoffmannautomobile.de

... und viele weitere Fahrzeugmarken!

www.hoffmannautomobile.de

Mehr Infos auf unserer Internetseite!



Anna-Katharina Seelbach
Listenplatz 12



Heijo Höfer
Listenplatz 3



Petra Stroh
Listenplatz 5



Rainer Düngen
Listenplatz 19



Ellen Creutzburg
Listenplatz 25



Dirk Weigand
Listenplatz 37



Ralf Schwarzbach
Listenplatz 32



Frank Bettgenhäuser
Listenplatz 43



Ulf Imhäuser
Listenplatz 44



Kreistagswahl

SPD